



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

143 (25.3.1911) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-145456

General-Mangeiger

Mbonnement:

90 Pfennig monailio. Beingerlobn so Big, monaflich, bunch bie Boft bes incl. Boits auffchlag DL 5.43 pro Cuartal. Gingel - Rummer & Big.

In ferate: Die Colonel Beile . . . 35 Bfg. Ausmartige Inferate . . 30 .

Die Reflame-Beile . . . 1 Mar!

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Gelejeufte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebnug.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag) Shlug ber Inferaten. Unnahme für bas Mittageblatt Morgens 149 Mbr. für bas Abenbblatt Rachmittags 3 Mbr.

Eigene Medaftionsbureaus in Berlin und Marisrube.

Mannheim". Telefon-Rummern:

Telegramme Abreffet

"General. Mingeigen

Direction u. Buchbaltung 1448 Druderel Bureau (Ans nahmen. Drudarbeiten 341 Rebaftion 377 Expedition und Berlagsbudhambiung . . . 918

Mr. 143.

65 £ 47886

u ver-Bahu, 22330

Stitute 47873 tr.3

Rolen.

nnern

t ober däft.

obnung, Mai 11. 20. 4740

je 11

ad und April 47350

46950 riiger

19

Stod, hör in 22808 Stand

ofen a. cl. 230,

. 12

L S. GI

1. Ram. iter 40 47851

princip

21167

en.

46961 2 Gt. t.

fitr.

01 Mills 6 1. 61,

Zimmer Soeise-verm. 22886

22158

ice in

e 23

LR + IN

istirde,

216%

ohnun ieten. nfre. M

Re 5 . Gtol

7, 9,

timmes ashalis Bad etc. in veni in veni 20

27184 27184 28. Oark 28.

C. BELL

100. 51. 4780

9396 4786

E III

16

Samotag, 25. März 1911.

2(benbblatt.)

Die heutige Abendausgabe umfaßt 28 Seiten.

Dir Stand ber parlamentarijden Beichäfte und die Berbfitagung.

(Bon einem Berliner Mitarbeiter.)

cor Berlin, 23. Marg. Einen fo unerfreulichen Parlamentswinter erinnern fich bie bekannten altesten Leute nicht erlebt zu haben. Im Reichstag nennt man es fruh, wenn man ausnahmsweise einmal um halb fieben nach hause geht — bie fiebenftunbige Sigung wurde bie Rorm - und im Abgeordnetenhaus hallt noch gu mitternache tiger Stunde bas Mort rebewütiger Manner über leere Bantreihen bin. Immerbin bat bie im Abgeordnetenbaus beliebte Methode fich noch einigermaßen bezahlt gemacht: Die zweite Lefung bes Etats ift auf bie Urt menigfiens beenbet morben; bie britte wird noch in biefer Woche fich ihr anschliegen. Bis jum 1. April wird ber Gtat gwar auch in Breugen nicht fertig werben, benn immer noch fieht aus, was man im herrenhaus suphemistisch "Beratung bes Haushaltsplans" zu nennen pflegt. Trogbem tann man barauf rochnen, daß noch vor Ofiern ber Gtat berabichiebet wird. Schlimmer liegen bie Dinge im Reichttag. hier zeigt fich, bag man boch allgu forglos bisponierte, als man bis fpat in ben Februar hinein über bie Strafprozest-ordnung und ahnliche Probleme ftritt, und erft, als schlechters bings teine Beit mehr zu berlieren war, fich bem Etat guwandte. Im Moment find wichtige Teile ban ihm wie 3. B. bas Kapitel "Answärtiges Amt" noch nicht einmal in die Budgettommissien gelangt. Und po wie man vor bat, in ben 14 Lagen, die bis jur Offerbatang noch gur Berfügung fieben, ber gange Etat in zweifer und britter Lesung aufgearbeitet werben fann, möchte einstweisen noch ein wenig fraglich erscheinen. Indessen find bas nicht bie größten Rimmerniffe. Es ift nicht gerabe angenehm, wenn ber Gtat nicht bis jum erften Upril fertig wird; aber bas ift auch früher schon vorgekommen, und wenn bie Ber-fpätung gar zu groß war, bat man sich, was heuer nicht einmal bonnoten fein wird, einfach mit einem Rotgefet geholfen. Ernfter ift Die Frage: Bas tommt nachber? Sofft man noch immer auf die Möglichteit weiterer schöpferischer Arbeit in ber nachofierlichen Zeit? Und wenn nicht, gebentt man ben feiner Enbichaft juftrebenben Reichstag im herbft noch einmal zu bemühen? In ber Beziehung bat fich in ben lehten Zagen, wenn man fo will eine Rlarung vollzogen. Bisber ichien bie Regierung felbft nicht recht gu miffen, wem fie fich guneigen follte: ob ben vereinigten Agrarbemagogen und Rferitalen, Die für bit berbfitagung und bie Wintermahlen plabierten ober ab ben anbeen, Die als ffeptifche Beurteiler ber Dinge, wie fie find, fich bom gegenwärtigen Reichstag nichts mehr erhoffen und im Intereffe ber Allgemeinheit bie Bornahme ber Dahlen im Offober ober Rovember für eriprieglicher gehalten hatten. Runmehr bat Die Regierung fich entschieben. Sie möchte - in biefem Sinne bat ber Geniorentonvent, ber ja im Reichstage noch funttioniert, am Mittimoch feine Beichfliffe gefaßt - ben Reichs-

tag vorläufig nur bis Bfingften ober bis furg nach Pfingften betfammen balten und in biefer Frift lebiglich bie Reichsverficherungsordnung und bie elfagelothringifden Berfaffungsente murfe erlebigen laffen. Unfang Ottober foll ber Blodreiditag dann noch zum unwiderruflich letten Male nach Berlin entboten werben, um ben gangen annoch berbleibenben Reft -Strafprozeftreform, Privatbeamtenversicherung, Schiffahrtsabgaben und heimarbeitsgefet - aufzuarbeiten. Es gibt Barlamentarier von Einfluß und Erfahrung, und zwar durchaus regierungsfromme Manner ber mittleren Binie, bie bas gange Regierungsprogramm schlechthin als bie Ausgeburt einer wellfremben Phantafie bezeichnen. Das ift boch wohl etwas gu fchroff ausgebrudt. Richt als ob wir glaubten, bag bies Crosgramm, bem man feine Entstehung am Schreibtifch von weitem anmertt, bermirflicht werben tonnte. Rur meinen wir, bag bie Regierung bas felber gar nicht glaubt. Bermutlich handelt es sich um eines von den Fechiertunsistudchen, zu benen man in so gespannter Situation gerne greift. Die Regierung will bie Rachrebe, als ob die Unfruchtbarteit ber Geffion ihr gu berdanten gewesen ware, nicht auf sich figen lassen, und so ist sie bemüht, die Berantwortung von fich abzuschieben. An ihr foll es nicht gelegen haben; fie ift arbeitswillig bis borthinaus. Deshalb hat fie erft biefer Lage burch ben Bolffichen Draft betfunben laffen, fie lege auf alle bie Gefete Wert, die fie in Babrbeit längst aufgegeben bat, und barum gablt fie unter ben Programmnummern fur Die herbsttagung noch gang treubergig ben heimarbeitsentwurf auf, ber, nachbem bas Arbeitstammergefeb gefallen ift, ohne Lohnamter in ber Luft fcwordt, und bas Gdiff. fahrteabgabengeset, bei bem ber Wiberstand ber auswärtigen Intereffenten noch teineswegs behoben wurde, und auch bie Borlage über die Pribatbeamten, die Herr Delbriid felber in ber trauten Birtein mit ironischen Ameifeln zu behandeln pflegt. Wir bermuten benn auch, bag bie Dinge in Wirtlichkeit einen burch aus anberen Bang geben werben. Das gange Ralfill bafiert ja barauf, bag es gelingt, swifden Dftern und Pfingften bie Reichsbersicherungsorbnung zu verabschieben. Das aber buntt uns einfach unmöglich: ein Wert von annabernb 2000 Paragraphen läßt fich in zweiter und britter Lejung nur burchberaten, wenn alle Teile ben ernsten Willen und die feste Entschloffenheit haben, es unter allen Umftanben guftanbe gu bringen. Willen haben bie Sozialbemokraten nicht; bie Freisinnigen auch nicht und vielleicht nicht einmal alle Nationalliberalen. Die Sozialbemotraten brauchen gar nicht einmal Obstruktion zu treiben; es genügt, wenn sie zu jebem Paragraphen ein paar Abanderungsanträge anmelden und die ohne alle Weitschweifig-teit begründen laffen, und die Berafung behnt fich schlechthin ins Endlose. Dem wäre nur beigulommen, wenn man etwa gu ber Bragis ber Bolltariftampfe gurudtehrte und, was fich nicht biegen liege, zu brechen berfuchte. Es foll auch gar nicht bestritten merben, bag es Leute gibt, Die mit berartigen Blanen liebaugeln. Gie merben aber baran icheitern, bag bie Rationalliberalen biesmal unter feinen Umftanben mitmadjen. Unb jo ift es feineswegs ausgeschloffen bag, wenn bie Regierung gwiichen Oftern und Pfingsten erfennt, ban ibre Wunfche fich bod nicht verwirklichen, fie bas "Gange halt" blafen lagt und bie Berfagenben nach haufe fcidt. Bielleicht gar noch bie Reumablen au einem fruberen Termin als bem Berbft anberaumt.

Bas im Seniorentonvent auf Antegung ber Regierung bedoffen murbe, ift bei Licht befeben, teine Rlarung. Das find Fechterftudden, Die nicht felten ben Beginn ber Schlachten einleiten. Um fo notwendiger wird es fein, für biefe felbft fein Bulber beigeiten troden gu halten.

Politische Uebersicht.

* Mannheim, 25. Mary 1911.

Der gampf gegen die Moderniften.

Die bie in be: Wolle gefarbten Ultramontanen ben Rampf gegen bie Moberniften führen, bafür liegt heute ein weiteres Beugnis fehr genau unterrichteter und eingeweihter tatholischer Areife bor, bas freilich für bie ultramontanen Segner bes Mobernismus nichts weniger als schmeichelhaft ist. Die tatholische Schweigerische Kirchenzeitung gibt in Nr. 12 bom 23. März untet ber lleberschrift: Ein Zwischenbild. Das haberfelbtreiben gegen Karbinal Ferrari von Mailand, einen Artitel ber Rölnischen Boltszeitung: Rarbinal Ferrari, ein Förberer bes Mobernismus? vollständig wieber. In einer Einleitung unter ber Spihmarte: Ein ernfles Wort ilber ben Mobernismus, bemertt bagu bie genannte Kirchengeitung:

Auf biesen hintergrund tragen wir ben Abbrud bes folgenben Urtitels ein, ber ungemein bebauernswerte Begleite ericheinungen bes neueften Rampfes nüchtern und flar tenngeichnet. Es gibt heutzutage auf allen Gebieten oberflächliche Sportmänner ber Mobe. Go auch im Rampfe gegen ben Mobernismus. Anstatt fich in bie Theologie ju vertiefen, anflatt Worffaut und Geift ber Engyflita und ber papfilichen Erlaffe zu flubieren, anftatt bie Apologetit gegen ben gefährlichen Wegner mit allem Ernft ber Biffenfchaft und tatholifcher Wärme zu beforgen, — verlegen fich gewiffe Leute auf Schlagmorte und Berfonen-berbadtigungen. Das biefes Treiben jo gefährlich macht, ift ber Mangel an Wahrheit und Babrbaftigfeit. Man glaubt mit bombaftifden, oberflächlichen Zeitungsartiteln Diffenicaft erfeben - und eine pitante bie Röchftenliebe und bie Muchternheit fiebenfach berfegenbe Sete anftelle ber Dahrhaftigteit fegen gu tonnen. Rirchlich berwechfelt man mit höfifch und gieht bie oberfie Auforität ohne beren Biffen und Billen in niebriges Begante und Betriebe binab. Das ift nicht mehr faiholisch. Der abgebruchte Artitel geichnet nicht blog biefe Begleiterfceinung, fonbern wirft auch Streiflichter auf Die gange italienifche Lage.

Dir brauchen biefem anmutigen Bifbe gewiffer uftramontaner Wiberfacher ber tatholifchen Mobernifien nichts hingugufügen, ba est ja von fochtundiger hand gezeichnet wurde; bie Frage, tann eine Soche gut fein, bie mit fo üblen Baffen verteibigt wirb, beantwortet fich bon felbft. Bemerten wouen mir nur noch, bag bie Rolnifche Bollsgeitung bicfen idarien Angriff auf gewisse tatholische Zeloten und ihre unfeine Rampfesmeife ohne Rommentar weiter gibt unter ber fenngeichnenben Spihmarte: Gegen Moberniftenriecherel Das fpricht Banbe; febenfalls haben wir hier pollouliffae latho.

Seuilleton.

Onkel Sams Grenzwacht.

Shage gur ameritanifchen Mobilmachung gegen Megito bon Bene Saaje (San Untonio).

3m Fort Com Soufton bei Gan Antonio in Texas ichmetterten bie Borner Rebeille. Die Dining-Room-Droonnang froch berichlafen aus ben Rafematten berbor und holte in ber Ruche bie Schuffeln mit Dat-meal - im Speifefaal bruben warteten foon ble tapferen Berteibiger von Uncle Sams Country auf ibr Frühftud - er fab murrifch gu, wie bie Roche, ein paar Dentiche, ben Brei in bie Schuffeln ichopften. Dagu fluchte er mit ibnen in einem merfwurbigen Raubermelich. Mis Irlander tonnte er fich nur ichmer mit ben Rameraben bon ber Ruche berftanbigen, benn bagu geborien auch noch ein Frangoje und zwei Italiener. Mit einem Angli feste er jebe Schuffel auf bas große Brett . Dagu war er nun Golbat geworben, um bier gegen ichlechte Besablung ben Rellner gu fpielen, Gefchirr gu mafchen und bie Stuben gu fegen! - Doron batte ibm ber Werbe-Offigier in Golbefton nichts gejogt, fonft batte Patrid D'Reil fich wohl icon bebantt für bie Dantee-Uniform! Baren fie benn überhaupt Golbaten bier im Fort? Bu Garinern, Tifdlern und Bebienten aller art wurden fie berausgebilbet, aber bom Baffenhandwert lernten be recht menig. Das war feine Raferne hier, bas war bas reine Arbeitsbans, bachte Batrid. - Dagn jab bie fibrige Bevolferung auch noch auf fie berab! Rein Girl, bas etwas auf fich bielt, wollte mit ihnen ausgeben am Conntag. Bas nuste ba bie Uniform? Immer mit ben Kameraben allein ausgehen in bie Linemato- I ber laufen."

arapben-Theater und Bard von San Antonio, das war doch auch tein Bergnugen! Sodiftens batte man mal eine braune Megifanerin gur Begleitung, und bie tom in Texas gleich binter ben Riggers. - Batrid hatte fich bas Colbatfein gang anbers borgeftellt. In allen Stabten waren Werbe-Bureaus, Die junge Buriden, bor allem Auslander, mit großen Beriprechungen überredeten, in ben Dienft ber Bereinigten Staaten gu treten. Der Briegeruhm, bunte Uniform und ein freies, luftiges Leben, bas lodte icon! Und wie ging's einem nachber? Arbeiten mußte man, bağ bie Schwarte fnacte und murbe auch noch grob behandelt! Bur ben Colonel bas Gartenland umgraben, fur bie Miftrefi Captain Belorgungen machen, Miftref Leutnanis Balo bilten, wolchen und pupen in ber Raferne . . Dagu war bie Dining-Room- Orbonnang ba!

. Der eine Deutsche puffie ibn in bie Seite, "Sallo, Bat! Du boft ja! Beift Du bas Renefte? Der Ebwards von ber erften Batterie ift beute nacht mit bem Gutergug nach Larebo ausgeriidt!"

"Gee!" meinte Batrid neibifch, "wer bas auch fonnte!" "Wart' man noch 'n bischen," grinfte ber anbere Deutsche,

wir alle baben bie Bladerei bier fatt. Cobalb bie 'n ffeines Bronunciamento mochen in Norb-Mexito, bann rude ich auch aus und gebe unter Die Infurgenten! Do friegt man wenigftens Bulper gu riechen!"

"Babrhaftid", fagte ber junge Frangoje und warf fein Schenertuch erboft in eine Ede, "feit id bier bin, babe id noch nig in bie Sand gehabt als Schenerfucher; - nig Gemehr! - Bei erfte occasion id geben über bie Grengel"

"Bielleicht werben wir felbft mobil gemacht gegen Werifo." Bir? Bibam wir ichlafen ja nachftens ein! Wir haben jo nicht mal Pferbe! Wenn die Garnifon mobil gemacht wirb, bann mußte bie balbe Ravallerie ju Saufe bleiben ober gu gug hinter. Die Bente lachten.

"Den Teufel werb' ich gegen Wexifo ausruden", fagte ein alter Golbat, "ich bab' genug bon ben Spanparba! - Bieber halb verhungern, wie bamals auf Enba und in gerriffenen Stiebeln rumlaufen und berborbene Ronferben friegen bom Bleifc. truft . . . 3d bante! Bei ber nadiften Gelegenheit rude ich aus und mache Revolution."

Der Gintritt bes Gergeanten, eines langen Schotten, ber febr fromm war und eine lofe Sand hatte, brach bie Unterhaltung ab. Die Leute budten fich. -

Leutnant Evans machte enblich mit ichwerem Ropf auf. Die Orbonnong ftanb por feinem Bett und batte ibn ichon mebriach fraftig gerüttelt, Bangiam fam ibm bie Erinnerung an ben geftelgen Abend. Richtig! Erft maren fie alle bei bem Colonel au Tifch geweien; ber mar Brobibitionift und ftrenger Wegner bes 21tobols. Dann waren fie nach San Antonio gegogen in bie Soffmann Bar und batten Bhisto getrunten und Boter gefpielt, und eine Sennora Ramires batte er fennen gelernt im Electric Bare . . . Dh. bie Ropfichmergen!

,What's the matter?"

"Captain Smith logt fagen, Gie mochien einen Berind mit ben neu angefommenen Mouitieren machen, ob fie fich por bie Giefchübe fpannen laffen."

"Gobbam: Rann ber Captain nicht felber tun?"

follte mai nachjeben, ob ber fuse in Merifo ichon Ginfluß auf "Ift der Colonel bu?"

"Do Gir, ber ift auf ber Borfe. Die Miftres meinte, er follte mal nachfeben, ob ber ber fuss in Merito icon Ginflus auf bie Baummoll-Rurje batte."

"Gee, gee!" fibbute Leutnant Epans. "Der fuss in Merito makes me sick all over!" "Batrid?"

lifche Beugniffe, wie fcwer bie Rrifis ift, bie ber Ratholigismus unter Bius X. burchmacht. Die bier bon tatholifder Seite getennzeichnete fanatische und gehäffige Rampfesmeise von Ratholiten gegen Ratholiten ift ein bemertenswertes Symptom einer tiefwühlenben Garung in ber tatholifden Belt. Bas mollen gegen biefe Beugniffe bon Ratholiten gegen Ratholiten alle Artitel von liberalen Blattern über bie Moberniffenberfolgung befagen? Die beutsche Bentrumspreffe follte ftatt ber finnlofen Bepe gegen bie fiberalen Blatter, beren Rebattionen boch nicht die Berantwortung tragen für die papfilichen Erlaffe, lieber ben Urfachen ber bier bon tatholifcher Geite bezeugten tiefgebenben Gegenfage im tatholifchen Lager nach. fpilren und zu erflaren fuchen, woher biefe ungeheuere perfonlich zugespiste Feindfeligfeit bon Ratholiten gegen Ratholiten

Liberaler Jelbstmord.

Mir haben gestern schon ber Landtagsersahmahl in Leipzig-Land Ermahnung gefan, in ber infolge Uneinigfeit bie liberalen Parteien in ber Stichwahl ausfielen. Der Sozialbemotrat fieht mit ca, 4300 Stimmen an ber Spihe, ihm folgt ber tonferbatibe Ranbibat mit mehr als 2600 Stimmen, bann bie Rattonalliberalen mit über 2200 Stimmen u. gulett bie Freifinnigen mit etwa 1700 Stimmen. Es findet fonach Stickwahl swiften bem fogialifitichen und bem tonfervativen Bewerber fratt. Bu biefem betrübenden Bahlergebnis wird uns aus Leipzig ge-

In Leipzig — Land tann ber liber ale Selb ft morb giffernmäßig nachgewiefen werben. Beibe liberalen Randidaten haben zusammen nabezu 4000 Stimmen erhalten, also fast 1400 Stimmen mehr als ber tonservative Ranbibat. Denn mabrend ber fonservative Ranbibat um über 1600 Stimmen hinter bem Gogialiften gurudfleht, hatte ein gemeinfamer liberalen Rondibat im ersten Bablgange taum 300 Stimmen weniger erhalten aus ber fogialiftifche Bewerber. Der Gieg eines gemeinfamen libergienRanbibaten in ber Stichmahl mare mit bin gang zweifellos gewesen, wabrend ber bes jegigen tonfervativen Randidaten noch unficher ift, weil es babei auf die Haltung ber Freisinnigen antommen wirb. Freisinnige und Sozialbemofraten gusammen haben nämlich gang erheblich mehr Stimmen erhalten als Ronferbatibe und Liberale gufammenge-

Welches aber auch ber Ausgang der Stickwahl sein möge, foviel fteht feft, daß Dant ber Uneinigteit ber liberalen Barteien bem Liberalismus ein Manbat verloren gegangen ift, benn ber berftorbene Abgeordnete Durr, ber fich früher gur freitonfervabiben Bartei gerechnet batte, war zuleht in ber zweiten sächsischen Kammer ber nationalliberalen Frattion als Sofpitant beigetreten. Jest wirb alfo an bie Stelle eines gemäßigt liberalen Abgeordneten entweber ein ausgesprochener Romfervatiber ober ein Cogiafbemofrat treten. Dies ift ein für bie nationalliberale Bartei bejonbers fcmergliches, aber auch für die Freistnnigen sicherlich nicht erfreuliches Ergebnis. Bare es benn wirflich fo unmöglich gewesen, eine Perfonlichteit aufzufinden, Die parteipolitifch etwa auf bem Standpuntt bes nationalliberalen Abgeordneten Jund fiehend, auch ben Freifinnigen annehmbar gewefen ware?

Bielleicht werben bie Wohlen in Gieffen und Leipgig. Land, die fo raid aufeinander gefolgt find, noch ben liberalen Barteien jum Gegen gereichen. Denn bon ungleich größerer Wichtigfeit als einzelne Ersahwahlen gum Reichstage ober gu ben Landtagen von Einzelstaaten find natürlich die bevorftebenben allgemeinen Reichstagsmahlen. Bir meinen, bag Sie-Ben und Leipzig-Land eine fo beutliche Mahnung enthalten, baß fie nicht überbort merben tann, Sollten bie Parteileitungen ber Rationalliberalen ober ber Freiunnigen in ben einzelnen Provingen ober Bunbesftaaten aber trop Giegen und Leipzig-Land an Schwerhörigfeit leiben, fo wird bie Cache ber liberalen Dahlerichaft biefer Bebiete fein, ihnen bie Rotwendigfeit ber liberalen Einigung fo fraftig in bie Ohren gurufen, bag fie boren muffen. Die Uneinigleit ber Liberalen in ben gegenwärtigen Beitläuften ift nicht nur ein Fehler, fonbern fie ift gerabegu I a die t-Itch und berächtlich. Berharrt ber Liberalismus barim fo würde er eine berartige politifche Unreife beweisen, bas bie Regierungen und Die gegnerischen Barteien im bollen Rechte ren, wenn fie über ihn gur Tagesorbnung hinweggeben,

Yessir?" rifit Du, wie die Confolibated Conner freken 9" Patrid nahm ben "Daily Expres" bom Tifch und fab nach. ,87% Gir." "Gett fei Dant!"

Leutnant Evans griff fich an bie ichmergenbe Stirn. "Muright, Bat! Sag' bem Sergeant, er full bie Muled ein-

frannen. 3ch tome gleich!" Beffir." Die Orbonnung machte febrt unb ging. Rach geraumer Beile ichlenberte Leninant Evans, bie Sanbe in ben Sofentafchen, bem Egerzierplag gn. Durchgebenbe unb bodenbe Maultiere, umgefallene und im Canb feftgefahrene Geichnige, ein Durcheinanber von ichreienben und fluchenben Golbaten, bot fich feinen entfehten Bliden. Bwei Leute trugen einen

ibn au. "Die Mules tann fein Menich einspannen, Gir! Die find ja überhaupt noch nicht gebrochen, baben nie Gattel ober Baum gefühlt!"

Bermunbeten weg. Der Gergeant fturgte mit rotem Ropf auf

Bell, bonn muffen wir fie eben einzeln einbrechen", fagte Bentuant Coans ergebungsvoll.

Die Orbonnang fam in vollem Galopp gerannt.

"Drber bom Souptquartier, Gir!"

Beutnant Evans erbrach nervos bas Coreiben und Ias: "Auf Bejehl bes Brafibenten Taft gieben fich bie Streitfrafte bon Beras bei San Antonio gujammen. Die Batterien bon Gort Cam Soufton treten ben Marich auf Larebe an."

Good God!" rief Bentnant Evans.

Bferbegetrappel ertonte bor ben Toren bes Jotte. Gine Schwabron Rough-Ribers pon San Antonio trabte in ben Sof ein. Sagere Geftalten in ichabigen Rati-Angugen und verbeulten Gilgbuten bingen in falopper Saltung in ben baben Bodiatteln. Die Reiter, meift taum bem Anabenalier entwachsene junge Leute,

Parteimohl und Arbeiterwohl.

Gine offigioje Korrespondeng fcreibt: Obwohl nunmehr bei allen bürgerlichen Barteien bes Reichatoges ber Bille borhanden ift, Die Borlage über bie Reichsverficherungsorbnung, beren Kommiffioneberatungen nunmehr abgeichloffen find, noch in biefer Legislaturperiobe ju verabschieben, um nicht bie aufgewandte enorme Arbeit eines Jahres verloren geben gu laffen, muß man boch mit ber Möglichteit rechnen, bag bon ber fogialbemotratischen Partei ber Berfuch gemacht wird, auf bem Wege ber Obstruttion die Borlage jum Scheitern gu bringen. Die Grunbe bierfür liegen in ben bon ber Rommiffion angenommenen Bestimmungen über bie Unftellung ber Rrantentaffenbeamten. Durch biefe Bestimmungen würbe es möglich werben, etwa 5000 fogialbemotratifchen Agitatoren bie angenehmen Berforgungspoften, Die fie unter ben jeht geltenben Beftimmungen jum großen Zeil fogar auf Grund von untunbbaren Berträgen erlangt haben, und bie fie im Intereffe ber foglalbemotratischen Bropaganba migbrauchen, wieber zu nehmen. Das murbe allerbings bei einem Scheitern ber Borlage nicht möglich fein. Unberfeits aber tame auch bie feit Jahren geplante Sinterbliebenenfürforge für Bitmen und Baifen, Die ben Bebürftigfien bes Arbeiterftanbes jugute tommen foll, nicht guftanbe.

Man barf nun wohl gespannt fein, ob bie fogialbemotratische Bartel, die angeblich allein berufene Bertreterin ber Arbeiterschaft, es fertig bringen wird, die bringend notwendige Fürforge für Behntaufenbe bon Witwen und Waifen zu opfern, um 5000 Bartelagitatoren ihre Berforgungspoffen gu erhalten.

Deutsches Reich.

- Der neuefte Zwift im Bentrumslager. In Cochen Dr. Beim ertlart bie "Rolln, Bolligig.: Der jegige Fall Beim ift ein Streit zwischen ihm und der Zentrumsfrattion des Reichstages. Wir wollen ihn nicht burch eine Bolomit gegen Dr. Beim und feine Meußerungen im Parlament zu einem Streit Dr. Heims mit ber Zentrumspreffe maden. Die beiden bon uns beröffentlichten Erflärungen wurden und im Auftrage einer maßgebenben Stelle in ber Fraktion burch bie CPC überfandt und von uns als parteioffizielle Erflärung bes Parteivorftandes veröffentlicht. Wir wiffen auch, daß die Erflärungen bon einem Mitgliebe bes Parteivorstandes - einem Richtpreußen - im Einberftanbnis bez. im Auftrage bes Fraftions. borftandes verfaßt und ber Breffe gur Beröffentlichung übergeben worben find. Dr. heim moge alfo feine Bormurfe und Beschwerben an die richtige Stelle richten, wenn er fich bagu für berechtigt hält. THE PARTY OF THE P

Babische Politik.

Die ichwarg-blane Ranbibainr für Rarlorube-Bruchial. - Ratistube, 25. Marg. (Brib. Zel.) Bur Sammelfanbibatur bes herrn bon Gemmingen schreibt bie "Bobische Lambesztg.":

Die Ranbibatur bes Freiheren bon Gemmingen ift in mehr wie einer hinficht intereffant. Beachtenswert ift bor allem, bag Freiherr bon Gemmingen ber Reichspartei angebort, die im Babitreis Rarisrube-Bruchfal gar feine Barteiorganisation besigt. Die Ranbibatur mare auch völlig ausfichtstos, wenn ihr nicht bas Zentrum - und ba liegt ber has im Pfeffer - bereitwilligft Bablunterfrigung leihen wurde. Daß dem fo fein wird, tann man nach bem Babliaftif-Programm, bas fürglich ber Zentralausschuß ber Bartei veröffentlicht hat, als felbswerständlich annehmen. Dann ift aber bie Ranbibatur bes Freiherrn b. Gemmingen matiirlich nichts anderes als eine schwarz-blaue Randidatur bom reinften Baffer.

Die "Bab. Lbestg." ftellt bann fest, baf bie nationalliberale Bartei nichts mit biefer Ranbibatur au fchaffen habe, es war befanntlich behauptet worben, bag auch herren mit nationallideraler Gestwaung und Tradition zu den Untergeichnern bes Aufrufs für herrn bon Gemmingen gehörten:

Die Leitung ber mationalliberalen Partet Babens hat unter Buftimmung bes Engeren Musichuffes und ber Lanbesbersammlung bas Blodabtommen mit ber Fortschrittlichen

abgeheht aus. Ihre bunten Tafchentucher batten fie jum Schut wennd und Raje gebunden. Auf Befehl ihres Subrers fagen fie ab. Mit gitternben Rnien blieben bie muben Gaule fteben.

"Sollo, Evans!" rief Leutnant Brown. "Ich tomme, um gn fragen, ob Sie vom Fort und mit ein paar Pferben aushelfen fonnen. Unfer Regiment ift beinabe nur balb beritten."

"Tut mir feib, Brown," fagte Evens mit bobnifchem gacheln und gudte bie Adfeln, "wir baben felber feine. - Geben Gie biefe Maulefel! Die jollen wir einbrechen, als Geichupbefpannung!"

"Ja, aber übermorgen follen wir auf Laredo marichieren!" "Bir aud, Conun!"

Die beiben Leutnanist faben fich ratios on.

Es ift Abend. Glutrot ift bie Conne untergegangen und bat bie alte, ipanifche Stadt mit ihren berfallenen Rathebralen unb Gefandtichaften, ben morbernen Bolfenfragern und palmenrauichenben Barte mit glubenben garben übergoffen. Jest flammt Can Antonio in einem Meer von eleftrifdem Licht auf. Auf allen Dachern bunt leuchtenbe Stellamen, alle Stragen überfpannt von Bogen Heiner elettrifder Samben. Unter biefen Bogen in ber Sauptftrafe, ber Soufton-Street und auf ber Mamo-Bloga, beren Balmen im lauen Abendwind raufden und an ber fich bufter bie alte fpanifche Gefte erhebt, neben bem Menger-Botel, einem bieredigen Riefenban, mogt eine bunte Menichenmenge bin und ber. Glattrafierte Gefchaftsleute, Rorb-Amerikaner mit ausgebolfterjen Schultern, breiten Schuben und haftigem Gang, bebabige Deutsche, benen man ben Brouer anfiebt, fuße American-Girls in bellen, buftigen Toiletten, obne Sut mit Riefenfrifuren, lebhaft flirtend mit ihren Bous und Gummi fauend. Dagwifden idreiten glutaugige Megifanerinnen, bunt gefleibet, bie Mantilla über bas buntle haar geworfen. Ameritanische und meritanische Colbaten, branne Beanes, gelbe Chinefen, Reger und Mulatien; - bas alles wimmelt auf ben Trottoirs, ftromt in bie Rinematographen-Theater, Barietes und Drug-Stores, wo es Gis und Liwaren mit Stand bebedt, bon ber Conne berbrannt und faben | monabe gibt. Allerhand Stragenhanbler ichreien burcheinanber.

Bolfspartei abgeschloffen. Diefer Entscheidung muffen fich im Iniereffe ber Bartei alle, bie ihr angehoren, fugen. Ueber ben Wert bes Blodabtommens felbft fet bier nichts mehr gefagt, er fei feinerzeit genügend behandelt worden. Bir weifen ei aber entidieben gurud, wenn fich bie Berren bes obigen Bahlaufrufe zweds Stimmenfange "nationalliberaler Gefinnung" rubmen und gleichzeitig gegen bie Entichliegung ber bochften Parteiinftangen eine freitonferbative Ranbibatur langieren. Bir find für reinlichfte Scheibung!

Bum Schluß betont bie "Bab. Lanbesgig." mit Recht, bag ber tertius gaudens bei bem gangen Wahlmanober ber fogialbemotratische Kanbibat fei, bem jest bie babifche Refibengftabt mit um fo größerer Babischeinlichkeit in ben Schof falle. — Das ift zweifellost richtig, wir begrüßen es. bag bie nationalliberale Barteileitung fo fcbleunig bas mabre Untlig auch biefer Randibatur ins rechte Licht gefest bat und bon ihr abgerudt ift. Soffentlich wird bie Randidatur Gemmingen basselbe Schickfat haben wie bie Ranbibatur Leutwein.

Aus Stadt und Land.

* Mannbeim, 25. Marg 1911.

" Musgeichnung. Der Großherzog bat bem Labemeifter Bernbarh Le ng in Mannfielm bie Alberne Berbienftmebaille verlieben.

" Berfest wurde Giationefontrolleur Georg Wam bogaut in Rrauchenwies noch Ronigsbach und Reallebrer Richard Borth an der Burgericule in Gt. Georgen, Amt Billingen, in gleicher Gigenfchaft an die Realfchule in Renftodt i. Schw.

* Ernannt murbe Reallehrer Rarl Mert an der Realfchule in Reufindt jum Coulletter mit ber Amtebegeichnung "Reftor" on ber Bolfefdinle in Balbfird.

Militardienftnachrichten, Bum General-Major beforbert: Dberft v. Dien, Kommandeur bes Guffflier-Roges. 40. Ber Charafter nis General-Major verlieben: Oberft & duch, Armmanbeur bes 3ml. Regie, 170, unter Berfebung ju ben Offigieren uon ber Armee mit Beibehalt feines bisberigen Bounfiges. Ernannt: p, Bodmann Oberft und Chef bes Generalftabes des 14. Armeeturgs, jum April mandeur bes Medienburgifden Grenabier-Aegiments 80, p. 34% fen, Oberfilt, beim Stabe bes 4. Garbe-Regte, ju Guft, unter Berfenung in den Generalftab ber Armee gum Chef bes Generalftabes bes 14. Armeetorps. In Oberften beforbere: Die Oberfeleutnand Mengelbier beim Stabe bes Guf.-Regts, 114, v. Altrod, ter auftrage mit ber Gubrung bes Leib-Gren Regte. 100, unter Grnennung jum Kommandeur bie'es Regiments. Berfest, unter Beauftrogung mit der Gubrung bes betr. Regimente: Cherfilt, v. Coo. ich a beim Stabe bes Grenablerregiments 110, jum gufflierregiment 40 (Roftani). Riller, Major beim Stabe bes Grenabierregiments 110, bem Regiment aggregiert. Bum übergabligen Major beforben und jum Genb bes betr, Regimente ifbergerreten Dauptmann und Rompagniechef Grbr. v. Reift im Grenadferragiment 50. Gur bie Beit vom 15. April 516 15. August 1911 gum Seminar für eriento lifche Sprachen tommanbiert Leutnant Bavel im Gren.Regt. 110, Beforbert jum 2t. b. Ref. Bigefelbwebel Riedle (Manufeim).

* Gein 40führiges Dienstjubilaum beim Grosb. Ctationsamt Maunheim feiert am 2, April ber tojabrige Bahnarbeiter Philipp Bold aus Plantfladt.

" Dezimierung ber Chenmalber Gafen, Der verfloffene Binter hat den Feldhafen arg zugesest. Ueberall, wo man gebt, in Feld und Bald, findet man bafenftelette, Babrend man fauft im Grubjabr viele fpleiende hafen beobachten tonnte, fieht man jest nur außerft felten ein Bangobr, Die Urfoche, weshalb fo viele Tiere verendet find, ift por allem barin ju fuchen, bag icon im Spatjahr bir vielen Manie alles Grüne abfrahen; and gab es feine üppigen Beinterfaaten, Rad Beilhnachten fam bann ber farte Schneefall, ber brei Bochen lang mit einer ftarfen Rrufte liegen blieb. Das Bild unfat hungern und fich nothürftig von Golz ernähren, wodurch die Tiere frant wurden und hauptfächlich en Darmentgundung eingingen, Des halb durfte das tommende Jagdjaffe nur ein mittelmäßiges werben. Das Altionofomitee für Beben gur Befämpfung der Schnoten.

plage halt am 18. April in Baben . Baben eine Gigung ab. * Das Geft ber filbernen Godgeit fetert tommenben Montag bie delsgariner Jean Redenauer mit feiner Chefran Copbie geb

Berein Bolfsjugend. Dieje firchlich und politifch neutrale Bereinigung, deren Bestrebungen mabrend ber Budgetberatung beg Bur

gerausichuffes lebend erwähnt wurden, erfucht und barauf binge welfen, daß mie Ende Mary bas neugemietete Lotal in B 2, 15 part. bezogen wird. Diejenigen Anaben, welche gu Oftern bie Schule ser laffen und beren Eltern find auf Cambtag ben 1. April, uachmittagt 41/2 libr, in bas ermabnie Lotal zur Anmelbung freundlicht einge laben. Bet biefer Gelegenheit wird der Leiter bes Bereins, ber R.A. v. Onrber, über bie Bereinbarbeit im einzelnen (Mudfinge Bortrage, Bejuch wen Gammlungen, muffalifche und gefellige Jo ammentuntie ufm.) forechen und Elicen und Cofinen jede gemuntite Ausfunft erbeilen. Die im Januar erschieuene Jugendnummer der Bulfstirchlichen Blötter, die fich ausschlieblich mit der Jugenderbeit

Muf bem Sabrbamm bewegen fich in unabsebbarer Reite eleftrifde Bahnen, Huips, Buggies und Gielfarren. Ueberall herricht indlanbifches Leben und fublanbifche Farbenfreube. Die Leute bout San Antonio find ein leichtlebiges Boltden. Gie fummern fic wenig um Bolitif und brobenbe Briege, bagu find ja bie Bolbmettruppen ba! Gie frenen fich ibres Lebens, folange bie Baumwolls preise gut find und bie Brauereien florieren. - Dben im Doche garten bes Can Antonio-Sotels ift bie gute Gefellichaft berfanmelt und laufcht bei Chumpagne frappe ben fenrigen Weifen einen Mexitaner-Banbe. Bu Sugen bes Riefenbaues behnt fich bit lichtiprühende Ctabt and und fernbin giebt fich bas obe Buidland mit feinem Dusquitengeftrupp, in bem noch bor fünfsig Jahren Buffel und Indianer umberftreiften. Rur bier und bort leuchtel ein beller Buntt auf in ber Ferne, wo eine Farm, eine fleine Drie daft ift. Mitten burd bie Dunfelheit raft ein Bug. Wie eint fenrige Schlange fiebt er aus. Der geht nach Larebo, nach bem Guben, mo's jeht fo geführlich ju garen anfängt. - Die elogania Gefellichaft oben im Dacigarten unterhalt fich auch über bie brobenbe politifche Lage, aber leichthin, oberflächlich. Das geht fie ja gar nichts an, wenn fich bie Golbner ichlagen. Wenn's nur bem businens" nichts icabet! - Und überhaupt ift ja nichts gu befürchten. Amerika ift unüberwindlich, bor allem Texas! Bens Die regulären Ernopen fich ichlagen laffen, was ja fein Bunber ware, bann ruden bie Freiwilligen bor, bie bei Bafeball und fiools ball trainiert find! Die Erinnerung an bie Giege bon Sabanna und Manila find noch friid. -

Gin bogerer herr mit glattrafiertem Rinn und ansgepoffierten Schultern bebt fein Glas und bringt einen Tooft aus. Er ift Mifter Green, ber bas große Barenbaus bat, ber prominentefte Bürger von Can Antonio.

We are Americans 1 We 'll whip the whole world! Hip, hip Hurra!!"

Begeiftert ftimmen bie anberen ein.

Heber

mehr

n bed

raler

Bung

andi-

Babe-

Offig.

tg fo

recipie

mith

e bie

thank

9 in 5 in

igene

L ber

Desil

3rds

min

BER

talies

tenta

c bis

185

dilipp

mah

200

brei

Ditt

effen

Dan)

patt.

Dett.

fild+

66 METH

#Hot

edit.

act.

Dit

ann

men

fitt.

eine.

pent

ant4

Note

bett

800

EEE

aber.

pol-

шпа

get.

befost und ein anichauliches Bild bavon gibt, ftebt in mehreren Egemplaren noch jur Berfügung. Bet den Bereinsveranftaltungen barjen alkaholifche Betrante nicht verabreicht werben. Mogen fich recht viele bas neue beim anfeben! Die Bereinsabenbe find im übrigen Dienstage, Donnerstags, Samstags, Conntags ift ber Befuch von nachmittags 2 Uhr an geffattet.

"Union-Theater, P 6, 28/24. Sie man es von jeher gewöhnt war, bringt die Direktion bes ersen und vornehmsten Ainematographen-Chabitisements Mannheims von heute ab wieder ein ausgesachterung. Das Meisterwert vonendeter Lichtichaufpielfunft ift unftreitig "Der Tutichlager" (L'affomotr) aus "Die Familie Rougon-Maquarb" (bromatithe Bearbeltung bes gleichnamigen berfifmten Romans von Emile Jolai. Das practivolle Programm entbalt ferner eine Reibe ber iconften, intereffanteften und neueften Schöpfungen ber Rinemaingraphte. (Rabered Inferat im Mittagsblott.)

* Bin Betterfturg bat bas berrliche Frublingswetter jab in eine naftalte Subelei umgewandelt. Im Laufe bes Tages bat es logar berichiedene Male tüchtig geschneit. Selbstverständlich war ber Schnee bon fo mafferiger Beichaffenbeit, bag er fofort gerging. Aber in ben Bergen wird er mobl liegen geblieben fein. Die Binterfportler haben alfo wieber Ausficht auf Betätigung.

* Eine Bojenrod. Promenabe unternahm geftern um bie Mittagsftunde, alfo in ber Beit bes lebhafteften Bertebrs, in ber Breitenftrage eine Dame, offenbar eine Bertauferin eines Mobegefcoftes, bie fur fie ein recht unerquidliches Enbe nahm. Die Menge, bie ibr folgte und fiber fie bobnte und migelte, fcmoll filieglich berart an, bag fich bie Dame in ein Saus ber Breitenftrage fluchten mußte. Doch lange ftand bie Menge bor bem Saufe in ber Erwartung, bag bie Sofenrod-Reflamebame balb wieder heraustommen murbe; fie bereitete aber bem Bublifum nicht ben Spag und muß in anderer Rleibung einen anderen Weg aus bem Saufe gefunden haben.

Der hofenrod. Mus unferem Leferfreife wird und nuterm gefirigen geichrieben: "Deute nachmittig hatten wir jum erften Mal Welegenheit, eine Trogerin ber neueften Damen-Dobe, bes Dofenrodes, ju feben. Offen und ebrlich geftanden, wir tonnen es nicht begreifen, weshalb in ben weiteften Kreifen über biefe Reuerung ber Damen-Befleidung eine fo furchterliche Aufregung Berricht, wir man fic fiets in ben Tagesblamern lefen tann, Uns felbft, wie auch andern Spaziergängern, ift an der Dame nichts als die vor nehme Eleganz des Ganges anges angesangesander und ern durch das Geichrei eines Badfisched wurden wir auf das wirtlich gesch machvolle "Ungebenerliche" aufmerklam gemacht Ratikrich, das gings los und zwar auf ganz unschone Beise Kinder freischten und schren, alse Frauen, die sonst faum an geben vermögen, rannten dem Bestwunder mit eines geroden Laupenmerten Reddingließet und Wellmunder mit einer geradegu faunenswerten Behöndigfeit nach. Und waber dies alles? Rur aus ungerechten Berurteil, das man in einfältiger Beile dieser neuen Wobe entgegenbringt. Im übrigen ift es absolut nicht manierlich, die Trägerinnen der neuesten Weffelbung auf der Strafte zu belöftigen. Far Damen gibt es nichts bequemeres, ale einen folden Dofenrod, ber bollentlich balb ben unnatftrlich engen Dumpel-Roden ein Ende bereitet, Darum beraus mit ber neuen Mobe, bie nun einmal bagu befrimmt fein foll, bem Stobre

Gine enffische Gedipus-Tragodie.

Eine Tragobie, die bem "Debipus" bes Copholles an Graufigleit nichts nachgibt, ereignete fich, wie bem "D. C." aus Betereburg geschrieben wirb, in bem Dorfe Bolofchewo in ber Nabe von Jetaterinoslaw. Bor swei Jahren tam ein junger Bauer in bas Dorf, um bier Arbeit gu fuchen. Er fand Unftellung bei ber Bitwe Sarachem, einer ber reichften Bauerinnen bes Dorfes. Die Frau verliebte fich in ibrem 18jabrigen Aderlnecht und beiratete ibn. Gines Tages, als bie beiben Chegatten über ibr Borleben plauberten, machte bie Brau eine entjegliche Entbedung Sie war im Alter bon 17 3abren in bos Archangelefgebiet ju ben Bflegeeltern ibres jegigen Mannes getommen und batte bort bem Dausberen einen Gobn geboren, Ale fie ein Jahr fpater von bort weggog, um eine andere Stellung anzunehmen, hatten bie Leute, Rufow mit Ramen, ihr Rind aboptiert und ihm ihren Ramen gegeben. Diefer Bflegling ber Eheleute Lusow war ihr jesiger Gatte, ber gugleich ihr Cobn mar. Babrent bie Grau fich über bie Berhaliniffe binmeganfegen mußte, fonnte ber Mann ben Gebanten, feine eigene Mutter gebeiratet au baben, nicht ertragen. Eines Rachts mar er ploplich berfcmunben. Die Bauerin fand ibn endlich nach einigen Wochen in Nowoschertfast, wo er mit einer anberen Frau gufammenlebte. Erop aller Bitten gelang ed the nicht, ibn wieber gu bem Bufammenleben mit ihr gu bewegen. Die eiferfüchtige Gattin und Mutter glaubte, bag nur ihre Debenbublerin an feiner energifchen Beigerung Could fei, überfiel fie in ihrer Wohnung und totete fie mit 16 Mefferfrichen. Dann trifte fie ihrem Cobn ihr Berbrechen mit, ofne barüber Rene empfunben gu haben. Der Mann fprach fein Wort und lieft fie wieder ruhig neben fich mohnen. Auf ihr Burchen verfprach er ibr fogar, wieber mit ihr in ibr Dorf ju gieben. In ber Racht bochte bie Boligei, bie ingwischen bon bem Morb Renntnis er1911 ein befonderes Geprage ju geben. "Frifd gewagt, ift balb gewonnen." Ginige Mannheimer.

* Bei ber Rarisruger Debipusaufführung, ber wie berichtet wurde, auch ber Großbergog und Bring Max beimobnten, ließ fich ber Lanbesberr auch ben Arrangeur ber Aufführung, Beren Bacharias, ben Direftor ber hiefigen Apollotheaters, borftellen. Der Großbergog brachte in außerft lobenben Worten feine Unerfennung über bie Aufführung jum Ausbrud und fprach gleichzeitig feine Freude barüber aus, bag ein Bewohner feines Landes bas Rarlsruber Gaftfpiel arrangiert bat.

* Das Rlopfen ber Teppiche. Unfere Rotis in ber beutigen Mittaganegabe ift babin gu berichtigen, bag bas Rlopfen ber Teppiche icon nach 12 Uhr mittags verboten ift. Das Klopfen

barf nur in ber Beit von 9-12 Uhr erfolgen.

* Die Tapegierergehilfen fteben ebenfalls in einer Lobnbewegung. Die Tapegierer-Bmangbinnung lebnt, wie in einer Berfammlung ber Gehilfen festgestellt murbe, bie Gorberungen ber Gehiffen auf Berfürzung ber Arbeitageit und Lobnerhobung ab. Die Arbeitgeber wollen eine Lobnerbbhung von 3 Brogent gemabren, ein Bugeftanbnis, bas, fo berichtet bie "Bolfsftimme" einen Sturm ber Entruftung in ber Berfammlung berborrief. Es murbe folgende Refolution einftimmig angenommen: "Die am 23. Mars tagende, gutbesuchte Tapeziererbersammlung nimmt Renntnis bon ber Antwort ber Arbeitgeber. Die Berfammelten erfluren einmutig, bag biefes Anerbieten in feiner Beife ben berechtigten Unforberungen ber Rollegenichaft entipricht, um fo mehr, ba mahrend ber vieriabrigen Tarifbauer eine enorme Berteuerung ber gefamten Lebenobaltung eingetreien ift. Die Berfammelten berpflichten fich, mit aller Energie für bie Durchführung ber aufgestellten Forberungen eingutreten. Bu biefem 3med ift in allen Betrieben, in benen Runbigung befteht, bie Runbigung fo frühzeitig einzureichen, bağ bie Arbeit eventuell am 9. April einmütig niebergelegt merben fann. Ilm unfern Forberungen Rachbrud gu verleihen, verpflichten fid bie Rollegen, von nachfter Boche ab die Ueberftunben ftrifte gu bermeigern; ebenfo verpflichten fich bie nicht an ben Ort gebundenen Rollegen, für ben Ball, bag eine Berftunbigung nicht ergielt wirb, Mannheim gu berloffen.

* Bum Jund ber Leichenteile im Induftriehafen. Die Dachforichungen fiber bie Berfonlichfeit, beren Leichenteile man bor einiger Beit im Mihlaubafen gefunben batte, baben bis jeht noch ju teinem Ergebnis geführt. Man neigt jeht ber Unficht gu, baß es fich tatfachlich um einen Dorb banbelt, ber mabriceinlich am Junborte auf einem Schiffe ober in ber Rabe begangen murbe. Die Tatfache bag fast alle Teile ber Leiche im Mublaubafen gefunben wurden, beftarft ben Berbacht, bag ein Morb vorliegt, ba nicht anzunehmen ift, bag bie famtlichen Beichenteile bon einem Schiffe bierber verichlebpt fein tonnen, bochftens einzelne Gliebmagen. Die Ermittelungen in biefer Michtung werben fortgefest.

Aus dem Großherzogtum.

oc. Deibelberg, 24. Mars. Bente abend furz vor 6 Uhr wurde in ber Bergbeimerftrage bas 8 Jahre alte Sohnden bes Schuhmanns Olier beim Ueberichreiten ber Strafe von einem Magen ber eleftrifden Stragenbahn überfahren und auf ber Stelle getotet. DerRnabe tam ans einem Debgerlaben und wollte bie eingelauften Waren ichnell nach Saufe bringen. Wahrend er ben Sabrdamm überschritt, tam ein eleftrischer Wagen, bor bem fich bas Kind nicht mehr zu rotten vermochte. Innerhalb

weniger Monaten ift bies ber zweite tobliche Strafenbabnunfall, bt. Rarlerube, 24. Marg. Der 34 Jahre alte Monteur Mugnft Maifch bem in ber Bufenbacher Betriebswerffiatte eine Schiene auf ben Leib gefallen war, ift feinen Berlehungen erlegen. Gine Winbe und gwei Rinber trauern um ihren Ernabrer. - Ceinen Berlegungen erlegen ift auch ber ifjabrige Silfsarbeiter Rarl Lang, ber fich in ber Majdinenfabrif Grigner

in Durlach am gangen Rorper berbrannte. H Borrach, 24. Mars. Der feit Dienstag vermigte Sofphotograph Tichira bier, murbe in einer Tannenlichtung bes Brombacher Balbes erschoffen aufgefunden. Es liegt Gelbstimord vor. Was den 40 Jahre alten Mann, der eine Witwe und mehrere unmundige Kinder hinterläßt, in den Tob trieb, ift unbe-

):/ Minfeln, 24, Marg. Unter bem Berbachte, bas Lapelidmab'ide Anmeien in Brand gestedt ju baben, murbe ein biefiger Einmobner verhaftet.

)if Cifthfingen, 21. Marg. Grfiern fand die Beredigung bes bei bem Branbfall am Cambing um & Leben gefom menen Candwirtes Rebf fint. Die Leiche war von ber Stantbarmalifchaft nicht freigegeben worben, ba vericiebene Bermutungen auftauchten, nie ob Relif einem Berbrechen gum Opfer gelallen fei, Ge geht bier bas Gerucht, bat Rebt, an beffen Leiche bie obere Dilite bes ela fefilie, ermordet morden fei und ber Toter nachber bas Bous in Brand ftedie, um bie Spuren feines Berbrechens gu verwifden, Immiemelt bir es Gericht feine Berechtigung bat, wird bie gerichtliche

Debipus mobnte. Wenige Angenblide fpater borten bie Beamten ein bumpfes Rocheln. Gie erbrachen bie Tur, und als fie eintraten, bot fich ihnen ein entsehlicher Anblid: ber Mann botte ber neben ihm liegenben Grau ben Sale bis auf ben Birbel burchgeichnitten und fich banu felbft bas Meffer ine Sers geftofen.

Theater, Aunst und Wissenschaft.

Thraier-Rocig. Morgen Conntag, den 20, Marg, werden im Bof-Beater Meverbeers "Ougenotien" gegeben, Jim Renen Thoater geht "Der Beiter" unb "Die gart-liden Bermanbten" in Szene. Moniag, den 27. bs., wird Gerbart hauptmanns "Fubrmann Den ichet wiederholt. Thila hummet fpielt jum erften Male die

Maile ber Danne Goal.

In der Dienstog, ben 28. bs., fintifindenden Aufführung pon Ribelto" fest Dr. Dans Bintelmann vom Deniffen Landesibealer in Brag fein als Loge begonnenes Engagementagafifpiel als Glore-

"Glaube und Beimat" wird am Camstag, ben I. April nicht, wie es beute mittag verfebentlich im Spielpion bieg, im Abonnoment A, fonbern außer Abonnement gu ermäßigten Breifen ge-

Mannbeimer Runftberein. (Stabtifche Runfthalle.) Auf bie Nachlay-Kolleltion W. Freig ,Mannheim, sowie auf die Kollestion "moberner Englander" fei nochmals verwiefen. Bestere bleibt nur noch gang furge Beit ausgestellt. - Mm Dienstag ben 29. er., mittags 12 Uhr, findet im Großh. Echloß in ben alten Raumen bie prhentliche Mitalieberverfammlung ftatt.

Uriprung, Wejen und Wandlung bes Gottesglaubens. Die Driegruppe Mannheim-Lubwigshafen bes beutiden Moniftenbunbes und bie Freireligiofe Bemeinde Mannheim batten gemeinfam auf geeften abend gu einem Bortragsabend im Friebrichspart einbalten batte, an bie Efir bes Gafthofes, in bem ber moberne gelaben, ber recht gut befucht war. herr Ebuarb Rieber, freiRommunalpolitisches.

* Die Abanberung ber Grundfage für bie Gehalteberhaltniffe ber Lehrer und Lehrerinnen an ben Bolfofchulen ber Stabt Rarlo. ruhe wird bom Stabtrat beim Burgerausichus babin beantragt, daß das dien ftliche Wefamtein tommen eines Bollsichul-Hauptlehrers mit Wirlung vom 1. Januar ds. Is. an jährlich minbeftens 2500 M. und bochftens 4600 M. (bisher 2400 bis 4200 M.) betragen foll. Der Sochftgebalt foll burch 10 sweijährige Zulagen von je 210 M. erreicht werben. Bur Erlangung ber neuen Gintommenfage erhalten bie Sauptlehrer in biefem und im tommenben Johre je bie Galfte ber Differens swifchen bem bisherigen und dem neu gu gemabrenben Ginfommen als außerorbentliche Bulagen. Der gesamte Mehranfwand fur bie gurgeit im Dienft befindlichen 162 hauptlebrer betragt jahrlich 47 910 Mark. Das bienftliche Gintommen ber Boltsichul-Sauptlebrerinnen, ber etatmäßigen Lehrerinnen für Sanbarbeits- und Sausbaltungs-Unterricht fowie ber Unterlehrer- und Unterlehrerinnen, bas burch die Beftimmungen bes neuen Schulgefeges aufgebeffert morben ift, foll fich wie bisber nach ben gefehlichen Beftimmungen richten. Das Gintommen ber vertragsmäßig und ber mit ber Eigenschaft nicht etatmögiger Beamten angestellten Behrerinnen für Sanbarbeits- und Saushaltungs-Unterricht foll fünftig betragen: im 1. Dienftjahr 1100 DR., im 2, 1200 DR., im 8, und 4. 1300 M. 3m 4. Dienftjohr follen biefe Lebrerinnen mit ber Gigenichaft nichtelatmäßiger Beamten angestellt werben und von ba an bie Begfige ber Unterlehrerinnen erhalten. Unter Ginrechnung ber burch bas neue Schulgefes eingetretenen Gintommenserbobungen ermachft ber Stabt fur bie Befolbung bes Behrforpers ber Bollsichnte im laufenden Jahre ein Mehraufwand von 38 250 DL

Sportliche Rundschan Borberfagungen für in- und anslänbifde Pferderenne

(Bon unferem fportlichen Spesialberichlerftalier.) Conntag, ben 26. Mars.

Dresben. Breis von Gutten: Biscount - 3ad Dorner, Preis von Reid: Drefon - Roly Boly. Breis von Grimma: Stall Buthenau - Diving Bell.

Preis von Gruna: Dreft - Gernot. Breis von Coonfelb: Stall Buthenau - Lione. Marg-Flachrennen: Daubenlerche - Elife,

Borft-Emider. Begrugungs-Plachrennen: Donateffo - Frene be &. Brithiabre. Gurbentennen: Mufben II - Orphir. Mprif-Jagbrennen: Green Drogen - Riffa, Preis von Gelbhaufen: Prometheus - Alvo. Totalifator. Jagbrennen: Rebfens - Gien. Preis ber Mart: Defroi - Pola

Antenit, Prig des Biolettes: Quib Rovt - Jafoutst. Brig bu Cebre: Bes Albudes - Scandale. Prix Murat: Giall Branneffac - Blogneur II. Brig Marignan: Bont bu Diable - Gulpice, Prig Ropal-Junior: Givre II - Gilba II. Brig bes Baquerelied: Drinfer - Ducen o' Scots.

Mbialif.

Win Schaustigen auf dem hahlocker Mennplag. Da der judwestdeursche Juverlässigkeitsflug Ende Mat 1. 35. in der Pfalz auf
die Städte Ludwigsdalen und Frankenthal berühren wird, beade
kötigt unn der Pfalzische Berefedrsverbaud, weiteren Arreisen der
Pfalz Gelegenheit zu geden, gegen ein mähiges Eintritisgeld sich vom
Stande der modernen Flugsechnif zu überzeugen und wird zu diesem Iwede Anfang Junt d. 38. ein großeres Schauslitegen auf
dem Ansanglage zu Daploch veranhalten, der zu diesem Iwede
seitens des Pfalz, Nennvereins bereits zur Bersingung gestellt wurde. Zollte diese erne Beranhaltung gut gelingen und seitens der
viälzischen Bevöllerung genigende Unterhihnung finden, so wird
ipater auch für die Wespfalz auf dem Kennplage zu Iveibrücken
ein solches Schausliegen veranhaltet werden,

Von Tag zu Tag.

— Ein guter frang. T. Bajel, 24. Marz. Der hiefigen Vo-liget ift am Donnerstag Abend ein eilrig geluchter Einbrecher ins Garn gegangen. In Berlin wurde in einem Juweiterladen ein-gedrochen und dadei für rund 64 600 Marf Juweiten erbeutet. Dem Eigentlimer log darau, möglicht wieder in den Befüh der gehöhlenen Juweien au fommen und er bat darum auf die Ergreifes des Ein-brechers eine Belohnung von 5000 Marf ausgescht, Einer der Ein-brecher murde bereits fester verbeitet. brecher wurde bereits früher verhöftet, aber bei ihm wurde nicht das bereitst nurde bereitst früher verhöftet, aber bei ihm wurde nicht das verlagte gefunden weit der andere Komplise mit dem Best der ganzen Beure gestächtet in. Auf Umwegen ift der Einbrecher nach Bien gefommen, wo er einen fleinen Tell der Beute verlegte. Bon Wien ging dann die Reife ebenfalls wieder auf gevohen Umwegen nach Walel, wo er die Jawelen zu verlegen gedachte. Um Donnerstag mittag fam der eifrig gesichte Einbrecher hier an und lieg aus, um am Nahnholduseit zweiter Klase eine kleine Erfrischung zu nehmen, Dath darauf beirat auch ein Baster Deieftiv dem Virlsdasistraume Diefer datte lich das Sill auf dem Siechbrief, das die Berlines

religibler Brobiger aus Maing iprach über "Urfprung, Befen und Banblung bes Gottesglaubens." Geine febr intereffanten Musführungen leitete er mit einer Darlegung über bie Ibentitat bon Ratur und Meligion ein. Der Gottesbegriff murbe bon ben Menichen feit unbenfbaren Beiten als ber Urfprung alles Seins gujammengejagt. Die Religion ift aus ben innerften und tiefften Gefühlen bes Menichen beraus entstanben. Die Furcht ift ber erfte Bater bes Gotiesglaubens gewesen. Die Furcht por ben Bewalten ber Ratur, bie mit emporenber Rraft auf ben Menichen einftürmen. Bor allem waren es bie gewaltigen Ericheinungen bes himmels, bie ben Menichen bem Gottesglanben nabebrachten. Der Gottesbegriff, ben ber Sansfrit in bem Musbrud "Den" gu fammenfaßte, bebeutete bas "helleuchtenbe", bas "Schimmernbe". Damit meinte er bie Strablen ber Sonne und ben fenrigen Blip am Simmel. Der Simmelagoty ift ber erfte Gott gewefen. Der Menich tommt über bie Berfonifitation Gottes niemals hinaus. Es war feine Berirrung, bag fich ber Menich bie Raturericheinungen als Menichenweien vorgestellt bat, bas entsprach feiner Dendennatur, feiner Sprache. Go murbe ibm bie beronitommenbe Sonne gu einem menfchenabnlichen Billen, und er mußte gu ibm fagen "Du". Immer bas Ungrei bore wor bem Menichen aum Gottesbegriff geworben. Der Simmel, ber fich über ibm fbannte, bie Duelle aus ber er trant, er fannte fie wohl; aber ibre Gejeimniffe blieben ibm verborgen und ba fprach er fein "bu" ans. Bir feben bann ben Stammesgott ben Rationalgott, ber in irgenb einer Babe in Die Rriege mitgenommen wirb. Die Entwidlung bes Monotheismus nahm ihren Weg über bas Sogiale, por allen Dingen ben Weg fiber bas Jubentum. Die Juben waren von Anfang an genau wie alle anberen Boller, Bolbtbeiften, Buben verebrten guerft an verichiebenen Orten Damouen, Durch bie lebermacht bes Stammes Juba murbe bann Bebood gum Allgemeingott und ichliehlich burch ben Hulgug bes Jubentums in frembe Lanber gum Universalgott. Die Gotter find nichts anberes, als bie Berfonififation alles Lebens, bes natürlichen Geldebens. wie auch bes fogialen Gefchebens. Je mehr bann bie Wiffenichaft

Siaaisanwalischaft binter dem Flückiling der erließ, icharf eingeprägt und ging fofort auf den Berdäckigen au, nur ihm als verdaitet au erkläten. Bet der Turkinchung des Berdafteien wurde nuch der gröbte Teil der arfiolienen Anwelen vorgesinnden, nur weniges hatte er in Bien verlegt. Der Kompilge, der bereits figt, in um jeinen Diebesanneit durch Vatowilige, der bereits figt, in um jeinen Diebesanneit durch Vatowilige deiregen worden.

— Ein bestaltlicher Bater. Berlim, Is, Wiart. Das Schwargericht verwrieilte den Arbeiter Teilaref, der sein vierjähriges unedeliches Kind zu Tode geprägelt batte, wegen udsperverlehung mit idlischem Ausgange zu 10 Jahren Juchibans. Die Geschwerenen batten dem Angellagien mitdernde limitände verlagt.

— Dyn am it-Explosicon. London, Is, März, Hel Burstan-Treut sieg gekern das Tynamit-Raggain einer Kohlengrube in die Luft. Ein Fahrmann wurde sernalnt.

— Russische Geschen des Tynamiten von der seine Russischen ihr das rupijche Tanditummenweien in ein Mikliebenfaul bei Sigatsanwalticaft binter bem Glifctling ber erlieb, icarf eingepragt

beirng enibedt worben.
— Berbrannt, Darburg, 25, Marg, In Biebentopl bei Raumland fam ein Ochnimaden namend Strad bem Geuer ju nabe und perbrannte.

- Der Morber ber Brant, Oberftein a. Rabe, 25. Murg. Geftern abend erichoft ber 40fabrige Arbeiter Johann Grub leine Geliebte, Die 22jahrige Bafcherin Anna Bebrer. Das Madden mar fojort tot. Bei feiner Berhaftung gab er auch einen Schuf auf bem Genbarmen ab, ber aber an beffen Brieftaiche abprafte.

Theater, hunft und Wiffenschaft.

dt, Karloruber Hofiheaier. (Bon unferem Korrespondemien.) Das Ibien-Revertoire wurde gestern durch die erkmailge Aufführung der "Bildente" dereichert. Es mus der Argie des Derrn Dr. Kronader, die vor allem auf frästige Betonung der enigegengesepten Ecdendausgen volltämigt in idreu ichdenen Aufgaben auf und der seihalte Leigall gaft allen ohne Ausnadme. In den Daupirollen inten ich Dugo Doder als Habnadme. In den Daupirollen inten ich Dugo Doder als Habnadme. Karle Frank und der ferdelich der Genbling der als Habnadme. Dugo Doder als Habnadme.

Lette Nachrichten und Telegramme. * London, 25. März. 3m Roblengebiet von Südwales,

wo es feit ben legten Streifunruben bom legten Berbft unter ben Arbeitern beständig gart, tam es biefer Lage wieber gu schweren Ausschreitungen. Am Dienstag abend wurden bei einem Rampfe 19 Boligeibeamte berlegt. Der geftrige Tag verlief rubig, bod) werben It. "Frif. Sig." fur bie nadiften Tage neue Musfchreitungen befürchtet.

Rach 27 Jahren Buchthaus begnabigt.

sh, Din den, 24. Marg. Unter bem bom Bringregenten dus Anfag feines BO. Geburistages begnabigten Straffingen befindet fich auch ein Mann, ber 27 Jahre im Juchibaus gugebracht bat. Er ift jest 47 Jahre alt und wurde als junger mangigjähriger Denich gum Tobe berurieilt, weil er feine Geliebte in einem Balbe ermorbet hatte. Der bamals regierenbe Ronig Ludwig II. begnobigte ihn gu lebensjänglichem Buchthaus, in bem er fich vorzüglich führte. Der Pringregent begnabigte ibn jest mit ber gesehlichen Bewährungsfrift, nach beren Ablauf, wenn ber Entfaffene feinen Unlag gu Befchwerben gibt, Die bolle Begnabigung eintritt. Der Begnabigte, ber einer geochteten Familie im Allgau entftammt, bat bei biefer Mufnahme und Beschäftigung in ber Landwirtschaft gefunden. Ceine Gesundheit bat in ber langen haft nicht gelitten, ba er ein terniger, fraftiger Menfch ift.

Die reichelanbifche Berfaffungefrage.

* Berlin, 26. Mars. Die "Norbb. Allg. 3tg." ichreibt gu ber Debatte über bie elfag-lothringiide Berfaffungbfrage: Es ift behauerlich fur die Gode, aber nicht enticheibend, bag immer wieber bie Menferungen elfaffifcher Bolitifer bagu beitragen, bie Bebenten gegen Die Berfaffungereform ju berftarten. Man gewinnt ben Ginbrud, als ob es bei ber Agitation berfelben barauf abgefeben fei, feine Berfaffungereform guftande tommen gu laffen. Es ware ju munichen, bag bie ruhigen Elemente ber Reichslanbe fich ber Schablichfeit und Gefahr folder Treibereien bewuht werben.

Das Raiferpaar in Benebig.

* Benebig, 25. Marg. Das Raiferpaar mit ber Pringeffin Bittoria Quife find um 191/4 Uhr beute nachmittag bier eingetroffen. Gie mneben am Babubof bom Bergog ber Abrugen emp-

Der brobende Rrien ; wifden Ruglanb unb Chine.

w. Befing. 25. Darg. In einer weiteren Rote forbert Rugland von China Die Annahme ber in ber Rote bom 16. Februar aufgestellten Bringipien. Obicon bie Rote nicht brobenb gehalten ift, lagt ber Wortlaut body ertennen, bag man eine prompte, wahre and gerabe Antwort erwariet.

Revolution und Rabinetisfrije in Megifo.

* Rembort, 25. Mars. Bie Afforiateb Breg ans Brejibie in Teras berichtet, murben bie Injurgenten bon ben Regierungs-

fortifchreitet, besto mehr gieben fich bie Gotter gurud. Der Rebner ben Stonbbunlt feiner treien Religion ber Lebre ber Rirche unter Begugnahme ber Rantiden Philosophie über bie Sittengesehe bes Menschen, Schlieftlich beiprach ber Bortragende bie Frage, ob ber Gottesglaube nühlich ober iconblich für bie Menichheit gemejen ift und entichieb fie im Ginne feiner Beltanichanung. Die Anhörerichaft ibenbete am Gebluffe lebhaften Beijall. Der Borfigenbe bes Moniftenbunbes, Derr Amisrichter Doffenbeimer ftellte ben Bortrag gur Distuffion, gn ber aber niemand bas Wort wünschte. In feinen Schluftworten teilte Derr Doffenbeimer mit, bag bie Bereinigungen, bie ben Abend peranftolteten, übereingefommen maren, auch fernerhin gufammen gu soirfen und forberte gum Beitritt in eine ber beiben Rorpora-

Darfin Greif ichwer erfrauft. Bie bie "Münchener Big. bernimmt, liegt ber Dichter Martin Greif im Rranfenbaus ju Rufftein ich wer frant barnieber. Der frante Dichter ift fest 72 Babre alt.

Der Schaufpieler über ben Dichter, Friedrich Songler bat in "Ueber Laub und Meer" eine Reihe von Aphorismen über bas Thema "Dichter und Schaufpieler" peroffentlicht, benen wir bie folgenben feinen Bemerlungen entnehmen;

Dramenftoffe.

Wenn einer bich fragt, welche Arten bon Gwieh eignen fich gum Drama, fo follft bu ibm fagen: Wable alle Stoffe, Die bir am Bergen liegen, nur bie Arbeit bes Menichen nicht. Wähle fein Wefühl, feine Begierben, feine Augenden und Lafter, feine Uebergengung und fein Schwanten, nur feine Arbeit nicht. Geine Arbeit ift bas einsige, was bramatisch nicht bargestellt werden fann. Arbeit ift Gleichmaß, Rube, Eintonigfeit, und bas ift gegen alle beamatische Runft. Dramatische Runft will Wiberstreit, Rampf, Bechfel, Rebe und Wegenrebe, Arbeit aber ift Schweigen.

Dichtererfolge.

Es gibt gwei Urten bon echtem Dichtererfolg: Entweber ber Dichter fat feine eigene Oprache gefunden, bann flingt meiftens truppen bei Gbibuanbug geichlagen. Auf Geiten ber Regierungs. truppen finb 160 Mann gefallen.

* Remnort, 23. Marg. (Reuter.) Rach einer Melbung ans Megito wird als offizieller Grund für ben Rüdfritt bes Rabinetts ber Bunich bezeichnet, gur Wieberberftellung bes Friebens unb gur Erleichterung ber Ansführung ber beabsichtigten Reformen beizutragen. Corral ist als Minister bes Innern, aber nicht als Bigepräsident gurudgetreten. Mit Ansnahme bes Ministers bes Mengern find alle Mitglieber bes Rabinette lange im Amte gewefen. Dies ift gerabe eine ber Beidmerben ber Revolutionare, bie erflaren, bag bir Minifter Bertreter ber jungeren Generation fein follten. Der Radtritt bes Rabinetts wird in allen Areifen mit Befriedigung aufgenommen. Ruch einer weiteren Depefche aus Merito wurde bort halbamilich verfündet, Brafibent Diag babe bie Minifter gum Rudtritt aufgeforbert, ba er ein fungeres Rabinett gu baben wünfche. Bu bas neue Rabinett folle fein Ditglied ber revolutionaren Partei aufgenommen werben.

Berliner Drahtbericht.

Bou nuferem Berliner Bureau.

Berlin, 25. Marg. Wie ber "Lot.-Ang." hort, murbe ber Reich fangfer bom Raifer gum Generalmafor a la suite ber Armee beforbert. Der Reichstangler betleibete bieber ben Rang eines Majors und frug ale folder bie Uniform bes 1. Garbedragoner-Regiments,

[] Berlin, 25. Marg. Mus Betersburg wird gemelbet: Ein allerhöchster von Stolypin gegengezeichneter Utas befiehlt Die fofortige Unterbrechung ber Arbeiten bes Reichstats und ber Duma vom 25 .- 30. Marg. Wie eingeweihte Rreife behaupten, foll unterdeffen ein Befegentmurf ericbeinen betr. Die Einführung ber Gemftwos in ben Beft-Goubernements in ber Faffung, wie fie bon ber Duma beschloffen morben ift. Durnowo und Trepow, Die beiben Gegner Stolypins im Reicherat find bom Raifer bis jum 1. Januar 1912 beurlaubt

Der neue frangofifche Leutballon.

[Berlin, 25. Marg. Mus Baris wird gemelbet: Der Ballon Captain Maxechal, ben bie Gebriber Lebandy ber frangöftichen Regierung als Erfan für die vor 11/2 Jahren verungliichte "La Republique" fpenbet, unternahm geftern au Moiffon feinen ersten Anfitieg. In der Gondel batten insgesamt 9 Bersonen Blag genommen. Die Jahrt ging in 300 Meter nach Montes und von de gurud nach Bonnelles, wo der neue Lentballon über ben Babnbof freifte und bie Unfunft bes Barifer Juges erwartete, mit bem Bertreter bes Kriegeministeriums eintrafen. Schiff mandverierte bei leichtem Binbe mit großer Sicherheit. Der Ballon ift 85 Meter lang und hat einen Durchmeffer bon 12 Metern und faßt 7200 Rom, Gas. 3mei Motore bon 60 Pferbefraften treiben swei bolgerne Schronben.

Sanjaband und Berdingungowejen.

Berlin, 25. Mary. Gin Musichuf bes Sanjabundes hat einen Gesehentwurf über bas Berbingungemefen für bas deutsche Reich ausgearbeitet. In privatrechtliche Befugnisse will bie Borloge nicht eingreifen. Freihandige Bergebungen find barin in ber Sobe bon 8000 Dl. bei Arbeiten fur nicht handwertsmäßige Betriebe von 1000 M. bei handwertsmäßigen Betrieben borgesehen. Den beieiligten Gewerbefreisen follen tunftig nicht blog Pflichten, fonbern auch Rechte an bem Berbingungevertrag gufteben, Die burch hinguglebung bon Gachberftanbigen aus bem Gewerbe geforbert werben follen.

Die Jutrigen jum Sturge Stolnpine.

Berlin, 25. Marg. Mus Betersburg wird gemelbet: Die überraschenbe Stimmabgabe ber rechten Reichsratsmitglieber in ber Frage ber Ginführung ber nationalen Rurie in ben weißen und fleinruffifchen Goubernements, Die gur Ministertrifis geführt bat, ift hauptfachlich auf nachstebenbes Ereignis gurudguführen: Stolopin hatte eine Besprechung mit ber tonfervativen Gruppe bes Reichsrates unter Führung von Durnomo und Trepom. Im Berlaufe ber Unterrebung teilte ber Minifter ben Unmefenden mit, baf bie Ginflihrung ber Rurie einem allerhöchsten Wunfch entspräche und er baber auf bie Buftimmung ber Berren rechne. Trepow wandte fich nun noch Beendigung bes Gefprachs an Duenowow, eines alten Gegners Stolppins und bewog ibn, in Zarstoje Sfelo angufragen, ob das was der Premier ausführte mit ben Tatfachen übereinftimme. Durnowow erhielt bie Antwort, baf ber Ratfer hoffe, bie Reichstatsmitglieber murben nur nach ihrer beften

nur ein beimatlicher Confall, bas beift, er bat es verftanben Reliter leiner eigenen Liusdrucksweise an werden, berart, bei es ibm feiner barin gleichtun fann. Dann gibt es einen frarfen Erfolg, bem viele gujubeln, gegen ben aber auch manche Barteien fteben, bie fagen: "Er rebet gut, aber wir reben anberd." Ober ber Dichter bat bie große Gprache ber Menichheit gefunben, bie Sprace, bie alle verfteben, Große und Rleine; bann gibt es einen gang großen Erfolg, ber nicht Erfolg genannt wirb, wei er ein Ereignis geworden ift, vor bem es feine Barteien gibt, bor bem

alle ftillfteben und ichmeigen und bantbar find. Gin Mufterftud ber Chirurgie. Dit lebhafter Spannung berfolgt man gegenwartig in Remport bas Wert ber Chirurgen bom Ct. John-Sranfenbans, bie es fich jum Biele gejeht haben einem Patienten burch langwierige und tompligierte Saut- und Musteltransplantationen ein bollig neues Beficht gu ichenten Der Batient, ber Thimoth Mariin brift, fiel bor einigen Monaten mit bem Ropf gwifden bie Baburaber einer Dafdine und erlitt bie furchtbarften Berlegungen. Raje und Dand wurben germalmt und fortgeriffen, und ale man ben Befinnungelofen ins Rrantenbans bruchte, zweifelte man an feinem Auffommen. tounte weber fprechen noch ellen, Aber Martin tropte bem Tobe und bewies eine fo ilberraichte Bebenofraft, bag bei ben Chirurgen bie Frage auftauchte, ob man nicht verluchen folle, bem Batienten auf fünftlichem Wege wenigftens bie Menichenabnlichfeit gurudgugeben. Die Mergte entichloffen fich gu bem Wagnis. Die erfte Mufgabe war die Schaffung eines neuen Munbes, bamit Martin wieber effen und iprechen fonne. Mit unendlicher Gebulb begann bie Urbeit. Stud um Stud fehte man Saut und Dustelftrange an bie formloje Bunde, bie Dustel murben mit ben übrig gebliebenen Gesichtsmusteln verbunden, und Martin icopfte neue hoffnung. Der Projeg bes Unwochlens vollzog fich febr langfam aber nach und nach gewannen bie angesehten Dinsteln an Graft ber Batient lernte fie gu benugen, und nach einigen Monaten war er imftanbe, wieber gu fprechen. Bon anderen Rorperteilen murben bann hauttransplantationen porgenommen, und bie Operation ift fo ausgezeichnet gelungen, bag man bei ber unteren Gefichtshalfte nur an wenigen Rarben bie Spuren dirurgifder Areimes aus feiner eigenen Seimat mit, fei es Dialett, fet es auch beit erfannt. Die fcwierigfte Aufgabe ftanb noch bevor: ber

Ueberzeugung fimmen. Er wolle fie aber in feiner Beife beeinfluffen. Durnowow und Trepow berftanben es, aus ber Antwort bes Zoren Ropital zu follagen und Durnowow und Bitme hielten ben Beitpuntt für getommen, mit Stolppin abjuredmen. Bemerfenswert ift ber Umftand, bag Trepow, ber Bruber bes Riemer General-Gouverneurs, einer ber Saupianteger ber bom Reichstat abgelehnten Borlage ift.

Wetterberichte.

* Educebeobaditungen. In den letten Tagen ift der Schnee auf ben Bergen fiart gujammengeichmolgen. Um Morgen bes 28. Marg (Dunnerstag) find noch gelegen in Titifee 18, in Oddenichmand 10, in Tobinauberg 45, in Deubraun 1, in Gt. Margen 52, in Breitenbrunnen 2 und in Koltenbronn 12 cm.

Volkswirtschaft.

Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei G. m. b. H.

In der heutigen Generalversammlung der Gesellschafter wurden die Vorschläge der Direktion und des Aufsichtsrats debattelos einstimmig genehmigt und in den Aufsichtsrat die Herren Stadtrat Josef Köchler und Fabrikant Dr. Hermann Hans Mayer neu gewählt. Es komm! vom 1. April an der Coupon Nr. 9 zur Auszahlung.

Speyerer Volksbank, Speyer.

Die Generalversammlung genehmigte die Verteilung des Reingewinnes wie vorgeschlagen: 6 Prozent Dividende an die Geschäftsanteile M. 60 983,25, Dotierung des Reservefonds A 12 100, B 10 000, Abschreibung am Bankgebäude 10 000, Vortrag auf neue Rechnung Mark 10 988.75. Die turnusgemäss ausscheidenden 4 Aufsichtsratsmitglieder wurden wiedergewählt. Die Zahl der Mitglieder ist um 39 auf 2216 gestiegen. Der Gesamt-Umsatz auf einer Seite des Hauptbuches stellt sich auf 64 Millionen Mark. Der Bruttogewinn mit M. 146 492,85 ist gegen das Vorjahr um M. 3 293,18 grösser. Aber auch die gezahlte Steuer hat sich um M. 3 434,21 vermehrt und wird im nächsten Jahr eine weitere Steigerung erfahren. Der Reingewinn in fast gleicher Höhe des Vorjahres beziffert sich auf M. 105 230,85 einschliesslich Vortrag.

Gussworke A.-G. in Frankenthal.

Die Gesellschaft erzielte im Jahre 1910 nach 46 598 Mark (46 058) Abschreibungen einschliesslich 8108 Mark (7013) Vortrag einen Reingewinn von 28140 M. (29 608), über dessen Verwendung keine Angaben gemacht werden (i. V. 6 Prozent Dividende). Laut Bilanz erfuhren Kreditoren eine starke Steigerung von 133 668 Mark im Vorjahre auf 209 924 M., denen an Kassa nur 2781 M. (978) gegenüberstehen. Bei Debitoren standen 90 183 M. (79 166) aus. Grundstücke stehen mit Mark 60 000 M. (40 320) und Gebäude mit 237 000 Mark (193 500) zu Buch. Das Aktienkapital beträgt 300 000 Mark.



Bergeffen Sie nicht,

bas Scotts Gmulfion faufenblod exprobt ift und fic in allen Fallen von Abmogerung, Avvetifmangel, bei Mattigfeit, b. h. überall ba glamenb bewährt hat, two bie barniederliegenben Auf eit nit Bergesen Sie nicht ausderinflich bein Gilder — Bergesen Sie nicht ausderinflich ben Cotts Entulsion

gu berlangen und faffen Gie fich feine ber bielen Nachahmungen aufreden, benn Scotts Emulfion ift langerprobt und bat fich fcon feit mehr als brei Jahrzehnten glangend betoübet.

* Scotts Enulson with ven und mildfieldich im groben berfauft, und gwor die Lefe nach Gewicht oder Rad, fathern und in derliegelen Originat lafden im Ancton mit underer Schap-narte gifter mit den Dorfch) Grott & Beton, S. m. 6 C. Franklers e. M.

Frankluri v. M., Bestanbrike: Heinster Mediginal-Oederbum 1800. brima Gligeria 600. mierodocki koruginiere Kall a.L. murrhandsbortg-laures Natron 20., daile Tragasat 20. feinster erab, Gemmit pula 20. Medier 1700. Alfoloi 110. dierus oromaiilde Emulken mit Jimis, Mandels und Geseltterinit je 2 Erapón.

Bau" einer neuen Rafe. Damit wurde am leuten Montag bean ber finten Seite bes Welichtes befeftigt. Die Merate entfernten bann ben Ragel bes fleinen Singer, fchlisten bie Finger ber Lange nad auf und fetten bas freigelegte Fleisch auf bie Soblung bes Gefichtes, in ber früher bie Rafe gewesen war. Der fleine Finger foll bier festwachfen, und wenn bie Berbinbung ftart genug ift, wirb er amputiert. Dann werben die Mergte wieberum burch Souttrans. plantation versuchen, Die Form bes angewachsenen Gliebes einer Rafe möglichft abulich gu machen-

Rfeine Mineilungen. Bu Ghren bes Direftore Dans Greger, ber por furgem bie Leitung der Wiener hofeper übernabm, fund in Berlin ein Beftbantett finit, bas feine gaftreichen Freunde ibm ats Beichen ber Berehrung bei feinem Schelben ans ber Reichabaupt. ftabt gaben. And Graf von Guljen-Bofeler mobite ber Beier bet und eurie ben Cheibenben mit einer einbrudbvollen Rebe.

Tagesspielplan beutscher Cheater.

Moning, 27, Mara:

Berlin. Agi, Opernhaus; "Salome". - Agi, Schonfpielhaus; "Ronie Richard II." - Roues Agi, Opernibenter; "Der Stammbalier. (Goliericer).

Drebben. Rgl. Cpernhaus: "Getterbammerungt, - Rgl. Schaufpirt bund: "Mones Bernauer", Duffelborf. Sinbithenter: "Mahabeva".

Brantinri a. M. Opernhand: "Undine". - Shaufpieihaus: "Soof

und Schwert". Breiburg i. Br. Gindtibeater: "Robert und Bertram".

Beibelberg, Ginbitheater: "Der Biberpelg". Ber Mifentbrop". Ber ichlente Ruf", "Der Mifontbrop". Roln, Opernhaust Reine Berfiellung. - Schanfpielbaus; "Der Ranh

ber Cabineringen". Leipzig. Renes Theorer: "Der Dorimabringer", "Der Schueemann", "Covollerin rufticana". - Mies Theater: "Die geichtedene Frant

Maing. Sindtffeater: "Doffmanns Ergablungen". Maunheim, Gr. Doftbeater: "Guhrmann Denfchel".

MRuden, Ral. Doftbeater: "Roill". Strafburg i. G. Stabtilicater: "Gotifried von Strafburg". Sintigert. Rgl. Interlintbenter: "Alt. Dethelberg". Biesbaden, Ral. Theater: Smilia Galptiff.

Die Vereinsbank Kaiserslautern e. G. m. b. H. erzielte im vergangenen Jahre einen Umsatz von Mark 52 063 451,12 (1909 52 224 675,88) und einen Reingewinn von M. 80 203,92 (73 525,82). Aus dem Reingewinn sollen 6 pCt. Dividende verteilt und M. 28 530 den Reserven zugewiesen werden, welche dadurch auf Mark 430 000 erhöht werden. Die Gesamthaftsumme der Mitglieder hat sich um M. 209 000 auf M. 1 945 000 erhöht, die Geschäftsguthaben derselben um M. 86 583,20 auf M. 742 300,37 erhöht. Die Gesamtgarantiemittel der Genossenschaft werden sich nach Genehmigung der Vorschläge des Aufsichtsrates auf M. 3 117 300,37 stellen. Die Mitgliederzahl betrug am 1. Januar 1910 1583, neu eingetreten sind 160, ausgeschieden sind 62, sodass der Stand am 1. Januar 1911 1683 betrug. Unter den Mitgliedern sind die Handwerker mit 404 am stärksten vertreten. Das Gewinn- und Verlust-Konto weist an Einnahmen M. 326 088,64, an Zinsen und Bankgebühren, sowie M. 8113,88 Vortrag aus 1909 auf. Unter den Ausgaben erscheinen M. 198 880,66 für Zinsen und Bankgebühren, M. 37 196,58 für Gehalt und Unkosten, Mark 6 757.55 für Abschreibungen und M. 11 163,21 für Steuern und Umlagen. Die ordentliche Hauptversammlung findet am Montag, 10. April statt.

Zahlungsschwierigkeit einer Duisburger Eisengrosshandlung.

Die Eisengrosshandlung Ferdinand Pudel in Duisburg ist nach der "Rhein.-Westf. Ztg." in Zahlungsschwierigkeiten geraten und sucht mit ihren Gläubigern ein Arrangement zu treffen. Die Verbindlichkeiten betragen etwa M. 200 000, denen etwa M. 70 000 in Aussenständen usw. gegenüberstehen sollen. 'Beteiligt sind u. a. die Rheinischen Stahlwerke und das Baroper Walzwerk mit je M. 40 000, sowie eine rheinische Bank mit Mark 46 000. - Die Eisengrosshandlung Rob. Thiem in Artern hat, der gleichen Zeitung zufolge, den Konkurs ange-

Gewerbebant Beibelberg e, G. m. u. S. Die Generalversammlung hat die Umwandlung der Genoffenschaft in eine folde mit beidranfter Saftvilicht beidloffen. Die Sobe bes Beichaftsanteils murbe mit DR. 1000 und bie Saftfumme mit bem pleichen Betrag feftgefest.

Beilbronner Bantberein m. b. D., Beilbronn a. R. 3m erften, 81/3 Monate umfassenden Geschäftsjahr 1910 ergibt sich ein Brutto erirag bon MR. 29 487, wovon MR. 28 424 burch bie Unfosten aufgegebrt werben, fobag ein Reing eminn von IR. 1013 bleibt, ber ber Referbe überwiesen wirb. Gine Divibende fommt alfo auf bas Stammfapital von MR. 600 000 nicht jur Berteilung, wobei zu berücksichtigen ist, daß im ersten Jahr außerordentliche Ausgaben von W. 10500 gu machen waren. Der Umfag belief fic auf M. 14.45 Mill.

inleihe der Stadt Nürnberg. Die Stadtgemeinde holt jetzt Offerten auf die aprozentige Stadtanleihe im Be-

trage von 8 Millionen Mark ein.

Preigerhöhnug für Camt. Die in ber Deffentlichkeit bekannt-gewordenen Breiserhobungen für Samtband haben in Wirklicheit nicht aatigefunden. Dagegen find, wie "Der Manufakturiß" meldet, in den lehten Tagen Preiserböhungen in Samt eingetreten und zwar wurde der Breis für Camt vonseiten der Bereinigung der deutiden Camt- und Plufich-Jabrikanten, denen fich bekantlich die franzöhlichen Camt-Gobrifen angeichloffen baben, ab 16, Morg um 4 Progent

Telegraphische Handelsberichte.

Denifder Reichsbanfeansweis vem 28. Marg 1911.

Altiva:	30					Borwoche,
THE PARTY OF THE P	50	150		W.		
Metall-Beganb		380		800	1 193 772 000 +	21 388 000
Darunter Golb					871 272 000 -	13 118 000
Reichenaffen Cheine .					6# 898 000 +	1 544 000
Roten anderer Banten				5	34 900 000 +	5 591 000
Bechfelbekand					890 586 000	18 721 000
Lombarboarleben					59 727 000 -	17 140 000
Gffeltenbenand					2 420 000 4	1 058 000
Conftige Attiva		*	4		176 470 000 +	7 850 000
Baffina:	113	500	20			
Grunblapital	-		-		180 000 000 u	nveranbest
Refernefands	2		-		64 814 000 1	rnwerdnbezt
Rotenumlanf			2		1 409 039 000 +	11 551 000
Deponten !		-			758 411 000 -	7 595 000
Conftige Baffina					21 984 000 +	809 ,00

time Merittillen oon Bit. 438 006 000 gegen eine folde von Dit. 421 032 000 am 15. Mars 1911 und gegen eine fteuerfreie Rozentojerve von Mit. 239 586 000 gm 23. Mars 1910. son wit

Bon ber Frantfurier Borfe,

Bon der Frankfurier Börfe.

*Frankfurt a. M., 25. März. Die Zulasinng der 20 Millionen sprog. Oppothefenpfandbriefe, Gerte 28 der Cesterreichischen Godenfreditätienbank zur Kotierung im öffentlichen Borienkurdblatt wurde genehmigt. — Die Zulasung der nominest 3 Millionen neuer Aftien Kr. 2001 dis 5000 der Boigt u. haeifner Aktiengesellichaft zu Frankfurt a. R. zur Kotierung im öffentlichen Börsenkurdblatt wurde genehmigt. — Bom 27. ds. Mis. an werden notiert: 1. Vielener Uniondank-Aftien erst. Dividendenkoupon Kr. 25 (Kursabischag 4 Brozent). 2. Deutiche Bankaktien, erst. Dividendenkoupon Kr. 40 (Kursabischag 3) Prozent), 3. Geltenkurdener Bergwerksaktien, erst. Dividendenkoupon Rr. 38 (Kursabischag 6 Brozent) mit Jinsberechwung vom 1. Januar 1911. — Bom 27. ds. Mis. an gelangen Umfähre in Bezugsrechten auf die neuen Aftien der Ungarischen Angemeinen Areditdank in Budapen zur Kotierung. — Bom 27. ds. Mis. an sied die neuen Stammastien Kr. 1101 die 1650 der Waschunkabrit Moenus in Frankfurt a. M. gleich den bisher notierten lieserder.

Frantfurier Gof H. G., Frantfurt a. W. * Frantfurt a. M., 25. Mary, Die ordentliche Generalverammlung genehmigte it. "Brtf. Big." die Boriciage bes Borftandes liber die Berfeilung bes Reingewinnes, insbesondere bie Berfeilung einer Dividende uon & Progent (wie im Borjabre).

Baubant Duffelbori.

* Duffeldorf, 25. Mars. Die Banbant Duffeldorf wird für 1910 eine Dividende wieder nicht verteilen. Der nach Betreitung ber regularen Abichreibungen gur Beringung ftebenbe deberichnit foll wieber vorgetragen merben.

Arefelber Strafenbohn.

Rre felb, 35. Mars. Der Muffichterat ber Arejelber Strasenbahn A.-G. fclägt biesmal feine Divibenbe vor. Der Betriebsüberichus betrug im Borjahr 92 290 RR., woraus 3 Brogent Divisende berteilt morben.

Bereinigte frantifche Schubjabriten. Rurnberg, 25. Mars. Die Generalversommlung ber Bereinigten frankifden Schubfabrifen, M. G., jeste bie Divibenbe vieber auf 10 Prozent fest. Die Berwaltung teilte über ben Geloaftsgang im neuen Jahre mit, ber bisberige Umfan fei orwas " hoher wie im Borjahre. Auch fur bie weiteren Monaten liegt heute Beschäftigung por

Belefenfirchener Bergwerlogefellichaft. * Berlin, 25. Mars. In ber Generalbersammlung ber Geljenfirchener Bergwertsgesellichaft erflorte ber Borftanb, bie Ausfichten feien im gangen befriedigend. Der Roblen- und Rotsabfat fei anfangs recht gunftig gewesen. Der Margabruf babe abger wieber nachgelaffen. Das Robeisengeschäft sei lebhaft, ber Abfas und bie Beichäftigung flott, boch brudten bie fchiechten Breife früherer Bertrage.

Itheinifde Gebbert u. Chall M.G., Berlin.

" Berlin, 25. Marg. Auf ben 18, April wird eine außerordentliche Generalversammlung einberufen behufs Beichtuftaffung über die Erhobung bes Africufopitals um 2 Mill. Mart auf 214 Mill. Mart. Much wird die Jumabl eines weiteren Auffichtsratomitgliebes beabfichtigt. Die "Grif. Sig." fort bagu, bag Renbauten wie die Musdebnung bes Gefchaftes bie Rapitalserbobung erforberlich mache.

Generalverfemmlung ber Demichen Bant.

Berlin, 25. Mars. In ber Generalversamminng der Denifden Bant murbe Gebeimrat Friedlander-Gulba, Oberprafibent 26bell, Bantbiretter Schlitter, Bantbirefter Rlappreib und Genator Poffebl in ben Ruffichisrat nen gewählt. Berichiedene Aftionaranfragen wurden von Deren von Gminner beaufwortet. Ueber die Bagbabbabn fei nicht mehr gu fagen, als in ben Beitungen fiebe. Die Entwidlung ber Mineninduftrie fei abbangig von den allgemeinen Berhaltniffen befonders von einer Befferung ber Arbeiterfrage. Bu einer Anteil-nahme an der öfterreichifden Gudbabnfrage babe fich bie Deuriche Bant erft nach Bogern bereitgefunden, nicht um Geminne gu erholten, fondern um verlorenes Rapital retten ju belfen. Die von ber Dentiden Bant betriebene Distontierung von Buchforderungen fielle burchans feine Schubigung ber übrigen Glaubiger ober Lieferauten bar. Das von den Banten gegebene Geld diene anofchließlich jur Be-zahlung von Barenbegigen. Schon aus der Bilaus gebe bervor, daß bis auf weiteres eine Rapitalserhöbung nicht fu Frage zu tommen brauche. Die Liquibitat fei um 10 Progent beffer als bei famtlichen anderen Juftituten im Durchichmitt, Der Gefchaftogang fet grirenlin, (örff. Sig.)

Renefte Divibenbe-Anojchuttungen.

Derlin, 25. Marg. Die Dibibende ber Stettiner Chamottefabrif Dibier wird auf 14 Progent (17 Progent) geichapt. - Anfibauferhatte, Maschinenjabrif, Artern, 12 Brogent geschäht.

Chinefifche Anleihe. w. Beling, 25. Mars. Die bom dinefifden Bertehreminifter mit ber Jotohama Specie-Bant abgeschloffene Sprogentige Anleibe von 10 Millionen Jen wird jum Sturfe von 35 Brozent ausgegeebn und ift in 25 Jahren rfidsabibar.

Birtidaftliches aus Amerita.

" Remport, 25. Marg. Rad dem Berichte ber Bradirces Ausfnuftet bewegt fich der Bertebr gegenwärtig in rubigen Grengen, mas gum Teil barouf gurudguführen ift, bag fich bas Frühlahregefchöft infolge ber Rulte vergogerte,

Celegraphische Börsen-Berichte.

(Brivattelegramm bes General-Anzeigers.)

(Privattelegramm des General-Anzeigers)

* Frantfurta, A., 25. Väärz. (Tel.) Fondabarie. Auch am Wochenschus trat dieselbe Erichetungs der leyten Tage hervor: Geichäftskille auf den meihen Geoleten. In der getwert Tage hervor: Geichäftskille auf den meihen Geoleten. In der getwert Islederrichte wieder eine abgeichwächte Tendeuz, undomehr die politiche Tage noch wenig geffart ih. Die Frachtrauenangelegendeit schein die daupturfage der Inrachtlaga lieh auch diefer Warft der Abschadung in amerikanischen Berten erfennen. Selbst Ranada Pacific erfahren eber eine schwächere Tendeun, Parid war ebenfalls durch politiche Vedeuren wegen der Warerloausgelegenheit beelenfilight, odwohl im algemeinen eine deschänge Tendeuz, Articulus Werfelden wegen der Warerloausgelegenheit beelenfilight, odwohl in algemeinen eine deschänge Tendeuz, und der in Vetengen Vollegen Vollen in Setze der Vetenfellung der Vetengen vollegen Vollegen Vetengen und der in Vetengen Vollegen Vollegen und der in Vetengen Vollegen Vollegen und Kerldung der Vetengen und der Vetengen Vollegen und Kerldung der Vetengen und Kerldung der Vetengen vollegen Vetengen und Kerldung der Vetengen Vetengen Vetengen und Kerldung der Vetengen vollegen verlagen und Kerldung der Vetengen vollegen verlagen und Kerldung der Vetengen vollegen verlagen und kehre Vetengen verlagen und Kerldung der Vetengen verlagen und kehre Vetengen verlagen und kehre Vetengen verlagen verlag

meldungen über Befürchtungen des Ansbruchs der Feindseligkeinen awischen Binkland und China sowie ungündige Meidungen über die Lage des englischen Eisenmarktes wirkten verdimmend und beiten auf allen Gebieten Vostionslöfungen zur Folge; aber nur Aussendanken ersitten dierdurch härfere Eindusen, während die übrigen Berie eine ziemliche Bidernanbklächigteit betunderen, Auf dem Wontaumarkte verloren Laurabilite, nach der gestrigen bedeutenden Itelaterung I Prozent nabrend Oberisclichige Eisenindustriealtien Ich Frozent deber itellten. Bon Benken erinbren Liskonkokommandit eine Steigerung von 1½ Brozent, dogsgen verloren Petersburger Internationale Handelsbant 2½ Brozent, russischen Weiersburger Internationale Handelsbant 2½ Brozent, russischen Winnehmenusweises ihren Aurshand nicht bedaupten, Das Geschäft dielt fich melhens in engen Grenzen, namenilich im hehrert Berlanke, da die Spekulation die meitere Anregung boten, Mitimogeld eis Brozent, Tägl. Geld Ihr Prozent,

Die Börfe ischen Berland, im Altimohandel dei einer teilweisen leichten Erdolung. Zentich-Engenburger waren gebestert, russische Berrie scholung. Zentich-Engenburger waren gebestert, russische Berrie scholung. Zentich-Engenburger waren gebestert, russische Berrie ichbaft. Orenkein n. Koppel bet großen Amarkies lagen eines weniger leichten Erdolung. Bartten und die eines ermösigten La Tataden der Sermoche — iowie die matten Meldungen von den nordamerifanischen Karten und die eines ermösigten La Tataden geben Anlag aur Abishwähung am Beigenmarste, die aber feinen größen Umlang erreichte, die das fühle Better entgegen wirfte. Boggen solgte ansaugs der Bewegung in Beigen, erholie sich aber feinen größen Umlang erreichte, die das fühle Better entgegen wirfte. Boggen solgte ansaugs der Bewegung in Beigen, erholte sich aber feinen größen Umlang erreichte, da das fühle Better entgegen wirfte. Boggen solgte ansaugs der Bewegung in Beigen, erholte sich aber feiner auf Bestungen. Dasse hat füge, Kübel bedauptet.

Amfterdamer Borfe.

Mmfferbam, 25. Mars. (Gdunfurie.)

	24. 25.		94.	95
Rubbl lots.	43 1/4	Beimal toto	51 1/4	-
Wai .	41	Motif	50 %	50
Rüböl Tenb.: flau.	40%	MaisHug.	45 %	45
Raffee fletig.	47 - 47 -	Leindl Tenba ftelig.	41-	40
	Wetter:			
THE PARTY OF THE P	20000000	STOREST .		

Aursblatt der Mannheimer Produktenbörfe.

(Sandeloremtliches Lieferungsgefcaft.)

Camstag, ben 25, Mary 1911. Die Breife verfleben fich pro 1000 kg.

The state of the s	State of the late	
Beigen: Cept	Safer: Sept	
9lop	9200	-
200 mg	Mary	-
2071/2 B, 2051/2 G	907ai	
Roggen: Gept	Mais: Gept	
Nov	Mov	-
3Råra		-
100 mi	Mai	-

Berliner Produktenbörfe.

Berlin, 25. Marg. (Telegramm.) (Brobuftenborie)

Specele en 30	ture han 100 KE to	ter meerry nerro walk	The State of the later of the l
155	24 2	5,	24. 25.
Weigen per	Mai 201.50 201 Juli 200.75 201	- Mais per Ma	
15 X 61 .	Sept 193	25	
	Mai 155.25 154 Juli 158 75 158	.50 " 100	ol 59.80 601(
	Sept. 166		
		75 Beigenmehl	28.75 28.75
	Juli 158.50 158 Sept	25 Roggenmehl	20.80 10,80

Parifer Produktenbörfe.

The state of the s	24. 25.	The state of the s	24. 25.
Safer Dary	20,20 20,15	Rabol Mari	09 1/4 68 3/4
. April	20.35 20.35	, April	69 % 69
. 2Mai-Juni	20,55- 20,70	. Mary-Juni	69 % 68.%
Mai-Mug.	20.40 20.40	Mat-Mugust	69 1/4 69 -
Roggen Wiary	17.25 17.15	Spiritus Mary	59 1/6 59 -
. Mpril	16.75 16.75	" Staril	60 - 50 -
2Rai-Juni	17.25 17.25	" Mai-Mug.	- 60 // 60 -
Mai-Mug.	17,25 17,25	County order	48 % 48 %
Weizen Mars	27.25 25.90 27.15 26.95	Beindi Mary	114 - 115 -
Mai-Runi	27.25 27.25	Robsuder 88° loco	102 1/4 100 1/4 81 1/4 81 1/4
Mai-Mag.	26,70 26.45	Buder Mary	81 % 31 % 84 % 34 %
Mehl Mara	85.85 85.60	- Hirri	85 - 34
Mpril	35.70 35.35	. Wai-August	35 14 34 1
Mai-Juni	85.40 85,15	Dit. Jan.	32 - 31 3/
Wai-Mug.	35.85 35.20	Talg	81- 81-

Tiverpooler Börfe,

atasthons, 20, minds	4 settlemfautele-)	
and the second second	24.	25.
Beigen per Wat	6,8° L ruhin	6/73/4 fteti.
Photo:	6/S ⁴ / _a	6/7%
	4/8°/, trüge	4/8" trope
per Juli	4/51/4	4 04

Frannfurter Effehtenvorje. Telegramme ber Confinental-Telegraphen-Compagnie.

Reichsbantbistont 4 Brogent.

Schlifturfe.

		ADV	shier			
		24. 25.			24: 5	15:
Nucfferbaut	fura		Ched Baris		80,875 BO	187
Belgien		80.668 40 666		Inc.	80 888 40	1.883
Malien			Schweit, Plage	*	80 80 80	
Shed Bondon	-	20,442 20.44		100	85,083 88	
conbon	Jana		Ravolconsb'or Bringthistonio			1.83
- 14	PER STATE		- CACIDILIDATE ADDITION		3*/. 31	Ha .

Minelshink W. Music

ı	Steatsbabien	e, A. Deutige.
è	24, 25,	24. 25.
4	4% beutfet, Reichanni 109.15 109.15	
9	3 1909	4 , 1909
	84 . 84 - 94	136 2 1905
į.	18%	B. Muslandifche.
6	4 . 84.45 84.40	5 Mrn. i. Golbe M. 1887
g	4% pr. forti, Et. Mnf. 102.65 102.55	5% Chincien 1898 102.05 102 -
	8 bo. bo.1909	14% 1898 99.80 99.80
	3% - 94.05 94.10	134 Japaner 97.70
	14 . 1009	Meritaner Jul. 88/90 97.55 97.50
	48abffce St. M. 1901 100.65 100 60	5 Werifaner butere 64 40
	4 1008/00 101 50 101 50	MARK TALLERS OF THE STREET
	\$\$ bab, 51.0. (abg) ft 94	17 Deft. Silberrente 96 85 97.
2	1 4 94.80 94.10	Die Bapterent
i	8% - 1000	Oeffert, Wolbrenie 98 25 98.15
9	346 1904 91,80 91.80	3 Boring. Serie I 65 65
ì	1907 91,80 91.80	9 _ III 66.90 66.80
1	45aur. G. B. A.b. 1915 101.25 101.20	4% neue Ruffen 1905 100 80 100.25
ŧ	4 1918 191 50101 70	4 Rullen von 1880 99.20 99.20
3	8% be. n. Allg. Ani. 91 75 91 70	
ı	3 be. (2.88-Obl. 82.0 82.40	4 Eficien pon 1908 87.40 87.60
۱	11/4 00 40 00 45	A limage Glaffaceute no. 55 co. 50
	8 % 92 40 92,45 4 Dellen uon 1908 101 50 101,5	4 . Pronentente 91.55 98.50
	8 Deffen 80.70 80.45	Reviewalida Maie
1	3 Sachfest 83.75 83.80	Berginelt die Boie. 8 Defterreichijdel 880 178 25 128.28
1	4 Fib. Stabte 7, 1907	Infiline 180 - 180 co

Altien industrieffer Unternehmungen.

Bab. Buderjabrii 186186	Bebermert St. Inabert 70 70.7
Sfibb. Immobil. Bel. 87 95 87.95	Spichurg Bebermerte 88.30 85 9
Went u. Frenting 150.80 150	Bubmigsh. Balun ible 168 164
Schbaum Manufeim 115.50 116	Ablerfabreab w. Rieger 571 - 578.50
19h. Willens Strongrei	Majdinenfor, Gilpert 90 40 08
Bortoft Quelleriter	Majdinenio, Babenia 216.80 218 80
Belly Same Same Rise 84 50 84 5/	Directopp 477 20 480
Remarkment Bellefine 187-50 81-80	Gai binenf. Grigner 270.25 771.
Kamanilahu Carlitani	Coan Dement Contains 270.20 271.
Wahite delinished to coron to	Digi b.s, Armatf. Rlein 133 133
Babilde Aniliniabrif 501 80 509 40	di- heupite-sar Subecupi
mer Mungit enescabationage, 00502 no.	Webr. Ranier 187.50 184.40
Farbmerte Boch 1 5:15 525	Robrenti v. Durracco
ter, chem. (\$10011 184), 381,50 338 1-	Schnellpreffenf. Frtth. 262 264
Polyvertoplung 280,10982 75	Berbeuti ber Deffabr, 162 50 182.50
worm aberte althert 506, -506	Schling u. Co. 221 50 941 50
Subb, Dragtinb. 144, 167 55 166 50	5-Dautaba, nerr, Feff, 118,60 118,60
Affumul, Jab. Bagen 240.50 241.20	Bellinon trie Bolff 140.25 148 -
Aec. Boje, Berlin	B'molfip. Samperifin 89 89
Gleftr Gei. Allgem. 271.50 271 60	dam ngarn Ragerti, 197 - 187
Bahmeper 117,20117.6	Jellitoffabr. (Belbliot 264 203.75
Mietr. Gel. Schuder: 160 75 160.75	Aido. Buntparfor
Rhemifde 181 - 181 -	" Baidpapior, 189.90 138.—
Sigment & Solite 241 19 241 5	Frantenta, Buderjo r. 872.50 371.50
Glemmi Stater Ro7 - 200 -	Bi. Bulver ib, St. 3gb 139, 90 139, 80
Seek Ou w 286k 06 100 - 100 -	pi- purper of 21,380 124.50 139.80
Denty Rustin Cont. 120, - 126.	Saraubipofor, feram
wanthierestifor. 411, 190/39 129/99	Ber. Frank, Schubfbr. 169/26 169.86
NEWSCHOOL STREET, STRE	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF

Bergmerfegfiles.

Bochumer Bergban	232 50 489 95	Sarpiner Bergbau	186 25 186 25
Maperies	121 191 10	Julius, Elefterrenel	319 20 :19 -
Concordia Bergh. 3.	TO 1	Oberichlifteninbu i.	92,50 92.75
Zeutich, iturember:		bentg	250 - 250,
Gidwiller Beram.	185,50 184	Bratinigs-u. Baur ib.	176 50 176 -
Brievriche: atte Ber		Hemertid. Nogleter	148 50 148 50
Welfentir ner	212,75 212,60		

Aftien benticher und auslandlicher Transportanftalten

Bübb, Cijenb18, Handurger Backet Rorobenticher Mogd DeuUna. Sanatsa Deft. Sübbahn Bomb,	100 10 00		 84 183.50 08.25 04.73
---	-----------	--	------------------------------

Pland	briefe.	Bri	eritäte-Obligationen	i i	
day Wet . Dange Pob.	99:60	99.60	4 . 45. 4100. 111. 01	9 20	49.90
44, B.R. S. Bfobr. 10	119 50	39.50	6 10	99.30	9.80
APL 1905	99 93	99:9	1 % . 14	99 80	₹9.30
4% 31.000 8.9700.	100	100 - 1	10. 96	99 60	99.60
1811,1	91.79	91.70	172 17	100 1	100.10
34.4. Br. God Ar.	90 30	5(0.90)	1 . a Truit, Branbb .		
/4% Str. 80. Bfb.090	99.30	99.87	Rant an' 1910	100 10	100 10
4% - 00			10' B B bbt BL.		
unt, 00	99 60	90.6	Boo. Bfobr. Enti.		
4% _ Pfbbr.v.01	-	www.	80 u. 31 unfünbb. 20	100 90	100 90
uni. 10	99 80	99.60	46 . 18	1.	HELE
60,0,06 Pfcbe,0,06	100.00	3000	11000	91 20	91 20
uni, 10	99.50	99.5	" H5 " " =D 20	100 90	100 90
85% . Pfebr.v.86		Contract	To Dr. 1101 To Die		
80 d, 94	90,40	90.40	Melab, b. 04		
84 Pro. 99706	90.40	90,41	7,96.8.8.86.09	93.40	99,60
4% . Bomet bl.			1967	99.60	99.40
n. 1, unt. 16 1	100.50	100 11	1913	99 60	99 60
alle Gom. Ott.	44	88.	1917	38 90	99.90
0. 87/VI	92	85 -	100 1014	107 40	0 40
84, Comelol.	00		7 1931	100 70	100 70
11, 96/08	92	92:-	me per nuo.	90	10
814 Br. Sup. M. 10to 1		120	No. 101A	90	90
*** * * * *	96.90	95.90	1 188 Date 6 0 O	90.70	90.70
65% + + + + +	90	89, 90	"ha "ha Till. TO . WIT O.	40.00	70.40
	99.10	99.10	His William S. B.	72.60	79 60
	99,10	99:10	Owner Low- Brown	000	000
A # # 10 T-17	99,40	99.4	Plainty Serie Ber.	990	880 -
	4	Contract of the	A CONTRACT DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE P		

Bant unb Berficherunge-Afrien.

Babiffie Bant	133 50 133,50	Detervalling Bare!	138 30 138,30
Berg il. MeinTh.	124.50 194 -	Deit. Banberbauf	185. 135.50
Bert Dancord-Wei.	174 16 74 16	, Rrevis-An tal	210 211.9.
Someri, in Citted.	118 50 118.70		105 105
Darmftübter Bont	180.1 180.1/	Sfats. Dup. Bant	197 50 197 50
Dentiche Bant	271 50 271	Breuft. Dupotbefinb.	125.95 125 80
Doutf boffat. Bant	145 50 145	Ceutine veichebt.	141-142-
D. Uffelten-Bau!	115 80 115 80	Abern. Resbisbant	138 75 138 90
Discontre Comm.	198.50 198 %	Rbein. Opp. B. D.	205. 205
Erisbenet Ban	164 , 164	Schanft. Bantoes.	149 60 143,60
Gifenb. Rentbant	170 80 171, -	56bo. Bant Dim.	118.75 118 70
Granti. App. Ban	210 - 210,40	Biener Bamloer.	141 - 141 35
frff. SupGribito.	165.70 165 70	Bubb. Distont	119 - 119 -
Rationalbani	128,75 199 1/1	Sant Ottomane	140,50140 50
Brontinet a	. 198 25 MZA	. Rrebligfrien 211.	
		0 87 Dreibmer Bant	
the state of the state of	CONTRACTOR OF	O Di Spersonne Cant	TOR - Share

belogefellichaft 174.25 Dentiche Bant 271. Bombarben 1975 Bo bumer 282.50, Welfenfirchen 219.25. Bauraplitte 176.50 Um at 93 60 Tenbeng: mill.

Machborfe. Krebitaltien 211 50, Distonto-Commandit 198.3, Staatsvagn 160.—, Lombarden 19.75.

Berliner Offentenborfe.

Wastin of Ohio Chalen	a Ountry	
Berlin, 25. Mary. (Aniana		- SECTION !
Swebitaftien - 211 87	dauvabilitie	176
Tige_Rommanbit 198,50 198,25	Badnig	249 87 249 37
Ematibabn 19.75	Батреяет	186. 188,87
	Lenb.: fdwach.	
and a final state of the state		
Berlin, 25 Mirg. (Schlu	B'urle)	
Machiel Rowbon 90.44 20.44	Reichsbant .	141 90 142 80
99achiel Baris 80.85 80.41	Abein, Guebithan!	138 20 188,90
44, Reichsani. 102.20 102.20	Ruffenbant	171 - 170
80 1000	Schanffb, Banto.	142 30 142.10
# M. M. Steich and 04.20 94.20]	Bubb, Disc.off. all.	118 30 118 70
#14 0 1909	*taat6babn	159. 15971
no Beichenuleibe 84 50 84 50	dombarben	19.75
4% Geniels 109 80 109 60	Baltimore u. Obio	101 102.1/4
M. 1909	Kanaba Bactic	222 4 221 75
84, % 94.20 94.20 14, % 1908 — — — —	hamburg Badet	142 50 149 10
11/2 1/2 1908	Rords, Man	103 10 108 -
84.50 84.00	Arandg. Bergwisgi.	301
4 % Bab. p. 1901 100:40	Somume	282.1/4 282.25
49 1908/09	Denti tiellupenthy.	197.% 197 28
\$% . cons	Dort unmber	The state of
TROPPOR	Belienfirihner	213 4 212
2 % % Bayers 91 60 91 60	Jarvener	185 1, 186.74
3% Deilen 91.40 91.40	daurabiitie	176 75 176
ne beffen 80 50 80.54	Badnir	950,10 949,50
4% Sahien 88.75 83.75	detererein	219 90 -15 20
8 3 Japanet 1908 97.50 97.20	Ang. GlotteBei.	971 50 271 50
4 Gtalianer	Ruilin	802 - 501 40
4% Ruff, Ani. 1902 92 60 92 40	Anitin Terptom Scown Boperi	155 - 154 : 0
	Shem Albert	504 70 502 50
Denen, Breotiaftien 210 % 211. //. Bert. Danneise alei. 174. //. 173	D. Steingengmerte	
		808 70 808 70
Deutigenin Ban 145 70 146 -	Selluloie Ro their	233 131 20
Touride Mani 971 - 971	Lingersmerten	196.50 196
Deunicke Sant 271 — 271. 1. Discustom ninds 198 50 198 25 Drestoner Bant 164 1 168 1.	Lonwaren illiesiph	
Drenbner Bant 164 :1 168 1/	Bi. Dra it. daugeno.	
Gifener Grebitanit, 165.00	Beil toit Balobo.	20 470 202 20
The state of the s	The state of the s	1
	Brivathiston	3./a la

W. Berlin, 26. Mary. (Telegr.) Rachborje, Arebit-Uftien 209.5, 209.— | Staatsbager Distonto Romm. 198.5, 198.25 | Comberben 159 50 19.75 19.4

Tondoner Effehtenborfe.

0		2000	A DESCRIPTION OF THE PERSON OF		
Bonbon, 25.	Wide Ch	elegr.)	Antangsturre Det &	eiginnt	inte.
201. Confold	8114	82-1	Mobberdfintein	121/.	
3 Reichonnleibe	841	84 1/2	Bremitt	7 4	74
4 Argentinter		90 4	Rambmines	77/4	71
4 Mallener	102-	109-	Archifon comp.	112",	112*,
4 Sapaner	915.	91 4	Genebian	9:64	
B Meritaner	88	887	Battimore	106 -	105*
4 Somier	96-		Shifage Milmanle.	195%	
Ditoman ant	18 -			33*.	
Emmigamenter .			Grie	30	
Anacombas	8-	77.	Grand Trunt III pret	541/4	
Bilo Tinto	671	67 4	. orb.	-184/.	
Mentral Minima	14-	187/.	Souisoille.	149 -	149-
Chartered	82-			8114	
De Beert	181/	Int.	Omario	421	
Gauranb	41/2	41/2	Soutpern Bacific	118	118
Glebulb	1%	1%	Union tous	1811/.	
Gloth Helps		50%	Steels com.	807/	80
Jager@fantein	8%	84.	Tano. beb.	The second	10000
The state of the s	-	100			

Deutsche Aktiengesellschaften.

Boden-Anrogertel bes ,Mannheimer General-Angeigere" "Babiiche Renefte Rachrichten" Mannheim, 25. IR 13 1911.

Min

Bet

Beri

Bin

Dein Den Den Deu

(Sí do Selti wei. Bart Seba

TANKS OF THE PERSON OF THE PER			
9rftien. 17. 24,	Attien.	17.	94.
mi mr.3 Auffrie 266.75 267	Cobeniobe Beintmerte	215 -	218 7
gmanné.	Colsverfoulumge		
@ ettrititat 237 75 237.50	Rouftan	IRL-	280.1
dischinate.	Mamer		-
Whichmenfabrit 193 25 191 75	Mittembrauere	22-	509.5
chiates	Gannesmanns .	silents.	MINE
Maidinenfabrii 868 - 858,-	Robrenmerte	221.50	990 -
Hemor-let	bo. nene		
Sino cum 208 290.25	Mittelbeuride		
fd. Wolbs und	Gummifabr Beier	×25	327
Silbert Anjt. 647 646 5:	Norman Mandamen		
Hdvilleberiese	obert	401 -	398
Elefir pitits 183 182.80	Orennein & Roppet	:14.80	121 -
tiche erfaffens u.	Battenno, er Brauer		
Murition 380.25 891,75	Bietherberg		
amite Trun 187.30 1 -7 80	Rombacher Biltten		
meil: 1 Bergmerte 185 5 : 185.5:	Schubert & Onlier	838.10	
n & Garlleaum: 15 .50 156.50		267 60	
elettr. Unters	Stögt Ramma ris		
перши ден 171.90 179.50	c pinne, e	190.75	190.80
minn Waldens	Lucher Bronerei	955.50	955 -
Babri 178 10 175 2	Sereinsbrauerei		Contract of
oi 46arie 178 10 175 2 190.80 191 90	Berlin tono.	284 -	234
	Committee of the Commit	MARCH SIS	- Carrie
The second second	200		
Transfirm hit de	and Thomas Towns		

Auslandische Papiere.

Boden Aurogettel bes "Mannbeimer General-Angelgere" "Babilde Renefte Radridien",

Mannheim, 25. Mar: 1911,

Proj. Surs vom	17.	44.
41/4 Dellerr. Gilber-Mente	9 690	96.85
3 Umar. Golo-Anleihe Gifernes Tor	77.50	77,40
31/2 Hingar, Aronem-Mente pon 1897	81.80	81.—
3 188-er Ruffen 4 Ruffilde Golbanleibe von 1894	94	
414 Botnifdie Biandbriefe	95,-	95,-
5 Megentimer von 1909 in Golb	101,50	101.50
8 Buenos-Rices Brovingal-Anleibe 4 Buenos-Rices Broving al-Anleibe von 1908	100.90	72.20
4 Buenos-Mires Broving al-Anleihe von 1908	94.40	93,90
6 Chinefen von 1895	-	102 05
5 Chinei. StGi'enb annl. (TientfineBut.) v. 1908	102.10	101 90
4 Griechen von 18-1 (1,60 %) 5 Griech iche Mon MnIeihe (1,75 %)	51.10	53.60
5 Griech iche Mon Anleihe (1,78 %) 5 Rumonier von 1903	102	102
4 Rumanier von 1903	01.60	92
5 Sao Baulo Goibellulelhe von 1908	100.50	100.00
4 amort, Serben von 1895	84.95	85,40
41/4 G amefifche Unleibe	97	96.80
4 Turfen von 1908 41/2 Buigteiter StubteAnleibe von 1898	98.75	86 40
6 Buenos-Rires Stabte Anleibe pon 1891	104	104.10
5 Bueno & Mires Stable Anleihe uon 1909	100.60	100.50
4% Bueno i Mires Stabts Unleibe von 1888	94.75	95
4 Riffato er Stabt Anleibe von 1856 4 Mosfaner Sen tellnleibe	80.05	80.20
5 Rio be Ineiro Golb-Anleite v. 1909 fleine St.	100.90	100.75
4 Bohmitche Roubba n Golde Prt.	98.80	98.80
4 Dury Bovenbacher Golos Brt.		96,10
4 fife. Ellfaveth.Bahn.Bet. 4 Ferdinans Rorbbabn.Bet.	98.75	95.60
4 Frang Josefsbahns Brt.	94,60	95
4 Raidean Ob thera Golb-Brt.	94.20	93.50
4 Deterreichildie Lofalbains vt. von 1887	96.25	96 25
4 Defterreichiche Stagisbatm:Brt, bon 1895 5 Defterreichifche Gubbain Goth-Brt.	76 90	76.80
4 Defterreichif be Gibba n Galb- Urt.	80,50	80.50
4 Rrompr. Ribo tobabn (Calgfantmer utbabn) Brt.	97.00	97 80
4 Unger, Befaie Birenbaim Bit, rudgablb, à 106 %	98,50	93.50
4 /2 Ungar, Lofal-Gilenbahn-Brt, rūdjabib, & 100 % 4 Rurof-Klem-Gilenbahn-Brt, (oar.)	98.50	98.40
4 Mostan-Rajan-Gifenbubn-Brt. (gar.)	90.85	90.70
4% Most iu Rafan-Blienbahn-Brt. von 1909	28	98
4 Mottauskiem-Bio oneichsEifenbahnsBrt. (gar.)	91	90.60
4% Mosfaus Riem-280 oneich-Gifenb. Bet. v. 1909	97.90	97.90
4 Ruffliche Subolibabus Brt. (gar.) 4 Ruffliche Sübweith im Bit. (gar.)	90.50	90.80
a Transfaufai de Gifenbahn-Bet. (gar.)		
4 2Berichaus Biene Gijennabur Brt. (gar.)	-	98 90
4 Blabifamen - Gienbah wBit. (gar 1	91 40	91.20
4 % Matotier (ar.)	100.0	100.50
41/2 Unatelier GraReg	100 40	100.10
4 Italienif be Di ttermeer Wolbs Brt.		
# Placebanice (fl. 2t.)	67.70	67 40
8 Bortugieiliche Gifenbabn Big, von 1886 4 Gen rat Vacific L. Ref. oft . Bbs.	78.15 96.20	77,95
5 Denner u. Rio Grande Re., rudjablb, 1956	98 10	98
4 Minois Central ones cutrable, 195.	99	99,
4 Riffonti Jacific Bonde v. 19 6 lidgable, 4 103%	==	101 90
4 Nat. Raifroad or Merico Bond ruifiablb. 1926 4 Northern Bacific Briot Dien Janbs	99.90	99 60
Big Bennipluanta Bunos (t. Aft o b.	96.20	96.80
8 St. Louis u. San Francisco Baubs elidi). 1919	00.00	117.25
5 St. 40 is n. San Gran isco Bon s 4 Union Bartfie L. De.g. Bonbe	88.80	88 30
man tack a safe come	144	-

Shared. 17. 21
Pra'pan Wine 2° 12 2° 3
Mooderbantein 12° 12 12 180 12 12 180 12 12 180 12 12 180 12 12 180 12 12 180 12 12 180 12 12 180 12 12 180 12 12 180 12 12 180 12 12 180 12 12 180 12 180 12 12 180 12 12 180 12 12 180 18

Gefchättlichen

* Beber Zag ber Arbeit raubt Rerventraft. Die Giarfung ber Rerven, b. 6. die Ergangung ihrer verbrauchten Rraft, ift daber iftr ieben modernen Berufdmenichen eine Lebenofrage und eine ernfte Pfilds. Das von ber Wiftenichalt auerfannte und von ben Aergten erprubte Mittel, bas bier in Betracht fommt, fielft Sanstogen. Countogen ftarft und ftablt bie ge dimbibien und ericopiten Retven, indem es biefe nabrt, indem es ihnen bie wichtigften Befrandiette ibres arganiiden Aufbanes gulubre und badurch die verbranchte Arnit erfest. Die natürliche Bolge babon ift die Rendelebung und Ber-illingung bes gefamten Organismus, eine begindende Gebung ufer feiner Arafte und Leiftungen. Go mander murbe fich mie neugeboren fühlen, wenn er fich entichtiegen tonnte, einen Berfuch mit Genatogen an machen. Ber vermeifen ausbrudlich auf ben ber benitgen Rummer beiliegenben Profpett ber Sanotogen Berte Bauer u. Co., Berlin

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telemen eithreite: Margoto. Femforeber: Rr. 56 und 1887 95. Mör: 1911. Proviffondfrei!

Wir find ale Gelbfitontrabenten unter Borbebaft:	Ber- fäufer %	Adujer %
Arlas-Bebensperligerungs-Selelligaft, tubingspajen	-	11,440
Anbiide Leiternerft berumgfie Banf	-	JR. 230
Babil be Raidinenfabril Gebold, Durlach	182	-
Baumwollipinneres Speper Stamm-Acnen Borgugs Afilen	86 97	-
Bem & Co., Rhein, Gasmot., Wannbeim,	178	175
Brucht ter Bramereis Getellichaft	64 are.	
Burgerbrin, Buomigebofen	-	230
Damier oforenellefell Intertürfbeim	-	104
Deutsche Geffulotbiabrit Leipzig	252	erd.Off
Teuti be Guvicenhospin: Alsin.	170	174afr
Guropa, Rudo ri Berlin	-	DR. 690
Grie Cefterreich, Glang toffobriten	185	
fahr Geor, Ander, Bermatens Alterfahrt Enginger, Borms	101	238
Hint, Givens und groncegieherei. Mannbelm	80	208
herrenmible porin. Gent. Belbefbern	94	-
Allbuie, Roup u. Kaufd. A.B. Frankenthal	-	105
Lindes Eisen ichinen London und Browncial Cectric Theatres Lib.	-	169
(elinger, mit 7/6 fd.)	19/6[5.	17/6 75
Redar nimer Bagria werte	10/0/4+	2000
Bacific Phoophate Shares alte fbares	2.7%	8.71/4
s sunce	8. 81/4	H.8%
Breugifche Madve ficherung		25/0 sk 93, 440
Rheinan, Cervariorderellichaft	127 ifr.	125 gfr.
Rheinifche fimomobiletBefellichaft A Dannbeim	173	171
Rhein. Detnilmarenfabrit Genugich.	-	型 210
Rotumathie werte, Mannheim	140	Ton
Rheinichiff. II. Ob. vorm. Fendel, Mannheim Stablwert Mannheim	-	108
Subbeutiche Auter Inpuftrie. Mannbeim	119	7.00
Subbeuriche Rabel, Mannbeim, Genugicheine		17.175
Unionwerle, AB., Fabrilen f. Brauerei-Sturichtungen	-	184
Unionbrauerei Tarförube Union, Brojeftions-ciellidait, Frantfurt	=	451ft 282 gra
Maldinenfabrit, Berin	191	203 9 E
Bitte Bebenebernicherungs-Gejellichaft, Dannbeim	-	DR. 520
Baggoniadrif Reflatt	84	
Beibent, Babngefellichaft Beihenholterrain M. G. Stuttgart	01.64	100
energeneerstrank straft Cintidate	91 lft	-9

Telegraphifche Schiffenachrichten bes Rorbb. Bloob, Bremen. "Erlangen" angefommen Babia, "Gotha" angefommen Buenod Kires, "Bulow" angefommen Antwerpen, "Pringeh Frene" angestammen Reapel, "Pringregent Lutipold" angesommen Reapel, "Arefeld" angesommen Liffabon, "Göttingen" angesommen Bremerhapen, "Bieten" abgefahren Remport, "Aachen" abgefahren Santos, "Gieben" abgefabren Aniwerven, "Bring Deinrich" abgefebren Alegandrich, Scharnborft" paffiert Gibralier, "Delgoland" paffiert Bliffingen, Dannever" paffiert Bortum Riff, "Redar" paffiert Malta.

Berantwortlich:
Ine Vollift: Dr. Arin Goldenbanun; für Aunn und Benilleton; Inlind Wickerstein; für Lofafed, Grovingened und Getlaffagelung Mickerd Schinleiben; für Golfswirtichalt und ben übrigen redaft. Teil Prang Rircher für den Juferateniell und Getlafiliches: Frig Jose, Drud und Beriag der Dr. Dans'ichen Buchbenderet, G. m. b. h. Direftor: Ernt Wüller



Bad Soden a. Gaunus

das berühmte Heilbad 25 Minuten Fahrseit von Frankjurt am Main

Fag's Achte Sodener Mineralpastillen ausden une den Bleit-graffen der Gemiliebe Red foden bergestellt. Gegen Kalarrhe, Magen-, Darm- und Herzkrankheiten, Rheumatismus, Frauenleiden Kurprospekte durch die Kardirektion

D. R. P. 206467 Darman In Apotheken arhältlich

angenehmes, davered sicheres Abführmittei

10855

Orffentliche Versteigerung.

Donnersteg, den 30. und Freitag, den 31. März 1911 jewels von 2 Uhr uschmittags ab, evtl. auch noch am folg-Tage werte ich im Pfantloke'e') 4, 5 hier im Auftrage des Kentursverwilters die zur Konkursmisse Arno Möller gehörigen Fahrnivs: öffentlich atc. gegen Barzahleng ver-stel ern, und zwarz i Kassenschrack, i Rechenmaschine, 1 Schoolbijsch mit Henry B. Leitzerlichte. stel am, und zwar: I Kassenschrank, I Rechenmaschine, I Schreibtisch mit Umbeu, B Lederatühle, verschielene Oeigemäde (von Professor Tenner, Peterses-Angeln, Müller-Kurscelli), B Bodenteppiche (Gentjeh, Karsak, Schirtz, Pedia le und Gallerie), S Klubsessel, Lüster, Bilder, Bücherschränke, Bureaumöbel, Schränke für Zeichnungen, Aktenschränke, Stähle, Sessel, Gaslampen, Portieren, Vorhänge, ein Registrierschränk, ein Photograchenappara, 2 Fahräder, I Nähmsschine, I Elsschrank, I Gangtoliette und andere Möbel, ferner Gisser, Glasschelen, eine Partie Flaschenweine und Gläser, Glasschalen, eine Partie Flaschenweine und

Olgarron und Verschiedenes. Dor Kassenschrank kann im Geschäftslokal Möller, Prinz Wilhelmstrasse IO besichtigt warden.

Mannholm, den 25. Mars 19:1. Lindenmeler, Geriohtsvoilzieher, Grosse Wallstadtstrasse 62.

MARCHIVUM

29cis n. 1. helb, lente ialler

\$dal

unic

lici

Hing

Sch

BI.

Schao maco

10841

talls w

oder I D g7 do schlos kann in beid Wire. peroge

Record No cr wunde Spoel a resobt. sich in Spieles

statt in

aufmännischer

Mannheim. (C. D.) Beeilung: Steller vermittlung Geehrten Sandlungs: bänfern empfehlen mir mfere Bermittlung auch bei Besetung von CehrlingsDatangen.

Der Vorstand



Remington-Schreibmaschinen-Schule

Gründliche Ausbildung. Separate Diktat-Kurse, Konnol.Stellennschweis. Jederzeit Stellen offen, da die Rumington fiberall.

Blogowski & Go. Heidelbergerstr

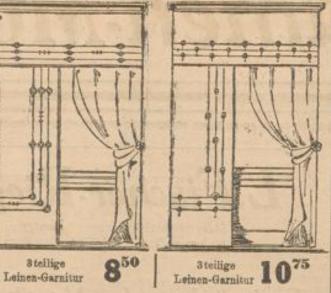
13680

Wirtschaften.

Beinreftaurant n. Dauptbh. p. 1. Mai od. ipat, wegangs-belb, an fautionsfab, Birtslente ju verm. Nab. Latter-iefftraße 11, parterre. 47463 Rab. Tatter-

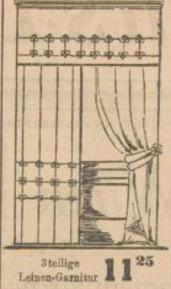
Leinen-Gardinen hervorragend billig in grosser Auswahl.

Posten



Leinen Garni-Gelegenheitskauf statt bis MR 學學,71 Mk. 1750 die Stellig

Garnitur



() = () = () = 0

Leinen-Garnitur 1395

Hermann Fuchs c. E. Herz N 2, 6

au permieten

B7,4 Coffians Friedriches part, part., 5 Sim-mer u. Subebor per 1. April

Raberes 2 Treppen. A an einzel, Verl. [10], 3. n. 47488

B 7, 11, 3. St., 165, 5-Sim.

B 1, 12 3. St., 4 Simmer, 3. 36, 2. Stod. 48872

bar 3. n. Stab. B 1, 11, 3. St.

C 4, 8 3 Stod. 8 Simmer

C 5, 20 3-Simmer modulum and series are series and series are series and series and series and series are series and serie

C 2, 2 Ruche nebit Sub. per 1. Mpril gu berm. Raberes 2. Gtod.

1) 5, 3

fcbine 8 . Simmer-Bohnung gang ober geteilt ju verm. Rab. bei Mlex. Gaffner, Cofe Lieberfrang.

F 1, 8 dirett am 3:3im :23ohn. 3u 35 Wf. H. 5: per 1. April 30 perm. 47276 F 4. 7

Kunststrasse

am Paradeplatz.

Trepp. boch, fchone Wohnung bestebend aus 6 Bimmern, Babesimmer und Bubehot, per ofort over fpater ju bermiet Näheres part ere.

3, 28, 1 Tr., icon möbl. Bim., fep, Eing., fof. 2. v. 47499

Berrichaftliche Wohnung ober 4. Stod, 7 große Bim mer ber Rengelt entiprechenb ergerichtet, per fofort ober 111 vermieten. Räher

1. Stod. Ich 3405. Inngbuschstr. 4 6 Zim., Küche, Bad u. Zub., 311 verm. Räh, 4. St. 47696

Kirchenstrasse 9

Sehr schöne Wehnung, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. Juli 1. Ja. zu vermieten. Näheres daselbst im Bureau

Parterre, 5 Zim. u. Zub. II. Stock, 6 Mansard.,3 . .. Näh. 2. Stock daselbst.

Meerfelditr. 86 2. St., viså vie bem Lempert,

Bad und Manfarde se. per 1. April ju verm. 2258a Siamikstr. 4,

3. Stod lints, febr ichbne 3-Bimmerwohnung mit 3m-

Jufolge Beggugs ift meine Wohnung 2088

auf 1. April an vermieten. Amtogerichtofefreiar Bufels meier, Rheinauftrage 11.

nnheimer Schachzeitu

Erscheint in regelmässigen Zeiträumen von 14 Tagen.

Leinen-Garnitur

Wohnungen.

A an eingel, Perl, joi, 3. v. 47488

Für die Redaktion verantwortlich: W. Gudehus, Mannheim.

Nr. 13.

Mannheim, den 25. März 1911

1. Jahrg. 34. Lg2-h3! Wenn der Turm nicht auf 35.

kommen. Let-g5

Ein guter Zug, aber nicht der beste. Mit 13, e2--e4 kommt Weiss unbedingt in Vorteil, z. B. 13. c2—e4, d5—d4 (falls d5×e4, so 14. Lc1-g5,0-0, 15. Sc3×e4 usw.). 14. Sc3-d5, e6×d5, 15. Lh3×c8, d5×c4, 16, Dd1-b3! 0-0

14. Lg5×16 De7×16? Der entscheidende Fehler, der aber ziemlich tief liegt. Schwarz muss mit dem Bauern schlagen. Capablanca hatte offenbar den 17. Zug von Weiss nicht in Berücksichtigung ge-

Sc3>(d5! 16. Kg1-g2 17. Dd1-c11 Tcs-D8 18. Dc1×c5 Db6-d2 19. Dc5-b5! 20. Db5-d3 Sc6-D4 Dd2×d3 TIB-68 $e2\times d3$ 22, Lb3-g41 23, Tf1-e1 Td8-d6 Te8×et† 24. Ta1×e1 Td6-b6 Te5×d5 Sd4-05 27. Lg4—e6† 28. Td5—f5† 29. Le6—f7† Kg8—18 Kf8-e8 Ke8-d7 30, Li7-c4! a7—a6 Kd7—d6 31.

Tg7×h7 h2—h4 Th7—h6† a5-a4 h5-b4 Kd6-c5 c8 stände, könnte jetzt e6-e5 37. Th6-h5 1 38. Lg8-d5?

Bis hierher hat Rubinstein die Partie ganz vortrefflich gespielt, jetzt aber verfehlt er den richtigen Zug, der in Lg8-et bestand, und läuft dadurch Gefahr, des schon sicheren Sieges verlustig zu gehen.

Rubinstein hat das Glück, dass sein sonst so findiger Gegner die sich ihm darbietende Chance völlig übersieht. Nach 38. . . . Tb2×a2 (ein gewiss nicht allzu Iernliegender Zug) wird der Ausgang der Parfie noch immerhin zweifelhaft sein. z. B. 39, Ld5×c6, Kb6×c6, 40, Th5-h67.Kc6-c5.41.Th6-h54. Kc5-d4 42, Th5-b5, Kd4-c3, 43, h4-h5, Tu2-e2 und Schwarz gewinnt; oder 39, Ld5—c41, Tb2—c2 (droht Tc2×c4), 40, Th5—b3†, Kb6—c7, 41,Lc4—g8!, Tc2--e2. 42. h4--h5 und Weiss dürfte gewinnen.

39. a2×b3 40. Ld5×c6 Tb2×b3 Falls a3-a2, so Th5-b5+; Kb6-a6, Tb5-b8! usw. 41. Lc6—d5 a3—a2 42. Th5—h6†. Schwarz gibt auf, denn wenn der König auf die a-Reihe geht, so folgt The -b8, auf Kb6-b5 entscheidet

Ld5-c4+ nebst Th6-a6,

Literatur.

b7-b5

H. Sauerreis, Schachprobleme (1. Teil, 2. Auflage, C. Brügel,

Ansbach. Preis Mk. L.—.

Eine Problemsammlung, die eine 2. Auflage erlebt, ist etwas so seltenes, dass es sich schon deshalb lohnt, sie etwas näher anzuschauen. Der Verfasser will hier eine Anleitung zum Lösen von 2-Zügern geben. Er hat mit gutem Geschmack 80 direkte Matprobleme und 20 zweizügige Selbstmataufgaben ausgewählt und zeigt nun ohne sich auf allgemeine, doch nicht immer giltige sogenannte Regeln einzulassen, bei jedem einzelnen Stück, wie man die Stellung erfassen muss, um den richtigen Lösungszug schliesslich zu finden. Ohne dabei allzu weitschweifig zu werden, wird er doch im allgemeinen den Intentionen des Kompo-nisten gerecht. Wir vermissen die Ausgabe der ersten Publi-kationszeit jedes Stücks, was heutzutage in keiner Problem-sammlung mehr fehlen sollte. Die gute Auswahl, der billige Preis und dabei doch klare Druck und saubere Ausführung des Heltchens werden der Sammlung zahlreiche Freunde erwerben.

Ende April erscheint im Verlag Dr. Wedekind & Co., Berhn S. 14 eine "Veilständige Sammlung der im internationalen Meisterschaftsturnier zu San Sebastian gespielten Partien" mit zahlreichen Diagrammen und Clossen, herausgegeben von J. Mieses und

Die Höhe der Auflage richtet sich nach der Anzahl der bis Mitte April eingesandten Vorbestellungen. Der Preis für Sub-skribenten beträgt Mit. 5.— pro Exemplar. Nach Erscheinen dürfte sich der Preis für die wenigen eventuell vorbandenen Exemplare wesentlich erhöhen.

Mitteilungen aus der Schachwelt.

Am 11. März wurde in Ludwigsbafen ein Arbeiterschachtlab 15 Mitgliedern gegründet. Lokal: Griffenanste, 51, Vorsitzender: Hans Hoffmann.

Problem No. 15 von Th. Nissl (Akad. Monatsheft für Schach).

Mat in 4 Zügen.

Diese reizenden Vexierspiele sind ein Lieblingstema unseres Schachfreundes. Aber in jeder Darstellung bieten sie dem Löser eigen neuen Genuss.

Lösungen aus No. 7

Problem No. 7 (mit schwarzem Bauern c2). Sc5-e41 Se4-f2 Lh4-c1 Le1×f2, d4—d3 od. bel, Ke3 od. Kg3†† Kf3×f2, Sa2-b4 Se4×c3+ Ki3-e3++ nebst Kf3-e2 ††

Anscheinend verstellt der erste Zug die Wirkung des Läufers ht, erst die Drohung Se4-g3 legt die Bedeutung des Manövers klar. Ein geistreiches Problem.

Sylvesterscherze.

Das Brett muss so gedreht werden, dass die obere Seite aach unten kommt. Dann folgt die Lösung mit Th6-16. Andern-falls wäre der Zweizüger wegen der Nebenlösungen Th6 bel. — ht der Le5 bel.-b8 oder h2 nicht korrekt.

No. 2.

Der schwarze König kann nicht gezogen haben, da er auf 17 doppelt im Schach gestanden hätte. Turm hö ist einge-schlossen und Bauer c7 steht noch auf dem Anfangsfeld. Se8 tann nicht von de gekommen sein und Sgß nicht von e7, da in beiden Fallen der weisse König auf i5 im Schach gewesen ware. Bleibt also nur noch Bauer g5, welcher zuletzt g7-g5 praegen haben muss, da von ge kommend der weisse König im Schach gestanden hätte. Weiss hatte Lc1-b2 erwiedert, llatt mit h5×g6 en pass, sofort matzusetzen.

Das Turnier in San Sebastian ist beendigt und der im standlichen Alter von 22 Jahren stehende Kubaner Capabianca de erster Sieger hervorgegangen. Sein Erfolg erinnert an die wunderbaren Schachtaten seines Landmannes Morphy, dessen Spiel die Mitwelt vor ca. 55 Jahren entzückte. Gleich diesem hat Capabianca die Schachwelt sofort als fertiger Meister übertscht, der keine Lehr- und Wanderjahre nötig hatte. Wird er sich im Treffen gegen die erprobten Vorkämpfer des edlen Spieles auch in der Folge halten? Wir zweifeln nicht daran.

denn seine gediegene, ebenso solide wie glänzende Spielweise dürke schwerlich noch übertroffen werden können. Von 14 Partien, welche in San Sebastian gespielt wurden, gewann Capa-blanca 9½ bei nur einer Verlustpartie. Ihm folgen die ebenfalls noch jugendlichen Meister Vidmar und Rubinstein mit 9 Zählern, wobei für Rubinstein besonders hervorgehoben werden muss, dass er als Einziger ohne Verlustpartie aus dem gernlitigen Ringen hervorgegangen ist. Ihm musste sor i Capacianca miterhegen. Durch seine Remispartie gegen Schiechter sicherte Marschalt sich noch den 4. Preis mit 83.

Dann folgen Schlechter, Dr. Tarrasch und Niemzowitsch mit je 73. Bernstein und Spielmann mit 7. Teichmann mit 61. Maroczy und Janowsky mit 6. Burn und Duras mit 5. Leonhardt

Die folgende Partie charakterisiert die feine agressive Spielweise des 2,-3. Preisträgers Widmar,

Partie No. 14

Gespielt am 6. März in San Sebastian, Abrelebntes Dameneambit

The same of the sa	Trans Property	sea, wasterigations
Weiss	: Vidmar.	Schwarz: Janowsky,
1.	d2-d4	d7—d5
2.	c2-c4	e7e6
3.	Sb1-c3	Sg8-46
4.	Lc1-g5	Li8e7
5.	e2-e3	0-0
6.	Sg1-f3	Sb8-d7
	Tai-ci	Ti8—e8
8.	Lii-d3	d5×c4
9.	Ld3×c4	a7—a6
10.	0-0	b7-b5
31.	Lc4-d3	Lc8b7
12.	Dd1-e2	c7→c5
13.	Tf1-d1	Dd8b6
Es drohie i	4. d4×c5,	Le7 x c5, 15, Lg5 x 16, g7 x 16, 16
LOSXATT, AgeX	n7, 17, Del	2-def nebst D×d7.
14.	Sf3-e5	Sd7)/e5
15.	d4×e5	Si6-d7
16.		Sd7-48
17.	Sc3-e4	Lb7×e4
Notwendig v	wegen der	Drohung: 18. Lg5×e7, Te8×e7,
19. Se4—16 + g7)	×16, 20, e5	×16, Te7 bel, 21, Dh5-h6,
18.	Ld3×e4	g7—g6
19.	Dh5f3	Ta8—d8
20,	Lg5×e7	Td8×d1†
212	Tct×dt	Te8×e7
22.	Td1-d6	Db6a5
Hierdurch w	and der io	gende Rochadeangriff von Weiss
allerdings direkt t	terausgefor	dert, aber was soll Schwarz ziehen?

Sein Königsilügel ist schwach und seine Holfnung beruht nur noch auf dem Damenflügel.

h2-h4! h5×g4 Da5×a2 h4--h5 Da2×b2 Dg4-g5 Db2×e5 darf naturitch nicht zuge-27. Te7-a7 Td6-d8 mit der Drohung Dh6 lassen werden.

29. Dg5—f6! Dies ist alles vorzüglich von Weiss gespielt; er hält den Gegner mit eiserner Klammer gefesselt und droht jetzt das tödliche h5—h6 mit undeckbarem Mat auf g7, g6>h5 scheitert natürlich an Dg5 †.

29. Db2—c1 †

Kg1-g2 Let-f31 aufgegeben. Dc1-D1

Partie No. 15

Capablancas einzige Verlustpartie. Wir geben solche nach

Rebinstein.	Capabianca.	5. Sb1-c3	Sb8c6 ·
Weiss.	Schwarz.	6, g2-g3	Lc8c6
1, d2-d4	d7-d5	7. Lft-g2	Li8-e7
2. Sg1-83	c7c5	8 0-0	Ta8-c8
3. c2-c4 4. c4×d5	e6×d5	Dies erweist sieh 9. d4×c5	als ungünseg Le7≿c5

Frühjahrs-Damen-Mode

Gebrüder Wirth

0 5, 6

Heidelbergerstrasse

0 5. 6

Feinstes Spezialhaus für Damenwäsche

Wir empfehlen für die moderne Damenkleidung unsere

NEUHEITEN in

Pariser, Brüsseler und

Wiener Damenwäsche.

Combinationen

Untertaillen

Rockbeinkleider etc.

in jeder Ausführung und allen Preislagen.

Anfertigung nach Mass.

Atelier im Hause.

Wir bitten um Beachtung unseres Shenialfensters.

J. TAUBER

Nfg.

Damenhüte

Modellhüte

Selten schöne und grosse Auswahl vom Mittel- bis zum feinsten Genre.

Sonntag wiederholte Modell - Austellung mit vollständig neuen Modellen.

- Separater Probiersalon. -

Telephon 1857.

D 1, 5/6
Pfälzer Hof.

Tentral protection and the contral protection an

Die Mode 1911

vermehrt aufs Neue den grossen Anhänger-Kreis der

Fortschritt-Stiefel

Die ausserordentliche Eleganz, verbunden mit bequemster Passform und solidester Ausführung rechtfertigt die stets wachsende Beliebtheit dieser Schuhmarke.

Aparte Halbschuhe von M. 12.50 an

Elegante Stiefel von M. 16.50 an



B. TRAUB

Spezial-Haus f. Fortschrittstiefel u. The Ewo Boot

D 2, 7 und E 3, 7.

nearest are served and served are served as served are served and served are served.

L.Fischer-Riegel

Südwestdeutschlands grösstes Spezial-Haus für bessere Damen- und Kinder-Konfehtlon

Entzückende Neuheiten

in Jacken-Kleidern, garnierten Kleidern, Paletots, Voile- und Seiden-Mänteln, Röcken und Blusen, die wir auf unserer zweiten Einkaufsreise ganz besonders billig erstanden haben, bringen wir, als günstigste Gelegenheit, zur Deckung des Frühjahrs- und Osterbedarfs zu hervorragend billigen Preisen :: zum Verkauf. ::

Unser Haupt-Katalog für Frühjahr und Sommer ist eingetroffen und wird auf Wunsch franko zugesandt.



Stein-Denninger

Grossh. Bad. Hoflieferant

Planken Mannheim E 1.1

Neuheiten in Korsetten und Untertaillen

in grosser Auswahl
in den feinsten Façons und Schnitten.

—— Anfertigung nach Mass.—

CONTROL OF CONTROL O



Grüne Rabattmarken

Berliner Schirm-Industrie
D3,8 Max Lichtenstein Planken

Regenschirme, Entoutcas, Sonnenschirme und Spazierstöcke.

Grösstes Lager am Platze.

Spezialität: STOCK-SCHIRME.

describing and the second and the second and the second and second

品品品 Frühjahrs-Herren-Mode 品品品

Gebrüder WIRTH

05,6

Telephon 7166

Unsere Neuheiten in Herrenwäsche

sind eingetroffen. - Wir empfehlen:

Oberhemden in weiss und bunt

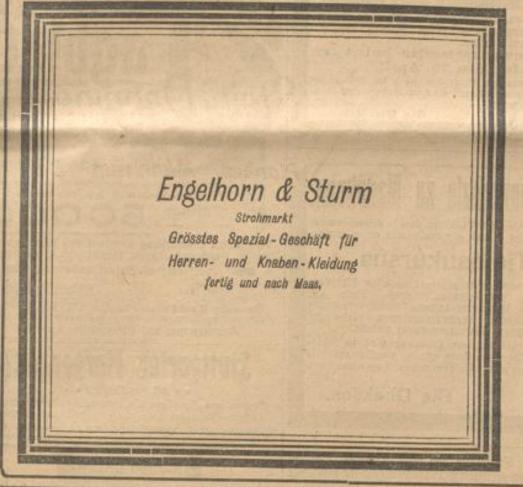
für Sport und lagd fertig und nach Mass in jeder Ausführung und Preislage,

Kragen u. Manschetten, Unterzeuge, Socken, Handschuhe etc. in grosser Auswahl.

Stets das Neueste in Krawatten der ersten In- und Ausländischen Fabrikate.

Atelier im Hause.







Sportliche Rundschau.

* Bepbeling fliegenber D.Bug. Bom Bobenfee wirb und meidrieben: In biefen Tagen, wo bie Brobefahrten ameier neuer Beppeliniciffe, barunter bes für bie beutiche Beeresverwaltung bestimmten Berfuchstipes, Die Aufmertfamfeit wieder auf den biober immer noch einzigen Gertreter bestarren Spitems lenten, burfte es interefferen, ju erfahren, bah Graf Zeppelin in ber Theoric ursprünglich etwas wesentlich anberest angestrebt bat, als fich bente in ber Bragis barftellt. Das erfte, mit Gultigleit bom 31. Anguft 1895 an ben Grofen Bepbelin erteilte beutsche Reichsvatent (Dr. 98 580) lautet nämlich mas ber breiteren Deffentlichfeit und felbft ben meiften Gachleuten unbefannt geblieben ift und auch in feiner ber befannieren Beppelin-Bublitationen Erwähnung findet - nicht auf ein Luftfdiff, fonbern auf einen "lentbaren Buftfabraug". Dementibrechend fieht ber urfprungliche Entwurf ein breiteiliges Luftschiff por - eine Ibee, bie neuerbings von bem Krefelber Raufmann Born felbständig wieber aufgenommen worben ift und in bem Ballonbau ber Rheinischen Patent-Luftichiffabrt.Gefellfcaft Born u. Seufe ihrer Berwirflichung entgegengeht. Um bei bem bom Erfinder felbitgewählten Bilb gu bleiben: bas Beppeliniche Luftidiff follte ein fliegenber D-Bug werben, beftebenb aus ber "Solomotive" und stoel mit ihr und untereinander barmonifaartig verbundenen "Berfomenwagen". Das führende "Bugfahrzeug" imie Zeppelin bie einzelnen Teil-Luftichiffe nannte) trug born am Bug bie Stabilifierungs- und Geitenftenerflachen - bie bei ben wirflich ausgeführten Z-Schiffen bonn noch rudwarts and Bed berlegt wurden - und in feinen beiben Bonbeln bie Motore; gur Sobenfteuerung diente, wie bei bem alteften Gdiff, vom Jahre

bas infolgebeffen, im Unterschiebe bon ben beiben anberen, auch nur eine Gondel batte. Die beiben binteren Teilluitschiffe batten weber Motoren noch Stenerworrichtungen und bienten ausschließlich gur Aufnahme ber Ruplaft, vornehmlich alfo ber Paffagiere. Da bie Monftruftion bes Starrgeruftes in ber Bauptfache icon bie Ubr. gleiche war wie beute und die barmonifa-artige Auppelung bie brei Bugfahrzeuge "unter eine Dede ftedte", fo glich ber geplante Luft-fahrzug außerlich erme einem um mehr als bas Doppelte in bie Bange gegogenen beutigen Z-Schiff, bod obne bie ebarafteriffiften Steuer- umb Dampfungsflachen am Sed. Bier Laufichachte abniech bem, ben ber bei Echterbingen verbraunten "L. 3. 4" unfwies - führten auf ben Ballontorper, ber in feinen Rammern außer ben eigentlichen Gastragern auch noch Refervegasballons aufnehmen follte. Proftifd munte bie Ansführung bes Luftbabnguges - sumal bei bem bamaligen Stanbe ber Aerodynamif unb ber Motorentechnif - unüberwindliche Schwierigfeiten bieten, und fo bat benn bas ingwijden erlofdene Batent 98 580 mit bem Bufappatent 163 569), beffen Ronftrnftionoffiggen und Erfanterungen in bem fürglich bei 3. F. Behmann, München, erichienenen Jahrbuch über bie Fortigritte auf allen Gebieten ber Luttidifffabrt" erftmalig wiebergageben werben, eine rein bistorische Bebeutung: als Beitrag gur Borgeichichte einer ber fubniten Reuerungen unjerer Beit.

Rajenipiele-

* Bittoria-Sportplag bei ben Rennwiefen. Das eingige erftflaffige Bettipiel bes Tages finbet am fommenben Sonntag auf obigem Sportplos ftott swiften ber 1. Mannichaft bes &. C. "Alemannia" Karleruhe und ber 1. Manuschaft bes M. & C. "Alemannia" Karlsruhe und ber 1. Mannichaft des M. H. C. T. Wato but, M. Mary. Beim Ueberichreiten der Gletsen, Bistoria 1897" Manubeim. Das Spiel wird ein äußerst span- tam der Bahnwart Amzein und dem Bahnhol Tiemgen unter ninen 1900, ein Laufgewicht. Das erfte Bugiahrzeug war boppelt fo lang Liga-Wettspiel um die Gubtreis-Meifterschaft gegen ben bergeiti- la bren wurden.

als bas mittlere und biefes mieder boppelt fo lang als bas lette, gen Deutschen Meifter, ben Rarlbruber Bugball-Berein 1:1 unentidieben fpielen und er ift neben ber 1. Mannichaft bes I. & . Bforgheim ber eingige, ber ber in biefer Saifon bem in ben Ligafpielen beutiden Deifter, bem ungeichlagenen Parisruber gufball-Berein, ein mentichiebenes Spiel lieferte. Spielbeginn 3

Aus dem Großherzogium.

* Doifen beitm, 24. Mars. Der 44 Jahre eiten Margereis Apfel murde im Steinbruch des finantlichen Porsburwerfes ein Bein abgefabren, als fie beim Serenfelen den über bem Bebmeg liegenben Bremsberg Aberichreiten wellte. Im afademischen Granfenfans in Deibelberg murbe ihr bas Bein abgenommen,

A Dodenheim, M. Boirg. In Ren und Altinbbeim mogt der Rumpf um Gas und Eleftrigitat. In beiben Orien fenden Experimentalvorfrage flatt und es fam babei ju febt lebhaften Debatten. In Altlusbeim mobm die Berfommlung fogar einen umultuarifgen Berlouf, fo bas fie vorzeitig gelblofen werben mußte.

bt. Rariarube, 24. Marg. Unter Anwejenheit von gelabenen Goften, worunter Binangminifter Rheinbolbt, wurde bier bas wom Ctaate erworbene und neu bergerichtete Reftaurant Dentifcher Sof" eröffnet. In bem Lotal wird bas Bier ber Staatsbrauerei Robbaus ausgeschanft. - Gin in ber Brauerei Sinner in Grummintel beichaftigter Deiger wollte mit einer Leiter, bie mit 2 Safen verfeben mar, unter einer Trausmiffion burchgeben. Er blieb mit ben Safen ber Reiter an ber Riemenicheibe bangen, nuburch ibm bie Leiter ans ben Sanden geriffen und berart auf ben Ropf gefchlenbert wurde, bof er erbesliche Ropfberlehungen bovon irug.

nenbes werben, benn ber & G. "Alemannia" fonnte im Retour- vorbeifahrenden Gutergug, mobel ibm beibe Beine abge-

rossh. Hof- und National-Theater

Mannheim. Sonntag, den 26. März 1911 39. Borftellung im Abonnement C.

Große Oper in 4 Abteilungen von Scribe - Mufit von . Meberbeer. Regle: Eugen Gebrath - Dirigent: Ariur Bobangty.

Berlonen:

Roja Rleinert

Spanior Rromer

Frang Bartenftein

Frin Müller

Hatge Boifin

Start Warr

Sans Brombers

Frih Bogelfirom Bibelm Fenten

There's Beibmann

Margarete Liebig Bilbelm Burmeiner

Bermann Trembich

Rarl Mair

Margareibe von Balois, Ronigin von Ravara, Edmefler bes Ronigs von er ufreich Graf von St. Bris, fatholiicher Gbel-mann, Gouverneur bes Louvre Balentine, feine Tochter Aribur Pacina Betty Schubert

Graf von Revers

nnes Res dore Acousepert

Intholifine. @belleute

Maoul de Rangis, ein protesians tifcher Chelmann Marcel, fein Diener Urbain, Boge ber Ronigin Chrenbamen berfelben

Minde

Gin Rachtwachter

Georg Mierouto Bois Rofe, protestantischer Golbat Sans Copony Ratholiide und protestantifche Chelleute, Bof erren, Sofe bamen. Bagen und Diener ber Königin und bes Grafen von Re ere. Bigenner und Ligennerinnen. Studenten, Katho-lifche und protefiantliche Golbaten. Leibmache ber Kontgin. Mufitanten, Schiffer. Burger und Bolf.

Ort ber Sanblung: In ben beiben eiften Abteilungen in ber Beit: Der 24. August 1572 und die ibm vorausgebenden Tage. Jim 3. Aft: Bigennertang, getangt von Aennie Sand, Marie Ihm ben Damen des Balleits.

Saffeneroff. 6 Uhr. Anfang 1,7 Uhr. Enbe n 10 Uhr Rad ber 2. u. 3. Abteil, finben großere Baufen ftatt.

Bobe Breile.

Renes Theater im Riojengarten. Countag, den 26. Mar; 1911.

Luftfpiel in beet Mufgunen von Roberich Benebir, Regter Emil Regter

Berfoneus

Gartner, ein reicher Großbanbler Bantine, feine Rinber Bulbeim, Gertners Better Buchen, ein junger Kenfmann Louis, Sausbaltern

Mlexanber Abfert brene Weigenbacher Bolbi Dorina Charl De bi Georg Röhler Thila Hummel Dermann Trembich

Die zärtlichen Verwandten

Original-Buflipiel in 3 Mufgfigen von Roberich Benebir.

Berjonen:

Canall Barnan Oinfe.) feine Schweftern Ottifie, feine Ricite Delaunbe von Salten, feine Sante, Bitme Dietrich,) beren Rinber Brund Bidwar, Barnan's Freund

Seino d. Hausbalterin) in Barnaus (Norvanne And Beitho d. Hausbofmeiter) Hanfe (Poul Die fin Beffeplus, in Dienten ber Fran v. Halten Jenup Hater Elener.

(Guite Camben Rari &d'er Bolbi Dorina Rari Schreiner Georg Rooler Paul Bieba

Seinrid: Wab

Det ber handlung: Bernnus Chlofe in ber Rabe einer Crebt.

Rabeneroffin, 7 Ubr. Anfang 1.8 Uhr. Onde 101/, Ubr

Rad bem 1, Stud größere Bauie. Menes Theater: Gintrittepreife.

Im Groffh. Hottheater. Monieg, 27. Mar; 1911. 40. Borftellung im Abonn, D. Fuhrmann Henichel

Unfang 7 Hhr.

Sonntag, 26. März, nachm. 3-6 Uhr Willitär-Honzert

der Grenadier-Kapelle.

Leitung: Obermusikmeister M. Vollmer.

Eintrittspreis 50 Pf., Kinder 20 Pf., Abonnenten frei. NB. Anmeldungen zum Jahresabonement aminiate werden an unserer Kasse (Eingang zum Park

entgegen genomman. Bel gutem Wetter

Konzert im Freien.

Für Verlobte: Leopold Kühn, Durmersheim, Kaiserstrasse Nr. 24 Mobel- und Runftigreinerei mit Dampfbeirieb ferigt in bemabner und foliber Ausführung

Zimmer-Einrichtungen la. Reberengen auf ben erften Gefenfichefteteinen getur jur Berfügung. Besichtigungen beijerer Sinnichtungen bier am Ringe find bei Bribut gernt gefaftet. Ten

Um möglichst grundlich zu räumen, habe ich für die Dauer meines

Umzugs-Verkaufs

alle meine auswärtigen En-gros: Niederlagen aufgelösst.

Mein hiesiges Gager enthält deshalb, trop des großen Absahes während der lehten Wochen, noch eine

überwältigend reiche Auswahl

der besten und schönsten Teppich-Produkte des Inund Huslandes.

Der Preis: Nachlaß auf große Perser-Ceppiche ist ganz besonders auffällig.

J. Bochstetter.

Ingenieurschule zu Mannheim. Städtisch subventionierte höhere Lehranstalt. Offeriere als Spezialität

kleine ****

mit grosser

Tonfülle.

Preise nicht höher

wie Planos.

Komplettes

bell mit Int. imit. M. 195.

Schlafzimmer

Façon-Spiegel Mk. 280 .-

pol. Waschkomm M. 40.

pol, Nachitisch m. M. 17.

Vertikow m. Sp M. 40.

engl. Bettat, books. M. 28.

la Patentrost, m. Sch. M. 18,

I Diwan, geledert M. 45.

f pol Büfett mit M. 134.

Tisch M. 22.

II pol. Schreibtisch m. Tucheinlage und M. 50-tarbigem Giac . . . M. 50-

Flurgarderobe, eiche M. 13.

ff. Pitch pine Küche M. 100.

Strasse zwisch, B S und B 7.

in Kein Laden!

. Spiegelschrank,

Facon - Spiegel

gross, Spiegelschrank und schkoum, mit heb. Marmor-

Besondere Fachabteilungen 1. Maschinenbau, Elektrotechnik. Höttenkunde und Giesserelwesen, Architektur. Roch- and Tiefbau.

Das Sommersemester beginnt am

Donnerstag, den 20. April.

Das vollständige Programm wird im Schretariat ausgegeben, woselbst auch die Anmeldungen entgegenenommen werden.

Die Direktion.

Wir geben blerdurch bekannt, dass in diesem Sommer in besonderer in sich abgeschlossener einsemestriger

Tiefbaukursus

abgehalten wird, welcher die Lehrfächer Bisankon-struktionen. Eisenbetonbau, Grund-, Wege- und Strassenbau, Wasserbau-Anlagen, Wasserversorgung Vermessungskunde, Planund Kanalisation, Terrainzeichnen, Kostenberechnung umfasst

Nahere Auskunft betr. Zulassung wird im Sekretariat der Ingenieurschule erteilt, woselbst auch die Anmoldungen zu dem Tierbankursus entgegengenommer

Die Direktion.

Berein jur Erwirfung bon Commerurlaub und Beicaffung bon geeignetem Laudaufenthalt für faufmann. und tedwifde Angestellte (G.B.) in Mannheim.

Mittwod, den 29. Mary 1911, abende 1,9 Hbr 8 inbet im großen Gaal bes alten Rathaufes (F 1) in

öffentliche Versammlung

mit folgenber Tages-Orbning ftett.

L. Lichtbildervortrag bes Germ Rechtsanwaft Dr. D.

"Ferienheime und Gerienreifen". 2. Aufprache bon Bern Dberlehrer Boren, Gefchaftifubrer ber Ferienbeimgefellichaft Frantfurt a. M. 3. Schlufaufprache bes Borfigenben.

Bringipale, Taufmannifche und tedniiche Angeftellte, fomie alle Jutereffenten find gu biefer Beranftattung beigl, eingelaben, Der Bermaffungerat.

ron 425 Mk. an

Pianos zur Miete

pro Monat von 6 Mk an A. Donecker, L1, 2.

Hauptvertrater von C. Bechatein und V. Berdux.

u. General-Ruxeiger tur Stutigart und a Wirttemberg a e D. Huftr. Command ellion

Schwäb. Bilderblatt

Unflage - aber -

Verbreitetste Tageszeitung Stuttgarts und Württembergs Rusführl. Bandelsteil, interess. Sportberichte n. Wanderpfane 2Birffamftes Infertionsorgan

Musgabe B mit General-Angeiger MR. 3.17 Der Musgabe B mit General-Angeiger MR. 3.17 Der Probenummern und Voranschläge hostenfrei

= = mit Bandelsblatt = =

Einzige ausgesprochene Morgenzeitung Württembergs Befteingeführt bei Sanbel, Induftrie und Gewerbe Poftbezugepreis: vierteljabrlich .# 3.12, monatlich # 1.86

Stellen finden

tüdtige Dienleute finben bei gurem Berbienft fofort Elf. Kall und Siegelfabrit Reis & Bund Bonbeim bei Strafburg.

Sidjere vornehme Existenz ourch Uebernahme b. Affeinverfaufs eines tonfurrens

ofen fosmerijmen Arrifels; als Amehmer fommen in Betracht: Barjamerien, Troperien, Frijeur Ge in Betracht: Barjumerien, Troperien, Frisent Gesichäfte, Anothefen, Ernstliche Rifferanten (en auch Damen) die über Dit. 2—3000 bar verfügen, und in der Lage sind den Berfam für einen größeren Diftrift zu übernehmen, belieben Jure Offerten bis um 31. Marz unt. W. Z. 58245 an die Annone. expedition Bonacker & Rantz, Düsseldorf, sinureichen, ba Gabrifant in Rurge bort am Plage Branchefenntnije nicht erforberlich. 14

Wohnungen L. 15, 13, Raiserring

hone geränmige 6 Bimmer-Bohnnng, Bab te., per ofort ju vermieten. Ruberes 3. Stod.

Heidelberg. Herricaftliche 7=3immer=Wohnung

nnt reichlichem Bubebor, Babegimmer, eleftrifches und Genficht. Kochgas, in neu ervausem Hause, in der Röhe des Bahndoff mit Garten ohne vie-n-vis zu vermieten. 20138 Röheres Wummenstpage 18, parteere.

Iffener Brief

Ortsgesundheitsrat Dr. Paul Karlsruhe i. B.

Sehr geehrte Redftion!

In mehreren babifden Blattern bat ber Oris. Befunbbeiterat Dr. Baul, Rarlerube eine "Barnung.

In mehreren babilden Blattern hat der Oris. Gefundbeitsrat Dr. Baul, Karlsrube eine "Barnung.
gegen unsere "Katal Sauerstöff-Inhalationen nach Dr. A. Schleimer" erlassen.
Diese "Warnung" entspricht in keinem Teil der Wahrsteit und schötigt nicht nur unkere wirtschaftlichen Interessen, sondern auss ichwerste auch unsere wissenschaftliche und kaufmännische Ehre.
Da es gesehliche Dandbaben gegen solche Warnungen deamteter Aerzte nicht gibt, so appellieren wir an das Gerechtigkeitsgestihl der Presse, von der wir dossen, daß sie und Gelegenheit geden wird, diese Angelegenheit mit dem Oris-Gelundbeitsrat Dr Baul vor aller Deffentlicheit auszus sechten. Wir bitten Sie deshalb, dieses unser nachstebende Schreiben an den Orts-Gesundheitsrat Dr. Paul auf unsere Kosten in Ihrem werten Blatte zu veröffentlichen.
Mir enwsehlen uns Ihren Bir empfehlen uns Ihnen

mit borgüglicher Sochachtung

Berliner Chemische Fabrik.

Befellicaft mit beidrantter Saftung.

An den Ortsgesundheitsrat Herrn Ir. Paul in Karlsruhe i. B.

fich boch, bevor Sie in Die Rechte anderer fo tief eingriffen, bei einem Ihrer 29 999 Kollegen erfimbigen

ftoff in Stablflaschen vielsach versagt, ein Schling auf ben afriben Sauerftoff gleben.
Auch was die Ausgiedigkeit anbetrifft, fo sieben mohl die Tarjachen wir erwöhnten eben die 100000 Biter inerten Sauerftoff gegen ben 20. Teil eines Liters afriben Sauerftoff) Ihren Behaups

Ba nun aber gar ben Breis betrifft, fo haben wir noch nie gehort, buß bie Inhalationen von inertem Sauerstoff aus ablifigiden billiger fein follen, wie bie einer Katal-Inhalation. Umer vielem anderen beziehen mir uns auf bas Schrei en einer Railbruber Berfon ich eit, von ber wir überhaupt erft

anberen beziehen mit und gaf bas Schret en einer Katistuber Berson ich eit, von ber wir überhaupt erst bie Rachticht Ihrer "Werburch beei e ich nich. Ihnen meinen heiz ichten Tank für ben großen Erfolg burch Ihre Katal-Sanesstoff-Indala innen noözulört den. Hatte ichon lange die Absicht, Idman Bericht über bas Resultat, so te neinen großen Dank abzustaten, war aber durch meine literarischen Arbeiten immer sehr in der Zeit deschinkt.

Vorllegende Warnung aber, gezen die sich mein Recht ichkeitögefühlt aussehnt, veranlaßt mich, das Versäumte nunmehr deutungst nachzudent!

Ich leibe ert etwa 10 Jaoren on an allendem, oft geradzu unerträglichem Lungenkatarrh mit enor en Auswurf und dabe durch Ihr Präparat erzismals einen Umschwung in der Kranklbeit erzabien: Lataurch fast desentigt, Auswurf nur noch gang gering, det größtem allgemeinem Wohlde finden

Die Ausfü rungen bes Orts. Weinntheitsrates icheinen mir in allen Tunften nicht ftich. Daltig. Das ite som it liche Methode der Seuerlosse schrinken mir in allen Tunkten nicht sich-haltig. Das ite som it liche Methode der Seuerlosse, indalationem blitiger itt als die Izie, kun gleichfalls eich dechaupter werden; wendeltes bade ich monnelang det einem Arzt Semerkosse indaltert und muske für sede Inhalation 1 Me dezahlen, wogezen die Jere im einzelnen mur 60 Pk. kokeil (Bes Bezug von 80 Ind lationen mur 40 Pk. pro Stude.) Gema dat unser Orto-Gesundbertsrat die Einwolner unterer Stadt ichon oft mit Recht vor vielem Lampeorenz verwertn – im vo iegenden Fille ichont er dich einos zu voreitig gem sen zu einz die Kanter inn doch in exster Linia kompetent und können schließlich nur sie

einem Mittel bas Ureil iprechen

Ich meinesteils weibe baber nicht ve feb'en, Ihr Daparat überall warm ju empfehlen, und barauf aufmeilfam in machen, mi fi mir baju nur immer Gelegenbeit lielet!" Defer Brier einer ims voll on ig unbeiannten Berontichleit, Die fogar I re bi herigen Berbienfte,

heir Gefund eiterat, anerten t, burfie Ihren bod vielleicht Gerantaffung ge. en, eine Cache bie Gie unferes Eriche no nicht ion fallig gemin gepruft baben, ju revibl ren. Wir fiellen Ihnen 30-100 In: holaitonen ju tote en Berfuchen unen geltlich inr Den figung.

Wos nun In bie en beringen unen gentig ihr ver ugung.
Wos nun In illeit über bie üter untere A fündigut gen aubetrifft, so muffen wir biefes Urteil, für das Sie allen wi flich nicht i nupient sind, aus energicht zwücke tien, denn tie Auskährungen unserer Bropagaide iind iach ich ind ien tien Leiten wahr thir find weder nwittscriebig, noch machen wir pra lexiche Berty edungen. Es sind dies Unverstellungen, de Sie bei sogiältigem Einsgeben aus die Sache leicht ichten ver eiben können.
But ben um durch Idre "Bartung" me elügten Schaden weiden wir Sie, wenn wir die für die deutsche Berty bei um durch Italien von den beiden bei für die

beutiche Rechtiprechung notigen Unterlagen vefigen, verontwortlich machen. Sociadi ung Book

> Berliner & emische gabrie Geiellicaft mit beidnantter Daitung.

Un die Lefer Diefes Blattes.

Bir mollen nicht nur mit Borren ftreiten, jonbern bie Tatfache, bag Dr. Schleimers Ratal. Cauerftoff. Inhalationen auf R. tarrbe ber Lutimege, Bun entel en, Influenga, Reuchhuften, Afthma ufm. bon gerabegu überraichend mobitatiger Wirfung fine, burch egatte Berfiche b weifen. Debhalb fine mir bereit, an jeben ber uns eine Bofifar e mir feiner beitlichen und genauen Abreife ichreibt, eine Rutat-In alneion vollttambig grand und frant ju überjenden' fo bog jeber ohne Rifilo in ber Loge in, fich telbit eine Ueberzengung

Bir bitten insbefonbere bie Derren Mergte, von blefem Anerbieten Gebrauch ju maden. Sociadiungévoli

Berliner Chemifche gabrit Wefellicoft mit beidrantter haftung. Chnelottenburg 5 A 10.

Seschäfts-Empfehlung.

Risemit beefice mich, den Rossen Bouuntsenshmar, den vereketen Rausbesilver, souls titl. Sublidum expelenst anemosigen. Fast ich untern Heutigen am hissigem Notes ein

Installationsgeschäft für Das, Masses und sanitäre anlagen, sowie Bauspenglezei

exoffnet habe. Cleichscitiz empfehle mein geopes Lages in: Lustes für Sas- und Glekteinitats-Licht, Bade-, Closet- und Waschtisch-Sinsiditungen, Spultische

vom einfachsten bis sum elegantesten Sence, unter den denthor vorteithaftesten Angeloten und nur Ia. Qualitäten.

ducen ich die bitte, gestütst auf langjährige Srfahrung u. fachmännischer Ausführung, mich auf meine Empfehlung mit Ihren gütigen Aufträgen beehren zu wollen, auchne Hochachtungsootl

S 6, 37. Hubert Schöttle Jelephon 4888.

Similide Repasaturen werden prompt und billig ausgeführt.

3mange-Berfteigerung. Montog, 27. Mary, neam, 2 Uhr, nerde ich im Plandlefeie, Q 4, 5 bier, gegen Bargablung im Bolfredungsweise öffentl, berfrigern : Robel und jonftiges. Rannheim, ben 25, Mary 1918. 3. B: Mater, Gerichtvollzieh.

Swangs-Berneigerung.

Montag, ben 27. Mary 1911, nachmittage 2 Uhr werbe ich im Bfanololai Q 4, 6 bier, gegen bare Bablung im Bollftredungsmege biffentlich

ifteigern: 58741 1 Ben inmotor, 11/2 PS, 1 Liegelbrufpreffe, Mobel und

Mannbeim, 25, Mais 1911. Rohlen-Lieferung.

Bir vergeben im Bene ber & fion 15 Baggon Rubrers Feitflaum-Ruftohlen ut Moruf in Partien von je 10000 kg. vom April 1911 bis April 1912 in Abitanben von ca. 8 19. den.

Offerten, franto unfrer Unitalt und franto Baggon Grat on Labenburg, erbittet bis 8. April 1911. 14602 Derbands : Abbecferei Ladenburg.

Heirat

Seifal ! Schuldies gefch., bileb beres Bermög u minbit Sobio 90. lider ju erwart. Gebichaft, minicht fich wieber ju berheiraten. Mur Biwerber, vermög nicht Bedingung) welche eine gluffliche fiche verbirg, wollen nicht annehme Anträge fenden an "Ideal" Berlin N. W. 7

Unterricht.

latte erteilt grundl, frango Ar 47721 an bie Ego. b. Bl

Liegenschaften

am liebften mit Dampffeffel-anlage bon 10-15 PS in Manuheim ob. nöchter Um-gebung auf längere Saner au pachten gefucht. Eventuell fann Eigentümer an bem febr rentablen Unternehmen mit menigem Rapital fich fill beteiligen. Angebote, Miet preife u. genaue Beidreibg bittet man unter Rr. 58720 a. b. Exped. d. Bl. au richten

Villa

in Heldelberg-Neuenbelm reier Lane, Garten, 10 Ramme Sentra be suma etc.; bei nberei imftanbenather febr billig gur Mabered burch

M. Grossterger, Heidelberg Rogrbacherfir, 30

Zu verkaufen.

Motorrad F. N.

menig gein ren, gegen Gallo Bu erfrag. Q 2, I, Beet,

Stellen finden 🖁 Stenotypistin

per 1. April gesucht. Gefl. Offerten sub. J. Z. Nr. 58736 an die Expedition ds. Bl.

Gesucht von gross. Baugeschäft tüchtiger

Lohnbuchhalter

er genane Kenntnisse in antichen mit der Lobu-schhaltung susammenhän-mden Arbeiten (Betrieba-ankenkasse, Invaliden- u.

Eintritt sofort.

Geff. Angebote mit Angebotes Bildungsganges der bis-berigen Tätigscei, des Alters und der Gehaltsansprüche unter Beifügung von Zeug-sisabschrift, sind an richten enter.

A. 325 F. M. an Rudolf an Mosse, Mannheim.

Suche tot, für bier u. ausm. geg. bob. Loan mehrere pert. u. burg. Röchinnen, verfelte Rimnermadchen, Kaffeefochin, Berfonaltochen für I. Botel, Daus und Rachemmadeirn, israel. Mabchen. Burp Rofa Bobenbeimer, F 8, 2, 1 Er. bifea vie b. Spnagooe. 47720

(Bei. per 1. April auftanb. obd., b. Maten fann als Rindermadden. 58709 L 13. 2 B. Stod.

Lehilingsgesuche.

Behrling für bas Bureon einer Bad-fabrif gegen fofortige Ber-gütg. a. Diern gelucht. Off. u. Rr. 47714 a. b. Err. b. Mi.

Lehrling gesucht. Sohn achtbarer Eltern wird in Zahntechnische

Lehre gesucht. Zu erfr. in der Expedition d. Bl. Werkstätte.

Rheindammitr. 40 Werkstatt

grob und bett, mit Rebenraum ert & Co. 97701

Magazine Rheindammitr. 40

Lagerraum und großer Keller fojori ju ber-

Naberes salelbit bei BRiller,

Stallung. Rheindammitr. 40 Stallung

fir 2 - 8 fontoe, in Meieniam und Denfpeicher foroit ju vermit Maorren bajelbit bei Mitter Sitteri & Co.

Zu vermieten.

B 7, 0, part, 6-7 8m, unb Subeb 20 per 1, upril par 0, nam. B 7 11, 2, crod 22 0.

B 7, 11, 2, crod, 10, 5, 8m, 11, 12 per 1, 2 p

Venban viet, I Bim. Ru be, Beb. alfon ; par .. Certenban, 2 Rim. i Ride perl April ob.fo. in. 476 so

N 3, 6.

Mansarden. 3 Zimmer u. Küche per sofort zu vermieten. 22695 MI 2, 15h

Balbhofftr, 76, frete Loge, 2-Jimmer-Wohng, mit o. ob. Manf, mit u. obne Balt, gu

Schone 4. 3inn. Wohnungen (Linbenhof) zu 52-60 Dl. zu permieten. Raberes Talterfalliftr. 5. pt.

Stadtteil Fendenheim. Schonft. Lage Fentenbeims 2 Familien-Bolnbans u 1 ffatieneBobnhaus m. all. Bub.

u. Warten ze. meism. ju verf. Off unt. Mr. 47704 and, Gry.

Sedenbeim.

Renerbaute Wohnbaufer, L. u. Ihodig, an verfaul, u. mermieien. 21807 Thomas Berbi, Maurermitt,

Heidelberg. Wegen Abreise u. dadurch Nichteinhaltung d. Mietkontr. eleg 6 Zimmerwohnung part. und Madchenzimmer, Centralhelsung etc. und Garten auf 1. Mai unter Preis zu vermieten.

Off, sub 58688 an d. Exped.

Im Sanie Leopoldfirase is isiniages ind per 1. April. 1911 die 2, n. 8. Etage von ie 7 Limmern und 2 Maniarden m. Komfort der Rengiel mitten. Mietspreis einigt. Imprinisten, Mietspreis einigt. Imprinisten, Mietspreis einigt. In erstehtigung nach lebereinfauft. Nach. Friedrich Lieleberg, Schillerftz. 28. Tel. 948. Schillerftr. 28, Tel. 948,

Medi. Zimmer.

C3, 24 1 Treppe, fcon u permirten.

E 3. 5 2 Er. balbich mobil. E 4, 4 1. 2tod, hubid mobil. Bimmer ju bermieten.

0 4, 59 1 Tr., fein mobl, 3im., fen. Eing., au vermieten. 22006 cied, fr. Muslicht, S6, 15 idion mobil. Bimmer Parfring 25 part., 2 eleg. most. Bimmer an beff. Derri

ob. Dome su verm. Rheinparfftr. 8. part., mobl. Wohn. u. Schlafgim., fepar. Eing., gu bermieten. 67170 Bahnhor Tatterfallfir. 6, 3 Ir. jebr gut mobl. Simmer auf I. Mprif ab.

patter ju b em eten 47 -6 Vaurenimone, 14, 2, Stod, icon miblisetes Zimmer au auftündiges Graufein per fofori gu vermieten. Schimperfir, 7, 2, St., gui maßt, Rimmer fol. od, 1. Apr.

Au vermieten. Mablierted Limmer an vermieten, Augusta-An-lage 16, b. Sausmeist, 47872

Mittag-n. Abendtisch

F 4. 17 2, St. r., amei ifr. militage u. Whendrift. 22000 Peivarpenston, D. d., fl., D. Emplette meinen gut bürgert Mittag & übendtlig b. maj Preis 47.85 L. 10. S

Nahe Babahof. — Vornahm! Gutes Essen. — Hübsch mobl.

N 4, 22 3. Stod. Win gutem tonnen noch einige beffere berr n teilnehme

Beifere Derren tonnen au erftfi. Privat-Pension Nah. Rosenstock, N 3, 5. | Rolferring 24, of fellersmen. 2255

Jede Dame in 1800 Schneiderin Stadt unseren Galambus-Gala



fir. 305. Frühjahrskoftum aus fir. 306. Jackenkielb aus Double leichtem englischem Wollstoff mit Soutadierung.

face uni mit Treffenbefat,

oberhalb der Taillenlinie ift reich mit Courade beftidt. Den Jadett-

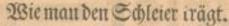
Dr. 396. Jadentleib aus Double face uni mit Treffenbeing. Befan aus Geibentreffe garniert Rragen, Ruden und Armel bes vom abgefdiragten, burd eine Spange und Anopfe geschloffenen Jadette. Gine Spange mit Anopfen ift auch am unteren Ranbe ber abgeschrägten, über einen Faltenrock fallenben Timita angebracht.

Dr. 6136. Rleib aus geftreiftem Wollmuffeline mit Seibengarnterung. Die in Rimonoform gefcmittene Zaille bat vorn und im Ruden einen Ginfat aus weißem Tull, bem fich nach unten eine burch ein Bortdien abgegrengte Wefte aus Geibe, paffenb ju ber Brundfarbe bes Rleibes, anichlieft. Aus ber gleichen Geibe

find Gurtel, Manichetten und bie breite Stufe im Rod gearbeitet, bie mach unten burd smei breite, in ben Streifen verfcbieben laufenbe Stoffftreifen abger fd:loffen ift.

Rr. 388/89. Zag: bemb mit Banbburdjug und Beintleib für Bad. fifche. Das aus hemben: mit geftidter Paffe und gan: quetten weift vorn einen fpinen, binten einen runben Musidonitt auf und ift mit Adfelfdluß verieben. - Das geichloffene Beintleit ift am unteren Ranbe burd einen in ein Buntden gefagten Stidereivolant abgeichloffen.

Balten: Mr. 387. fleib aus weißem Che: viot für Mabden von 5-7 3abren. Das nette Rleib ift um einen Ginfan mit Kragen aus Spigenitoff in feitliche galten georbnet und mit einem burd Cpane gen gehaltenen gefteppten Burtel verfeben. Um ben Einfan legen fich mit fe 2 Schulterpatten und über: fpringenber Borberpatte vers febene abgesteppte Revers. Die Armel werben in eine nach oben fpigverlaufenbe gleichfalls gefteppte Mans ichette gefaßt. Manichetten fowie Patten und Gurtel find mit Anopfen garniert.



Die feide Pariferin betrachtet bem Schleier nicht mehr nur als Schus gegen Wind und Wetter fur Teint und haare. Gie spielt mit bem Schleier, und bie Indus ftrie, die alle Anregungen mit Freuden aufnimmt, bemüht fich, bie mertwurbigiten großen und fleinen Mufter in bas bunne Bewebe ju fegen, die bie Damen an Stelle ber früheren einfachen Schleier heute lieben.

Bom Ctanbpunft ber Cdonheit und Rleibfamteit follte febe, Dame biefe Schleier ablehnen. Leiber ift aber bie unbegrengte Sochachtung por ber Mobe größer als bas eigene Urteil über Schonbeit, Daburch tonnte es auch ben unruhigen Schleiern gelingen, bie in fich ftill mirtenben Goleier gu über:

Der einfache Gitterichleier mit einem icht ju großen und nicht ju winzigem Mufter ift unftreitig bas Borteilhaftefte. Die wirren Mufter, die großen und fleinen Ringe feben oft wie Gleden auf bem Beficht aus, unb befonders Die bichten Schleier laffen Die Buge oft faum erfennbar ericheinen, und nehmen bem Muge ben freien Blid.

Mit ben veränderten und fompligierten Schleiermuftern bat fich auch bie Art bes Umlegens verichoben. Wie ein feftes Schloff liegt ber Schleier beut um Beficht und Bals. Er muff febr breit fein, unter bem Rinn wird er feft gufammengezogen und rudmarts burch eine Spange geschloffen. Biele fleine Rabeln und Nabelden befriftigen ibn ober: balb bes hutrandes. Geine Enben werben geichidt faidiert. Den überfluffigen Teil unterhalb tes Kinns verbirgt man unter bem Stehfragen.

Cebr beliebt ift ein ichmarger Phantafie: gitterichleier, ber feft umgelegt mirb. Much ein weißer Gitterfchleier, nach echtem Muffer, burch beffen Gitter fich nochmals Blutenranten gieben, fomie meiße Chantillofchleier mit breiter Borbitre und großen Muftern, bie elegant ausseben, aber in ben feltenften Ballen für bas Geflicht porteithaft finb, fieht man febr baufig.

Bu den Abbildungen.

Mr. 395. Frühjahrstoftum aus leich: tem englischen Wollftoff mit Coutar dierung. Das geschmadvolle Roftum ift aus leichtem englischen Wollftoff gearbeitet und mit breitem Reverstragen verfeben. Rragen, Armelaufidilage und Radenpartie



Hr. 388/89. Taghamb mir Banbburdjzug unb Beinkleib für Badefifdje,



fir. 344. Prifferjacke mit angeschnittenen firmein.



Rr. 344. Frificejade mit angefcnittenen Ermeln. Dee obere, in Rimonoform gefdmittene Teil ber aus Batificiffon gefertigten Brifterjade ift burd Balenciemeeinfage reich garniert. Ein Stidereis ftreifen mit Banbburchjug vermittelt ben Uniah bes runbgefdinittenen, mit Spigenvolants bejegten Schofteiles.

Rr. 397. Morgenrod aus rotbraunem Belours. Der breibabnige Morgenrod zeigt angeschnittene Armel, bie breiviertellang und offen gegeben find; beren Ranber, fowie bie Achselnabte und ben Umlegefragen garnieren bunte Borten. Samtinopfe im Ton.

Frühjahrsmäntel.

Der lange Mantel, baufig gus ber eleganten, boppelfeitigen Gelbe gearbeitet, ober aus Boile und Geibe jufammengeftellt, wirb, fo fdyreibt man uns aus Paris, besonders für einen unauffälligen, begent pornehmen Beidmad große Chancen baben. Bellfeibene Mantel, möglichft ju ben Farben ber Aleiber

paffend, werben bem Trotteurs fleibe energische Konfurreng bereiten. - Da bie Mantel in Seibe und Samt im Winter einen unbeftrittenen Erfolg erzielten, ift es felbitverftanb: lich, baf fich bie Mobellbaufen mit biefem Bweig ber Tois lette eingebend beichäftigten. Co fab man ein reigenbes Mobell aus fdmarjem Boile.

beffen Gurtel in fleine Ropfchen gezogen war, ber von ichwarzem Taffet unterlegt und von fdemargem Taffet umfaumt murbe. Gine febr feine Perlenftiderei in weiß und blau gab bem Mantel ein frühlingshaftes Geprage. - Richt nur feibene Mantel fonnen boppelieitig getragen werben. Co fah man 3. 3. ein febe feides Mobell eines Reifemantels, ber im Ruden besonbers weit fiel und vorne nur burch einen einzigen Leberfnopf gebalten murbe. Die rechte Geite mar blau, bie linte grun, Rragen und Armelaufichläge infolgebeffen auch grun. Der Mantel fonnte einfach umgebrebt unb auf bie Weife auf beiben Geiten gleich gut getragen werben. - Auch Baftmantel mit runbem Schalfra: gen find ungeheuer beliebt.



Ilr. 397. Morgenrock aus rotbraunem Delour.

1 ID

MARCHIVUM

ffr. 387. Faltenkleib aus meifjem Chepiot

für Mabdjen von 5-7 Jahren.

Saison-Eröffnung.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, dass ich, nachdem mein Laden im Hause M 1, 1 für meinen Geschäftsbetrieb nicht mehr genügte, meine

neuen hochmodernen Verkaufsräume nebst separaten Anproberäumen

im Neubau C 1, 1 Montag, den 27. März eröffne.

Meinem seitherigen Prinzip, nur Ware im soliden vornehmen Geschmack und in mittleren bis zu den feinsten Qualitäten und Erzeugnissen zu bringen, werde ich treu bleiben und habe ich mir meine diesbezüglichen Lieferanten, an denen mir gelegen war und die zu den ersten der Branche gehören, durch Vereinigung mit mir befreundeten feinsten auswärtigen Häusern durch weitgehende Verpflichtungen gesichert.

Meine Neuheiten für den Uebergang sind in grösster Auswahl vorrätig, während meine Hochsommer-Neuheiten, besonders die letzten Erzeugnisse der französischen grande Conture und deren Kopien, bis Mitte April komplett eingetroffen sein werden.

Sonntag, 26. März sehenswerte Dekoration

der Fenster in der Breitenstrasse; grosse Dekoration sämtlicher 8 Schaufenster nach vollständiger Fertigstellung der aparten Inneneiurichtung. Indem ich bitte, mir das bisher entgegengebrachte Wohlwollen auch ferner zu erhalten, bitte ich um regen Besuch meines Magazius und zwanglose Besichtigung meiner Neuheiten.

Hochachtungsvollst!

Kurt Lehmann,

Feinstes Spezial-Geschäft für Damen-Konfektion.



a allen schriftl. Arbeiten ines gressen Bureaus perfekte

Dame er L April oder spiter

gosucht. Offerten mit Zeugnisch-schriften unter V. 322 F. M Rudolf Mosse, Maun-

Aniehnl., Nijöbr., ev., geb., i. wirtich. Frf. u., gut. Char., 1500 & jeht. 12 000 & ip. noch, luct Beamten zu

heiraten.

Seridw, Chrent. Ras. Ang. u. W. 301 F. M. on Unbolf Moffe, Monnheim.

Begen Anichaffnug eines arbher. Bagens gebe meinen

in inbellofem Buftanbe vorbed, vernellbare Glasicheibe Aceinienbeleuchtg., wie tom-plettes Steppnenrad, billig eb. Offert, unter F. M. B. an Studelf Molle, Granf:

Eine 1004 forglofe, jufriedene

mit 5-8000 Wit. jahrl. infommen, beten mir nach Selbftanbigtei nb einem eigen, Berufe chnen und woar ohne ranchefenntniffe u. 101. igabe d, fehigen Tatig-Griordt 800 Mit in Mur er ftb., chr iche, drift Refleft, ett. Sinb. muer D. F 8188 burch Rudolf Mosse, Dresden

Heirat.

ffe, fattenungen, England,

Sofort Deirat municht 33jabr. Solver Deiral wunigdt Islant.
Ihrmacher, joliber und friebensliebend. Charafter, ev.,
mit einiach, Fräulein, auch
Witwe. Brief m. Bild u. näh.
Serb. geft. erbet. u. Chiffre C. M. 47092 an die Exped.
ds. Blattes. Distretion angefichert und verlangt. Anonumes Papiertorb.

Vermischtes.

Bei Bodereien und Rom-bitoren guteingei. 10946 Berireier für meine fertigen Butter-

Baul Tidentider, Leipzig.

Junge Madden ie fich im Runpftiden unentgeltlich ausbilden wollen, tonnen fich melben bei fran Quet, Stheinauftr, 6, Linden-

Auftriche billight, s. B. Bim., Ruchen fünden v. 4 .M an u. f. w. Lift, Langftrage 26, 2Bertfiatt Dof. 47677 Matragen merb. b. DR. 2 .- an aufgericht., Diban v. Dl. 5. -en. Romme nach jeb. Entjerng. Bertig. K 4, 17 II Sib. 457 be

Geldverkehr.

Zolbenter Gefdäftemann Sodrentablen Grfindung

Kapitalisten

mr fofertigen Ginlage von Mf. 5000 bis 10000. Geft. Offerten unter 47687

Mary and the second Diefiger Geichaftomann, ber in febr entmidelungsfabiges u aft betreibt, fucht einen Ras pitatifien mit einer Einfage ven 4000 Wif, Geff. Off. u. Diskret

Geldäfteinhaberin bittet edelbenfend, Deren vb. Dame um ein Darleben u, 150 Mf. ur Berbefferung ibres Ge-chafts. Rudzablung nach Hebereint, Biderbeit banden. Offert, unter Sicherheit por-

Verkauf

Epeifewirtigatistiga

Bener bunfelblauer Geb. rodensug igr. Eig.) preisw.

Düsseldorfer Zeitung

Täglich zwei Ausgaben. 166. Jahrgang. Amtlicher Anzeiger für den Stadtkreis Büsselderf

> In der reichen und vornehmen Grossstadt Düsseldorf dominierende Stellung als politische, finanzielle und feuilletonistische Tageszeitung grossen Stils, einzige mit täglich zwei Ausgaben. Abonnementspreis M. 3.60 pro Quartal

Wirksames Insertions-Organ

für alle kaufmännischen, finanziellen und gewerblichen Angebote und Anzeigen, die sich an einen gebildeten und kaufkräftigen Leserkreis wenden. 10302

Anzeigenpreis 25 Pfg. die 8 gespaltene Kolonelzeile: für kleine Affzeigen 10 Pfg. die Zeile.

mit Stahlpanzer und Protektorschlösser.

Solides Fabrikat und reelle Preise. - Lager und Fabrik:

L. Schiffers Alphornstr. 13

in jeder Stückzehl zu haben in der

Ohne Konkurrenz!

pol.eleg.kompl. Schlafzimmer mit grossem Spingelschrank u. Marmor, prima 280 m. pol. Vertiko, modern, 42 M. prima Qualitat pol Kleiderschrank, 45 ML

125 cm breiten Spiegel- 08 M. schrank, prima Qual, 08 M. Diwan aut Federn ge- 42 M. arbeitet . . .

Mannheim

Rosengartenstr. 32 1 Fahrrad m. freifauf gum Breife von 25 & abgngeben. 47006 Budir. 7, 1 Er. r.

Stellen finden

Bwei fiabifunbige

Antimer

Bu erfrag, in der Exped. Robes. Jung. Arbeiterinnen fof.

geindi K 4, 14, part, linte. Eini, fleift, ebrl. Madden für Logerarbeiten gefuntt. Beding, gute Schrift u. fix i. Rechnen. Selbfigeicher, Off. n. Rr. 47718 g. d. Exp d. VI.

Anherin für furge Beit geincht. D 7, 16, part. Tüchtige feibitanbige Zaillettarbeiterin und Lehrmädchen gindt. Belene Langer, Antes, IN 7, 1911. Schinen, Alleinmabden, Sano- n. Rudenmabden finben gnie Sielle p. l. Murit Gran Schneider, gewerbom, Siellenn, Goniarbir. 23 pt.

Orbentl. Mädchen

Ein Mabden für b. Sandbalt, bas und etwas tochen tarn, gefucht. F 5, 94/25. Tucht. Brivattochin, Allein-, Daus- u. Ruchenmabd, meren auf 1. April geg, boben Stellenbureau Bidenbaufer, 4, 1, 1 Treppe. Befferes Dienftmabden faute

finng, faub, Mabden ge-lucht per lofort, Rabered Gedenheimerftr, 112. 47706 Sauberes guverlag, Saus-madden jum 15, April Stephanienpromenabe 5.

Stellen suchen

Janger, verft Mann, welcher fangere Beit als Berfonfer und Einfasserer idig mar, tucht gleichen oder abnlichen Botten. Off. unt. Rr. 47060 an die Exped. do. Bl.

Rontorift, perfefter Stenogr, u. Walchinenschreib, fucht per 1. Mai Steffung, Gif. Dif. u. Ar. 47717 a. d. Erpeb. d. BL

Geluch.
Berh. Mann, 35 J., gel. Schloffer, mit guter Schrift, über 11 Jahre in einem Bangeichaft als Playmeifter tätig, jucht wegen Aufthiung des Geichafts abnliche Stelle. Geft, Offert, unt. J. R. 47000 am die Exped. ds. Rl.

Lehrfielle fucht ein fröstiger Junge and achtbarer Familie, der Lun hälle, Koch zu lernen. 47399 Räheres T 1, 14, Bäderel. Büglerin indt Stella. Raberes im

Mietgesuche

l großes oder zwei flemere 58717 mobl. Bimmer, Gubfeite 2. 0. 3. Stod, Rabe Goetheplan gefucht. Offert, unter H. M. 28 Manubeim bauptpoftlagernb.

> Wisht, Jimmer in gut, Daufe, per i. April von deren gefucht. Alifiadt, Rabe Jengbaus v. Borfe be-porangt. Dif, mit Preisang. u. 47700 an die Exped. d. BI. Junger Ingenienr incht v. 1. April möbl. Zimmer in ichoner rubiger Lage. Gefl, Off, mit Bretsang, u. K., R., Rr., 10947 an die Erp. da, Bl, erb.

Erstklass. Mittagstisch in fein, Sonfe, Rabe Goethe-plat; gefucht, Dif, unt. H. M.

Grosse Bureauräume

28 Mannheim hanptpolifag.

mindestens 200 qm, per I. Juli gesucht. Nahe Rheintorod. Parkring Offert, unter Nr. 58704 an die Expedition.

Altrenomnt, Milde u. Can-1. Mai Laben m. 3-3-3-28. Oil. n. Mr. 47466 a. d. Exp

Meller.

Rachin) jur Silbrung eines Reller (200 cm) em Luijev-fleinen Saushaftes geiucht. Reller (200 cm) em Luijev-Dijerten unter Rr. 47678 an ring isfort an um. Raberes.

Rirden-Uniagen. Evangelijd-protestantifche Gemeinde.

Conntag, ben 26. Mary 1911.

Trinitatiefirme. Morgens 1/10 Ubr Ronfirmation, Stabtofarter Adstnich. Rollette.

Concordienfirche. Morgens 1/2 10 Uhr Konfirmation, Defan Suman, Kollefte. Abends 6 Uhr Bredigt, Stadtbifar

Butherfirche. Morgens 1/10 Uhr Konfirmation, Sobts farrer Riein, nollette. Abends 6 Uhr Predigt, Stabtpfarrer

Brieben ofir De. Morgens 9 Uhr Roufirmation, Stabts plotter Dr. Soff. Rollefte. Abends 6 Uhr Predigt, Stabts pfatrer Sobier, Rollefte.

Johannistirde Lindenhof. Morg, 10 Uhr Bredigt, Stabtwifar Febrie. Morg, 11 Uhr Kinbergottesbienft, Stadt-

Beinrid Lang-Arantenhaus, Lindenhof. Morg. 1/411 Ubr Birbig:, Gtabtofatrer Canetbrump Wohlgetegen. Morgens 9 Uhr Brebigt, Stabivifar

Diatoniffenhaustapelle. Morgens 1/11 Ubr Brebigt,

Evangelild- Lu herijder Gottesdienft

(Diafoniffenhaustapelle, P 7, 29). Sonntag, ben 26. Mars, (Lature), nichmittage 5 Ubr: Brebigt und beil. Abendmabl, herr Pfarrer Gremer. Beichte

CULTE FRANÇAYS. Chapelle Heinrich Lanz Krankenhaus Lindenhof.

Dimanche 26 mars à 9½ heures du matin Culte Français par Monsieur le l'asteur Deluz de Françfort.

Stadimilhan.

Guang. Bereinshans K 2, 10.

Sountag, 11 Uhr: Kindergottesbienft. 3 Uhr: Erbauungs-ftunde, Stademissionar Bauer. 51/2 Uhr: Jungfrauenvereins-Bibelftunbe, Gtabtmiffionar Bauer. 61/2 Ubr: Jungfrauen.

Mon ag 8 Ube: Frouenverein. Mittwoch, 1/20 Ube: Bibelftunbe, Stadtmiffionar Bauer. Donneisia, 8 Uhr: Jungfranenverein.

Fre.ta : 1,0 Uhr: Gefangverein "Bion". Camutag 1 Urt: Spariaffe bes Rinbergottesbienftes. 1,9 Uhr: Borbereitung filt ben Rinbergottesbienft.

Sonning 11 Uhr: Conningsigute, abendo 8 Uhr: Bibelfunde, Stavin. Bauer. Bungfrauennerein.

Redarftabt, Garinerftrabe 17.

Sonniag 11 Unt stinbergot,eobient. Dimitag 149 Uhre Bibeiffunbe, Stabemiffionar Bauer. Linbenhof, Bellenftrafe 52,

Countag 11 U.r: Rinbergoticeblenft. DiemBing 8 Uhr: Frauenverein. Donnerstag 8 Uhr: Jungfrauenverein.

Freitag 140 Ubr: Bibelftunbe, Stabtmiffionar Bauer. Redarfpige - Rinberfdule.

Donneretig, 8 Uhr: Bibelftunbe, Stadtmiffionar Bauer. Ru ben Bibelfrunben und fonftigen Beranftaltungen ber

Chriftlicher Verein junger Manner, U 3, 23, E. P Wochenprogramm vom 26, Mary bis 1. April 1911.

Connica, 26. Mary, porm. 1/10 libr; Gebeisbereinigung Jugh, Abelg, nachm. 5 % Uhr: Monatsversammlung, Abenba 30 Uhr: Bertrag von Herrn Bfarrer Dr. Rep. r. Baiertal: Marernes Beitvild und hriftl. Glaube". — Familien-

Wantog, 27. Mars, abends 1/20 Uhr: Welffunde fiber Wil. 2. 1—12 von Herrn Gefreiör Kollmeper, (Monaisper-

Direstan 28. März, abends 1/20 Uhr: Brode des Bojaumens 18. Abends 1/20 Uhr: Turnen im Großh. Gomnafium. Milimoth, 29. März, abends 19 Uhr: Prode des Männer-

Tonner tag, 30. Mary, nachm. 3 Ubr: Badervereinigung. Abends 1/9 Uhr: Spiels und Besendend, Abends 1/9 Uhr: Stenographie (Gtoige-Schrey).

Hieltag, 61. Mart, abends 549 Uhr: Bibeiftunde ber Ingendabteilung über Mark. 9. 1—18. Samilag, 1. April, abends 8 Uhr: Probe bes Trommiers und Pfeiffercher's, Abends 1/9 Uhr: Probe bes Streich-orcheiner's, Abends 1/9 Uhr: Stemographe (Gabelsberger). Iener christich gefinnte Mann und Jüngling ift sum Befuch ber Beranftaltungen bes Bereins berglich eingelaben.

Rabere Rustunft eriellen: MEERICLDIEF. 61. Der Gefrein: f. Rollmener, U 3, 23.

Sigoimilion Mannicim. (Berein für innere Miffion. Mugob. Bef.)

Schweitingerftraße 90. Conntag, vorm. 11 Ubr: Conntage dute. Rachm. 3 Ubr:

Berlammtung (herr Stadtm. Diehm), Nachm. 6 Uhr: Jung-francuvereut. Abends 8%, Uhr: Berlammtung. Monney, abends 8%, Uhr: Mission-Artebeitsstunde. Dienstag, abends 8% Uhr: Allgemeine Berjammfung und Gebelsstunde (herr Stadtm. Dieum). Mitwoch, nachm. 3/4 Uhr: Bibeissunde (herr Stadtm.

Freitag, abends 81/4 libre Gemifchter Gefangchor.
— Zaalich Rieintinder chule. Redarkabt, Miebfetbftr, 26, Senntar, vorus, 11 Hur: Sountigsifdule. Abende 81/4 Uhr: Berfeinmitung (herr Stabtes, Dieber).

Dienstag, nachtn. 8 Hor: Wiffione-Arbeitsftunbe. Freitig, abends 814 Uhr: Allgemeine Ber ammlung und Gebeichtunde herr Stadius. Diebus).

Chriftlicher Verein junger Manner, Mannheim. E. 9 Edweijingerftraße 90.

Sountag, nachm, 4 Uhr: Golbatenvereinigung. - Jugenbe

Momag, abenbo 81/4 Ubr: Unterhaltungsabenb. Mittwoch, abob. 81/4 Ubr: Bibelftunbe. Text: Ephefer 6, 5. Abenba 91/4 Uhr: Mannerchot.

Breitan abenda 81/3 Uor: Deutscher Corifel. Technifers Bund, Oriog uppe Mannheim; Bibels und Gebeistunde, at meicher forouge alle im Beruf fiebenben, als auch flubierenben Temmiler verglich't einnelaben fino

Sametag, abenbi 8% Uhr: Conntagefchul-Barbere tung. Abende 9 h libr: Gebetanunde. Jeder junge Maun ift ferundlicht eingelaben

Eben-Ezer-Kapelle, Augartenftrage 26

(Weinebiftens Gemeinde).

Sonnlag, vorm. 1410 Mer, Prebigt. Be Kindergottedbienst. Rachm. 144 Urr. Brebigt. Dienstal, abends 149 Uhr: Bibeiftunde. Bormitt. 11 lthr.

Bebermann ift freundlichft eingelaben

Evangel. Gemeinichaft, P 6, 5, fof 1.

Brediger Maurer. Borm. 11 Ubr. Sonntagsichule. Rachm. Friedrichschule: Predigt, Pred Montag, ben 27. Mary, abenbs 1/49 Ufr, Singftunbe bei

Gem, Chor. DonnerStag, ben 30. Mary, abenbs 1/49 Uhr Bibelftunbe, Prebiger Maure

Redarftabt, Lorgingftraße 20, Dof. Sonntag, 26. Marg, vorm. 1/410 Uhr ff übgottesbienft, Brebiter Frieberich. Borm. 11 Uhr, Sonntags duie, Abends 8 Uhr Brebigt, Biebiger Maurer.

Mittwoch, ben 20. Mars, abends 1/49 Uhr Bibels und Betflunde, Brediger Maurer. Jebermann ift feiglich eingefaben.

Blau-fireng- Perein, Schwebin erftrage 90. Mittwoch, nachm. 5 Uhr: Bufammenfunft bes hoffnungs-unbes. (für Kinber unter 14 Jahren).

Donnerstag abende 81/9 Ubr: Bereinsftunbe. Bebermann ift berglich willfommen. Renavo voltime Wemeinde hier, Golgir, 11, Gibs., 2. St.

Sonntag, nadmittags 4 Uhr, Gottesbienft. Mittwoch, abends 8% Ubr, Gottesbienft. Baptiften: Gemeinde

F 5, 8 (Ceitenbau, 1 Treppe). Sonntag, ben 26. Mary, vorm. 11 Uhr, Sonntagsichule. Rachm, 4 Uhr. Gottesbienit. Abends 8 Uhr Jugendverein. Donnerstag, abends 8% Uhr, Gebeichtrube.

Ratholifche Gemeinde.

Conntag, 26. Mars 1911. — 4. Saften-Conntag. Jefuttenkirche. 6 Uhr Frubmeife. 7 Uhr bl. Meffe, mabrent berielben Generalfom menion bes faib. Dienfibotenureins. — 8 Uhr Williagottesblenft mit Brebigt. — 1/4 10 Uhr Brebigt und Amt. — 1/4 11 I r hl. Wesse mit Brebigt. — 2 U r Christenkehre. — 1/4 Uhr Christenkehre für den 3, umd 4. Judranna der Jungfrauen im Saal. — 1/48 Uhr Bergs Beide-Bruderschaftsandocht mit Segen. (Edrenwoche.) — 7 Uhr Falkenpredigt durch herrn Professor Dr. Sattel, diesauf Andacht mit Segen. (Kollette für arme Erstichmunnstanten).

Hniere Pfarefirche. 6 Uhr Krübmeffe. — 7 Uhr bl. Wesse. — 8 Uhr Singmesse mit Berbigt. — 1/410 Uhr Brebist und Amt. — 11 Uhr bl. Messe mit Brebigt. — 1/42 Uhr Ebritensebre für die Wädchen. — 1/8 Uhr Andecht bur bl. Familie. — 7 Uhr Fastenprebigt durch ben Sodin. herrn Pfaribermefer Rrent von Untergrombach, nachter Litanel und Gegen, Rollefte für arme Erftfommunitanten.)

Ratholifdes Bürgerhofpital, 198 libr Singmeffe mi - 10 Hor Ginannaliuma-Gottesblouft. Berfammilung ber Mitglieber bes 8, Orbens vom bl. Franpistus mit Bortrag

Berg. Jefus Rirche, Redarftabl. Defferliche Beicht von

Derz. TefusKirche, Recfarstadt. Desterithe Beicht von morgens 6 Ubr an. — 1/47 Uhr Kröhmesse. — 8 Uhr Sings messe mit Bredist. — 1/40 Uhr Bredigt und Amt. — 11 Ubr K ndergotzerdienst mit Bredigt. — 2 Uhr Christensche für die Jünglinge. — 1/48 Uhr Fassenskladadt.

Dt. Geisk-Kirche, 6 Uhr Frähmesse; Beicht. — 7 Uhr beil. Messe. — 8 Uhr Singmosse mit Bredigt und Generalskommunion der Francen. — 1/40 Udr Bredigt und Amt. — 11 Uhr dt. Messe mit Bredigt. — Nachm. 2 Uhr Christensche . — 1/48 Uhr Besper. — Wends 7 Uhr Fastenwedigt, bernach Andacks und Segen. — 1/5 Uhr Berimmunn des fathol. Chenstdeindreins mit Bertrag im "St. Elisabeth", Kepolerstr. 9. Repolerfit, 9. Liebfrauentirche. Bon 6 Uhr an Beichtgelegenheit.

1/27 Uhr Frühmeffe. — 8 Uhr Simmesse mit Predigt; gemeinsame Kommunion bes Columbus und ber Männers Komregation. — 1/10 Uhr Amt und Bredigt. — 11 Uhr Si. Wesse mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre — 1/28 Uhr Wuttergstes Andacht. — 1/24 Uhr Bersammlung der Jungsfragen Kongregation. — 1/25 Uhr im Alfonshaus Bersamm

Et. Jofefo.Rirche, Hinbenbof. Bon 6 Uhr an Beicht 1/47Uhr Trubmeffe; Gen rallommunion bes Diensthotenvereins. B Uhr Singmeffe mit Prebigt; gemeiniame Kommunion ber Jungfrauen-Kongregation und ber fibrigen weilst. Jugenb.

Jungfrauereskongregation und der übrigen weibl. Jugend.
1410 Uhr Bredigt und Hochauft. — 11 Uhr Seil, Meise. —
142 Uhr Ehrlitenlehre. — 2 Uhr Andacht zur Tedesangst
Edrifti am Deibers. — 7 Uhr Fa enverdigt.
21. Bonifatiussturatie, Boblgelegenichule, Köfer.
talertraße 93/169, Einzong: rechtes Holler. Bon 6 Uhr
an Beicht elegenbeit. — 148 Uhr hal. Meise. Bon 6 Uhr
Andacht. — 7 Uhr Hallenverdigt und sachnent. Segen.
Sathol. Rieche zu Reckarau. Bon 6 Uhr an Beichtgelegenbeit. — 7 Uhr veil Meise. — 1/10 Uhr beitiche Singsmeise mit Bredigt. — 1/10 Uhr Hochaut mit Bredigt. —
142 Uhr Edriftenlehre. — 2 Uhr Besper. — Abents 7 Uhr
Tal moredigt mit kurzer Andacht und Segen.
NB. Während der Woche ist seben Tag vor der bl. Messe

NB. Wahrend ber Boche ift jeben Tag vor ber fl. Meffe

An Berliagen ift ber Gottisblenft um 47 unb 7 Uhr. Antoniusfirche in Rheinau. Bon 6 Uhr an Beichigelegenheit. 1/18 Uhr beil Rommunion für Grauen; Frahmelfe. - 1/a10 libr Sauptgo tesbienft mit Brebigt. -9 Uhr BergeMaila-Anoacht mit Gegen - 1/63 Uhr Biftiter.

Alt:Ratholifche Gemeinde. Schloffirche.

Sonntog, ben 26. Dars, morgens 10 Ubr: Deuriches Amt mit Prebigt, Stabipiarrer Chrinian 111/, Uhr: Coreftenfebre

Bitte!

In der Arbeiterfolonie Anfenbud macht fich wieder der Mauget an Rieidungsfiniden aller Art — Roden, Joppen, Holen, Beften, Demben, Unterhofen, Soden und befonders an Schuhwert — füblbar. Wir richten deshalb an die

Derren Bertrauensmänner und Freunde des Bereins die beralice Bitte. Sammlungen der genannten Beffeibungsgegenhande gutigt verantialten zu wollen.

Das Sammlungbergebnis wolle bann entweder an Dasbaler Bernigf in Anfendud — Poli und Station Dürrbeim — oder an die Zentralfammeistelle in Karlsende, Blumenkrafte I. II. — Dienerziumer — eingefandt werden. Etwalge Goden an Gelo, die gleichfalls notig find und fiels bantbar angenommen werden, wollen an unfere Bereinstalle in Karlsende, Blumenkrafte I, II. gliigh abgelüftt werden. gelührt merben. Rarlorube, im Mora 1011.

Der Anolduf bes Canbedvereins für Arbeitertolonien im Grabbergagium Baben.

Befanntmachung.

Die Aufnahme in bie Bolfes dule beir.

Das Chulfahr 1911/12 beginnt

Dienstag, den 25. April 1911.

Die Eitern ober beren Stellnertreter haben boffe in forgen, bog ibre foulbftichtigen Rinber (geboren in ber Reit vom 1. Juli 1904 bis einschlieflich 30. April 1905) mir Aufnahme in die Bolfbichule in ben unten genannten Schulbaufern angemelbet merben.

Die Anmelbung erfolgt am Dienstag, den 25. April 1911, morgens von 8-1 Uhr

Angumelben finb für

e:	Mrs. To de militare a	9710	SEHHOLE !	rus	Dent !	225 (D) (D) (D) (D)	regu	-9.9	- 000 m San
2	Friedrichschule:	-				-		2	Bohn
ij			/		6				biftelfe
9	M 5.2dule:	-	100	0				8	1
3	Redaridule:		Rnaben	8	100	0		43	
ı	(Mlphornitrage)		-	7.		0.5		200	-
ä	Sildafdule:		Mabden	1				4	Bohn-
	(Dammitrage)	*		· ·				-	biftrift
ij	Sumbolbtimule:	10	Rinber	2	100	2		5	II
i	2Bobigelegenichule:					- 5		6	
3	Molfdule:		200	74			4 11	. 8	
	(Weipinftraße)	*		#	W.	17		-	Bohn-
Ĭ.	Shifferichule:	100	-33	-	-	-		0	biftrift
1	(Emil Bedelftrage)	*		0				-	III
d	Linbenhoffdule:	40			000			10	-
1						- 6		The same	Bohnbfir.
ĕ	RafertaleEdule:						11	2 44	IV.
į	-				63			98	Sohnbitt.
ı	Balbhof.Edule:	44.					12	7 ~	And in last
1	Billb. Bunbtigule:		Runben		500		13		Jan June
	Wermaniafdute:	-	Diabon			- *	13	1 2	dohn'offir.
ij	(Germaniaftrage)	-	water Marke	M			200	1	VI
١	The second secon	654	Rinber				11	- 000	A Such Dec
	(neues Schulbaus)	A SE	Stringer	#	#	11	14	24	Solinbitt.
d	MANAGEMENT OF THE PARTY OF THE	1						-	TAL
	Luohnbezirt	A:	(Oberfita	DI,	Bart	King I	and	200	ibiau I)

his Dinher and how Wahnharlof I v

Die Quabrate A-D und L-O, Parfring, Luifen-ring (Rr. 1-8) und Hafenstraße (Rr. 1-3 u. 2-16) bis atheinstraße und bas Gebiet zwischen Rhein und

Bohnbegiet 2 (UnterflabtsOft u. Oftftabigebiet norb-

lich ber Debel- und Silbaftrafie) umfaßt:
Die Quabrate P-U und bas Gebiet nördlich ber Bebeis und Silbaftraße, Friedrichsring von Rr. 28 ad.
Wohndeslet 3 (Unterftabt-Beft, Jungbusch und Mahlau II) umfaßt:

Die Quabrate E.-K. Jungbuich und bas Gebiet gwifchen Mühlauhafen und Nedar.

Wohnbezirf 4 (Redarstabt-Süb) unsfaßt: Gebiet sublich der Riedelbstraße und westlich der Alphornstraße (von Riedselbstraße Nr. 88—115, von Alphornstraße Kr. 1—28).

Dagu tommt: Bon Begirt 5 bas Gebiet meftlich der Burgermeifter-Juchaftrage (von Riebfelb. ftrage Rr. 64-100 unb pon Burgermeifter-fuchsftrage Rr. 47-77; ferner von Inbuftrieftrage Ur. 1-7 unb Rr. 2.

Wohnbegirt 5 (Redarftabt:Rorb) umfaßt: Gebiet nördlich ber Riebielbitroße, weitlich ber Alphorn- und Balbhoffraße, abgüglich bes ju Bezirf 4 geichlagenen Gebiets weitlich ber Bürgermeifter-Juches itraße, (von Riebielbstraße Rr. 84—69, von Alphornstraße Nr. 31-33, von Balbhofftraße Nr. 41-61,

von Burgermeifter-Guchoffrage Bir. 48-76). Bohnbegirt & Merfarftabt-Oft umfakt: Gebiet ditlich ber Alphornstraße und Walbhofftraße inon Alphornstraße Rr. 9—48 und von Balbhofstraße ftraße Rr. 1—39 und 2—76) mit Lange-Rötters und

Boblgelegengebiet. Ditliche Grenge: Breufifche Beffifche Mohnbegirt 7 und 8 (Schwehingerftabt I und II und Oftstadt I und 11) umfaßt:

Das Gebiet imilden Samptbahn-Suifenpa- unb Kalferring-Friedrichsfelder, Meinfeldfra' owie bie Grenstraben-Friedrichsring (Rr. 1-24) und Sabbn-, Welpin, Weber-, Otto Bed-, hilbn und

Bonnbegirf 9 (Schwehingerfradt III, Oftstadt III

und Linbenhof-Sub) umfaßt:
Das Gebiet fobofilich ber Rleinfeld-, Sarbin-, 2Belpin und Weberfiraße, Gebiet füblich ber Binbedftraße und Stephanienpromenabe von Rr. 7 ab, ferner bie Fabriffintion und Redarquerftrage

Rr. 101—287 und 102—280, Wohndezief 10 (Linbenhof-Nord) umfaßt: Das Gebier bes Linbenhofs nördlich ber Winbed-

ABohnbegiet is (Rafertal) umfaßt: Die Borftabt Rafertal von ber Breuft.-Beff.

Bobnbegirt 12 (Balbhoi) umfaßt: Die Borftabt Walbhof. Bohnbegirf 13 (Redarau) umfaßt; Die Borftabt Redarau. 2Bobnbegirt 14 (Feubenbeim) umfaßt: Die Borftubt Fenbenheim.

Birb bie Abgrenung ameler auftofenben Begirte burch eine Langoftrage gebildet, fo ift als Grenglinte jeweils bie Mitte ber Strafe anzunehmen.

Bei ber Anmelbung find fotopht fur die hier ge-borenen wie für bie auswarts geborenen Kinber Impf. und Geburtofchein vorpulegen.

Bur bier geborene Rinber merben bie bom Stanbesamt beglaubigten Gintrage in ben hier üblichen gamilien-Stamm-

budern als Erfas für bie Geburtofdeine angesehen. Die auf Oftern ichuloflichtig merbenben Rinber, welche Privatunteericht erhalten ober erft tommenben Berbft in bie hobere Mabdenfchule ober in ein Bribat-Inftitut eine treten follen, finb Freitag, ben 21. Abrit, morgens von 3-12 Uhr auf ber Refroratsfanglet nambaft ju machen.

Rinber, welche nach bem 30. April 1905 geboren find, Durfen unter feinen Umftanden jum Schulbefuch jugelaffen werben.

Rinber, welche megen forperlicher ober geiftiger Gebrechen (Tanbftentme, B inbe, Geiffes chmache, Epnepfer, Rrappethafte) gemaß § 8 bes Schulgefeges vom Beinch öffentlichen Schule entbunben merben follen und folche Rinber, melde megen Edmadlichfeit gembß § 2 bes Schul geliges auf 1 3abr gurudg fiellt mercen follen, find unter Biochtung ber in unierer befonberen Befanntmachung fiber Gntbinbung pom öffentlichen Schulbefuch und Burücftellun er Chulanfunger" angeführten Gefichtspurfte am 22. Apri morgens bon 8-12 Uhr beim Bolfofculreftorat Stiedrichichule U 2, Eingang gegenüber U 1) vorzustellen bezw. nambaft zu machen. Rach ben Bestimmungen bes neuen Schulgelehes find alle Rinber ausnahmelos 8 Jahre fculoffichtig. Burnifgefiellte Rinder werben bementsprechenb 1 bezm. 2 Jahre später als ihre Alerragenoffen aus der Bolfsichnie entiaffen, Kinder welche in früberen Jahren gurudgeftellt wurden und feither noch feine Schule befincht baben, muffen gleichfalls am 25. April, morgens bon 8-1 Uhr, je nach ber lage ber Wohnung, in einem ber oben genannten Schuldaufer jum Schuldeluch angenetber erben. Bei ber Anmelbung finb bie Burudftellunge. fcheine vorzulegen. Gofern biefe Rinber noch nicht auf-nahmefuhig ericheinen, muß auf den 22. April, wie aben angegeben, um weltere Burudftellung auf 1 Jahr beim Refrozat nachgesucht werben.

Gitern ober beren Stellvertreter feien biermit barauf aufmertjam gemacht, bag in ber biefigen Bolibicule feine Schiefertofeln mehr, fonbern ausichtiehlich Echreibhefte permembet merben.

Mannheim, ben 18. Mary 1911.

Das Volksschulrektorat:

Dr. Gidinger.

Die glückliche Geburt eines krättigen

ungen

zeigen hocherfreut an Mannheim, 25, Mars 1911 Beethovenstr-12

W. L. Thele u. Frau.

Befannimadung.

Sr. 12048 I. Für bie am Sonniag, ben 30. April L. J. beginnende und 10 Tage dauernbe Frühlahrsmeffe mer-

Dienstag, ben il. April ce., pormittage 9 Ubr bie Defbuben und Gefchireperfanföpläge im alten Ret-hansfaale an die Meifi-bietenden öffentlich ver-

fteigert, Der Unichlagepreis beiragt für die einfachen Mehbnben 40, für die boppelten 80 Mark und für die Geichirrplate 20 Mart pro Plat, unb muh bas Steigerungsbetreffnis unmittelbar nach bem Bu-ichlage begablt merben, Mannbelm, 17. Marg 1911,

Plitgermeifteramit won Golfanber.

Bekanntmadung. für unfer Baffermert im Raferialer Balb fuchen wir jum baldmöglichften Gintritt amei Berrieboldiolier

für dauernde Stellung. Die Gefuchten müßen fich auch als Dilfs-Maichtnisten eignen und haben im Borort Kafertal Wohnung au

nehmen. Mur gelernie, folibe unb tüchtige - möglichft verbei-ratete Wafcinenfoloffer mollen ihre Bewerbungen mit furgem feibigeichriebenem Lebenslauf und Zeugnis-Abidriten bis fpateftens

1. April ba. 38. ander einreichen.
Blandeim, 18. Märs 1911.
Die Direftion
der Baffer-, Gad- und
Eleftrigitätswerfe:
Pidler.

Belanutmachung.

Bir verkeigern am 20.
Rörz, vormitions 10 Uhr
bad auf dem Milhverlades
vlau im blefigen Sauvis
perfonendadnhoffischendendis
edige Belldlechbäuschen an
den Reiftibeienden.

Tad Sauschen det avet
Aublogefentier mit Röllsabenverfoluk, in innen mit
Sals verfleidet und eignet
ich für eine Berfaufsbube.
Begen Bestäufsbube an unfer
au unfer Sochdauburean
Rimmer Rr. 10 unfered
Dienkgebäudes Ede ber
Tunnels und der Josef Rei-

(Rin

bet 1

beith

Rird

BERTY.

RECL

Billing

bern

guijan

fix Q

126 (

MARK

beitt

IDAE.

BRAD

dans

GHILL

Meie

hir

Milit

Yeldy

Die

ZSe.

dent

figen bleni Wirt

Otrus

Zen'

gern

Ren

benb

Bubt

bes.

fette

Reelin

Reger

hiele

tespe

leffer (Elega)

Rete

Bere

trobil

bedi

Dienfigebaubes Ede ber Annnel- und ber Josef Rel-lerftraße bier. 14564 Mannfeim, 22. Mars 1911. Grobh. Babubaninfpettion.

Biegenbod - Berneigerung. Die Gemeinde Baliftabi Mittwort, ben 29. Mars b. 3.,

nodmittage 3 11gr im Rotlaus in Halkabt zwei abgängige Siegenbüde gegen bare Zoblung difente lich verfleigern. 14527 Balkabt, 21. Stårs 1911, Bürgermeißeramt:

Dung - Berfteigerung.

Mittwoch, ben 29, Mara 1914, pormittage 149 Ibr Borrenbaltung Gendenheim das uarbandene Dungerannbeim, 23, 20ara 1911,

Stabt, Giniovermaliung: Rrebs.

Haasenstein 2 = & Voeler AG= A CHARLES AND A STATE OF THE PARTY OF THE PA Angunous-Arnahme für alle Zel-Stungen a. Zeitschriffine der Welf Mannhelm P. 2 1. THERESERES Sohen Berbienft!

ind, frebfaute folibe Derren Ronfett. Manufatturwaren. Rleiberftoffen, Angugekoffen, Balde ein für ein bedeuten-bes leiftungsfabig Beriand-bans bauptfactic Beamle beluch, wollen. Lieferung auf

Canjenfieln 4. Bogler, M.-. Roln erbeien.



Bureaufunge, womogl. Rabfahrer, von dem Gabrit Buomigobaten fajort geingt - Off, u. Z. 824 P. H. 980 an Rudelf Mosse, Mancheim.

in jeder Ausführung.

Hervorragend billig für solideste Qualitäten von einfach bis hochfein.

Spezialität:

Fabrikation moderner Fensterdekorationen

= bei direktem Verkauf =

= ohne Zwischenhandel. =

Eugen Kentner

Kgl Hoffieferant

Gardinenfabrik Stuttgart

Verkaufsstelle in Mannheim

P 4, I2 an den Planken,

eine Treppe hoch

Angenehm gemütliches Familien-Restaurant. Anerkannte gute Küche, reine Weine und Bier.

von Mk. 1.50 an.

Souper

sammen

Heidelbergerstr.

Paradeplatz.

nur gute Fabrikate.

Grosse Auswahl

in jed. Preislage

von Mk. 2.75 an

Mannheimer Jugendikeater im Bernhardushof, K.1, 5
Countag, 26. März, nachmittags 4 Uhr
Hänsel und Gretel Märgen mit Geleng und
Stütette im Serverfant bei D. Frenz E. 2, 18 und Jögarrenbenalg. G. Mihrer, K. 1. 6. — Sperring 50 Phy. I. Plan 30 Phy.
II. Plan 20 Phy., Gameric 10 Phy. Grandheuer achten dieseldene Breife.

Bekanntmachung. Alt-katholische Kirchengemeinde.

Die Liffe der vollighrigen und die der vollighe rigen felbftandigen mannlichen Gemeindemitglieder

bet Abgeordneien gur Synobe vorzunehnten bat, mabiberechtig

Die vollfährigen mannlichen Gemeinbemitglieber werben beshalb gebeten, fich von ber Richtigkeit und Bollffanbigkeit ber Liften zu überzeugen. Etwaige Einfprachen waren twaherend ber Auflegungsfrift bei bem Vorsigenben bes Lirchenvorstandes munblich oder fcbriftlich porgubtingen.

Mannheim, ben 25. Mars 1911. Der Birchenvorstand.

Wohnungs-Einzichtung

Schlafzimmer

in Eicho hell oder dunkel gewichst oder Nushaum pol: I zweitärig, Spiegelschrank (130 cm), ganz zerlegb., I Waschkommode mit Marmor- u.Spiegelaufsatz, 2 Bettstell., 2 Nachttische (weiß oder gran Marmor).

♠ (Wehn- u. Speisezimme-Eichen in beliebiger Farbe gebeist: Rufett wit Krishallfacette-Verglasung, 1 Kredenz, 1 Diwan, 1 Auszug tisch, 6 Stuhle

1 komplette Küche in pitsch-pine od, modern. Farbe lackiert

Franko-Lieferung. - Langjährige Garantie.

Möbel-Spezial-Hans

A. Straus & Go., J I. 12 Telephon Nr. 1760.

Einzel-Möbel in grösster Auswahl 14617 zu billigen Preisen.

Zigarren-Versteigerung

Sonntag, 26. Mary, 11-1 Uhr Montag, 27, Mary und folgende Zage von 9-12 und 2-7 Uhr 14615

Fortfeigung der Berfteigerung und des freihandigen Berlaufs von Zigarren, Zigaretten er. Leitz Beft, Anttionator u. Toxator. Iel. 2219. NB. Gunfrige Gelegenheit f. Birte u. Biebervertaufer.

Crauerbriefe bei ichnelister Austührung Dr. S. Saas late Buchdruckerel S. m. t. S.

Lehrmädchen Mobel.

Lebruidden genen foiortine Bezahlung gefucht. 47891 L. Fren. Q 2, 7.

Mietgesuche

Muf 1. Juli 3-4-Bimmer Off mit Breis u. Dr. 47718 an bie Expedition bs. Pl.

Risohnung. Bureau-Lager.

Ber fofurt ober fpater 5-6 Bimmer-Bohnung neoft Ma-Magazin nebft Cleinerem Bfiro, ber mur in beiter Bage ber

Stabt, ju mieten gelicht. Offerten unter Rr. 58738 an bie Ervebi ion be. Blattes,

Todes-Anzeige.

Gestern mittag 3 Uhr entschlief sanit nach langem schweren Leiden in Konstanz meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

geb. Teufel

im Alter von nahezu 56 Jahren.

In tiefer Traner:

Andreas Manger Hedwig Jack geb. Manger, Augsburg Anna Bernauer geb. Manger, Cieve Albirt Jack, Architekt, Augsburg Otto Bernauer, Direktor, Cleve und 4 Enkelkinder.

Neckargemünd, 25. März 1911.

Die Feuerbestattung findet im Krematorium zu Heidelberg am Montag, 27. März, nachmittags 3 Uhr statt.

Von Kondolenzbesuchen bittet man absehen zu wollen.

****************** Aus Stadt und Land.

· Manubeins, 25. Mary 1911.

Berein für Berientolonien. Ginen Bericht über Die B farigfeie des abgeleufenen Jahres entgegengunehmen und die anderen ublichen Gefchafte ju erlebigen, batte ber Burftand bes Bereins die Riiglieder gur 27. ordentl. Generalverfammlung einbernien, Diefem Berichte entnehmen wir folgenden: Entfandt maren gufernmen 1220 Kinber, gegen 1060 im Borjabre. Daven befanden fich in Ganglolonien 814 (812), in Spieltelonien 700 (100), in Golbidern 196 (128), und im Luft- und Connendad 20 (50): 3 hergleibende Rinder waren erftmals in Bad Raubeim untergebracht. Die Roften bleiftr beftriet bas Borfundemiiglied, Gerr Richard Cenel. Der Erfolg mar wieder durchweg ein guter und recht guter. Die Berpflegung und Bubrung ließ nichts zu wünschen fibrig. Ausgewendet wurden im gangen DR, 29 910 30. Der Berein tritt mit einem bedeutend geringeren Solde ins laufende Jahr als bei Schlift 1909. Indem fiehen auch befes Jahr größere Ginnahmen nicht in Ausficht. Man ging beshalb die Stadigemeinde um einen erfichten Buchut an. Das Erfuchen mittier, von Erfolg begleiter fein, wollte man minbefrens die 1910 erreichte Babl von Roloniften jur Gurforge wieder in Ausficht nehmen. Die Rechnung murbe in Ordning befinnden, ber Rechner emilaftet. Die Borftandomahl ergab bie Biedermahl der fagungogemöß ausicheibenden Galfte bes Borftundes. Gur ben verftorbenen gweiten Bor ihenden, herru Geb. Mediginalrat Dr. Lindmann, deffen große Ber-Beufte um bie Sache ber Berientolonien in mehr alo gwangigibriger Birffamfeit ber Borfipende ju Beginn ber Berfammlung rfibmend bervergehoben, murbe Derr Dr. Mofes in ben Borband gewählt Den zweiten Borfin übernimmt herr Mediginalrat Dr. Beltann. Gerner treten in ben Borftand neu ein: Frau Sabrifant Rorl Renther fr., Balbhef, und herr Gtabtvererbneter Edas , Beis denbeim. Die Zahl der Mitglieder bes Bereins bat fich im lepten Jahre dant ber rubrigen Tatigfeit eingelner Domen und herren des Borftanbes emos gehoben. Aber immer nich freben weite, in ehr weite Rreife unferer Burgericoit ben ingeal-bigteniichen Befrebungen ber Ferienfolonie-Bereine verftundmislos, ja ableimend legenfiber, Rreife, ffir bie es gerndeze Bergensbeburfuis fein follte, Befe Bestehungen allerkräftigst ju muterftitgen, Bas bedeutet im Jahresperbroud dem mittleren Bürger, dem Handwerfer, Beamten und befter gestellten Arbeiter die Summe von D. 3 im Johr, die er dem Butte ber erholmmabedürfeigen Rinder feiner weniger gut gestellten Rollegen opjeret Es ergeit destiald wiederholt der Ruf an olle dem Screin für Gerientvionien und fernstehenden Kreife unferer als fo

ill abritd madiende Babl ber erholnugabedurt mebr als Menich gweiten Grabes bebrubelt werden. Die Biedtiofi bimbende sheimnobeit per-

logt bat, ener reblich Zeil beigetragen gu baben.

Appfio-Theater, Beireffe ber Montag Abend Rattfinbenben Scharfich it pen wette blittet Maptain Slema bie Gerren Schilgen, die im Befibe von Bragifionomaffen find, Gewehre towohl wie Piftelen von einem Raliber bis 6 Millimeter bis Montag Mittig en die Direttion bes Apollo-Theaters einzusenben. - Morgen Conntag finden in bem beliebten Gtobilffemeng wieder amei Borftellungen um 4 unb 8 Uhr ftatt, Es ift dies der levie Connting, an welchem der beliebte Altmeifterhumprift Rarl Magftabt in unferer Ctabt vermeilt. In beiben Borftellungen wirb nuferdem Digal Dreffel, bie befennte bageriiche Goldateutteberfangerin, als Gaft auftreten,

" Berein für Frauenftimmrocht Manubeim. In einer geftern Abend im Raffine ant algehaltenen Berfammlung fprach fri. Delene Spie fi-Comfany über das Thems "Barum farbern mir bas Grauenftimmrecht"? Grau Bolf. Jaffe erfffnete bie Ber-Meldung von bem Einzug ber erften Fran in bas norwegifche Baria gweifründigem Bortrag mit bem Thema beichaltigte, Gie führte aus: Unter unjeren fegialen und wirticofflichen Gragen gebe ce feine, die in tief in bas Leben der menichlichen Gefellichaft eingreife, wie die Frauenfrage. Daber fei es unturlich, def fie von Tag gu Lag mehr Brodiung finde und bag viele, bie noch vor furgem glanbien, ber Grauenfooge mit einem Achfelguden begegnen gu burfen, fich beitte genotige feben, ibr gegenüber Siellung ju nehmen. In ber Grage bes Franenstimmrechts mußten die Franen in der Auftlarung noch vieles leiften, Die Grauen forberten bas Boblrecht, wolf fie gelernt batten, fic ale Menichen ju fühlen, b. b. mit menfchlichen Billichien und in erfter Linie bofola big elen eimm be paffit Hiffeit aba" Rechten, Durch die Ummilgung auf bem wirtichaftlichen Gebiet wurben in erfter Ligje bie Proleterierinnen betroffen, und bem Bernf als Frau und Mutter entriffen. Aber mahrend ber Mann mit bem Beimmgeitel in ber Danb feine Lage verbeffern tonne, fet bas bei ber Frau ausgeschloffen. Auf mit dem aktiven und paffiven Bablrecht würde co den arbeitenden Grauen gelingen, ibre eigene Lage und damit and indirekt divienige ber Arbeiterschaft überhaupt jur verbeffern. Der Ruf nach Erichlieftung welterer Erwerbogebiete, welche burch Bornrieite ober gefestiche Bestimmingen ben Frauen vermobiliding gepriesenen Bürgerichaft: Eretet ein in die Reiben der. ichliosen find, muse immer Lauter werben, Die Fran als Gaitin und emgen, die won feit W Johren die Bestrebungen der Ferienfolomien Mutter wolle beute aber Bürgerin und nicht mehr Unterrochdellen, beneu es aber unmöslich E. die Westell für diestantn bein, sie wolle gerichderachtigt mit dem Manne sein und nicht janumlung.

tigen Rinber aufanbringen! Sie werben, gefraftigt beim feit ber Fran fiebe aber in ichneisendem Gegenfag gu ihrer ner gefebrt, auch taniendfuchen Dant wiffen. Den warmertungereichen anderten wirtichaftlichen Tatigfeit, gu ihren verantwertungereichen ibr durch das erhebende Bemustfein zeitlebens im bergen tragen, an Bilichten in ber Jamilie und gu ihrem Berfonlichfeitsbewuftfeit der Gefundung und Erhaltung gabireicher, auffmipender Menfchen. Deutschland gehore ju den Aufturlandern, die ber Francufrage bad ngue Serhanduis emgegenbrachten. Die Rednerin ichthere bie Sieflung der Frau im den Ber, Stenden und glebt eine Parollele mit ber Stellung ber Gran in Deutschlaud, wobel fie gu bem Collug fommt, daß die Grau in Amerika größere Rechte und größere Bil dungsmöglichkeiten besigt. In Preußen würden 3. B. 1681/2 Will. Mr. ür höbere Knabenichulen und nur 31/2 Dill. Dit, für höbere Madeben ichmien veranogabt. Baben fei im Berbaltuis ju Prenfen viel ganfliger gestellt. Ein wichtiger Fortichtitt fei burch bas Reichaverring. gefen erreicht worden, bas ben Franen bie Möglichfeit gebe, fic an olitischen Berfammlungen zu betätigen, Bether haiten aber die Franen, dis jest von diefem Regt uur febr mentg Gebrauch ge m ach t. Der Staat handele in ieinem eigenen Imereffe, wenn er ben Frauen politische Rechte verleihe, wenn er ihnen Gelegenbeit gibe, fich in Gemeinde und Staat zu betätigen. Die Rebnerin gibt eine lleberficht über bie Stanten, in benen bie Promen gleiche politifche Rechte befigen wie die Manner und gittert Menferungen bernorragen ber Stoatsmanner, die fich fiber die parlementarifche Arbeit ber ammiung und ftreifte die diefer Toge durch die Breffe gegangene france nur gunftig andiprechen. Die Jose des Froncollimmrechen marschiere doch. In ungeficht IO europähichen Läubern fei in den Dann nubm Grl. Beiene Schae's bas Bort, bie fich in bift lepten 3 Jahren bas Stimmrecht für Graugu beiprochen murben, And der badifche Landing habe fich mit biefer Frage befost. Set mich bas Stimmrecht noch nicht erreicht, jo fei boch ein muralifcher Griola gu verzeichnen. Die Reduerin gest bamt auf bie vielen Ginmenbungen, bie gegen das Frauenftimmrecht erhoben werben, naber ein, Wenn gejagt werbe, die Frauen feien nicht politifc reif, fo mille man boch die Gegenfrage aufwerfen, ab benn bie Manner potitifch reif maren, als fie bis Babirecht befamen. Anbere menben wieber ein, baf bie Frauen nicht Colbat ju werben branchien. Go gebo aber both auch genng Grauen, die auch in den Arieg gogen, aber nicht um Bunden gu ichlagen, fondern um fie ju beilen. "Die Gran gehort ins Dans" fet ein anderer Ginnend. Das werde ichon berich Die wirticoftliden Berhalenife wiberiegt. Gin Saupteinwand fet aber ber: Die Frauen wollen gar fein vollitiches Recht und auch feine Stimmrecht, Und biefer Bornnurf bei leiber berechtigt. Die Wedantenlongfeit der Frau würde bict gum Berbrechen an ihrem eigenem Geichliecht. Aber biefe Gedantenlefigfeit ift jum größen Zeil bie Frucht der Erziehung. Die jogiale und rechtliche Gleichstellnun von Monn und From fei weit bavon entferut, die Geschlechter ju ents fremben. Die Rednerin forderer die Amvelenden gum Schlof auf. mit zu arbeiten on der Berwirflichung des Grundlaven: "Meichell Recht für Anel" Lesbeiter Beifall banfie der Bortragenden. Die furgen Denfosuprien ichlog darant Fran BuljaBaije bie Bert

& Frühlings-Neuheiten

Sonder-Angebote aus allen Abteilungen!

Handschuhe

Damen-Tricot-Handschuhe
mit 2 Druckkn., schwarz, weiss, mais
und farbig.
Panr

Dumen-Tricot-Handschuhe mis 3 Druckka, weiss, mais in ferbig Pear

Damen-Tricot-Handschuhe mit 2 Druckku, mod. Pestelliurben Page

Damen-Tricot-Handschuhe 120

Besondere Gelegenheit!

Seidene Damen-Hemdblousen 495 in hell und dunkel Stück 495

Damenhandtaschen St. 195 390 Taschentuch Matine p St. 195

Strümpfe

Damen-Strümpfe englisch lang, schwarz und breun 55 Pig.

Damen-Strümpfe
mit Laufmasche, in giett und durchbrochen, schwarz und braun Paar
75 pfg.

Damen-Strümpfe moderne Pastellfarben . . . Past 95 Pfg

— Gelegenheitskauf! –

Lüster-Unterröcke In violen Perben, mlt plissiertem Volent u. vürk. Einsätzen Stück

Spachtel-Pompadour

Secon 95 Pfg Reinleinene Taschentücher 195

Damenputz.

Wir unterhalten ein unerreicht grosses Lager hocheleganter und einfach garnierter Damen- und Mädchenhüte.

Original Pariser u. Wiener Modelle und Copien aus eigenen Ateliers!

Damenhüte

Reich mit Blumengarnierung von M. 9.50 M. 25.00

Litzenhüte, schwarz mit Pederngarnhuz v. M. 19.—an Frauen-Toques in violen Ausfüh-7.50 bis 25.—

Mädchenhüte

Moderner Spatriehut mit Chindkopf und 750 Spatrie-Glocke achieffel verschied Parken 11.50

Mädchen-Glocke sus durchbrock. Strtrob- u. 9.50

Blumen

Hyacinthen Piquet, 36 tellig, in violen Farben 45 Pig. Rosenpiquet 5 tellig. In violen Perben . . 75 Ptg.

Akazienpiquet mit Loub, viete Parben . . 75 Pfe

Hutformen.

Litzenhüte moderne Pormen schwarz u. farbig . Moderne Zweimasterformen. . von 490 an

Glocke Phantasiegeflecht in vielen Farben

Kinderhüte zu Reklamepreisen!

Alleinverkauf für

Mannheim

"Gant Perrin"

Spezial-Reklame-Marke

Damen-Glace 3 Druckkn 275

In allen Welttellen kennt man

"Gant Perrin". Der Name bürgt für guten Sitz u. beste Qualität.

Spezial-Broschüren

auf Wunsch.

Wir offerieren als ganz besonders preiswert ein Sortiment von ca. 100 reich garnierten Kinderhüten in französischem Geschmack und in den mannigfaltigsten Aus-# # führungen. # #

Beachten Sie unser Spezial-Fenster. #

M. Hirschland &

Mannheim, an den Planken.

Ankauf. Pianino

eritflaffiges Babritat, gut er-balten, als Gelegenheit aus Privathand gegen Raffe ju taufen gefucht. Offerten mit naberen Angaben u. P P 58791 an bie Grpedition as Blattes

!Warnuna! Erinde bas m. Publitun

Gebiffe

wenn auch serorochen, nicht wegaumerjen, ba ich |pegiell felbige wie befannt an foben Preifen, auch von Gändler, ankaufe. Aur Mourag d. M. "Diendian. 28. Mära ben genien Iag bindurch. 47661 Deinianf in Kubwigshofen. Warke. 10. 1. Sod. Ukagen. Bartezim.

Verkauf

Kinderwagen erboljen, billio au verfaufen, 250. Witsering, 128, 1 Tr. L 250. Witsering, 128, 1 Tr. L Aussteuer-Möbel

in einfacher und billiger bis elegantester Ausführung

Gebrüder Reis

Hof-Möbelfabrik 🗆 🗀 Mannheim.

Brosse Ausstellung kompletter Musterzimmer

Verksufshäuser: M 1, 4 und G 2, 22

.

0

Besichtleung erbeten.

grob. Berfiderungogefellichaft

ein gebilbeter, unbeicholiener und guverläffiger

herr gesucht

gleichviel welchen Standes, gegen feste Beginge und Bro-vision. Derfelbe wird foben-

on einnegrbeitet. Lebens!

lung. Venfionsberechtigt, Df u. 58785 an bie Erped. b. Pl

Glängend. Berbienft

Glangend. Berdienft beit, Arbnienfenenen berch feberadme und Gngrosgerightlie bei angenehm. feprittt. Tatischert im Saufe. Reite Berenigert für feb. intellig. Betten unlich gerignet. Beste Erfolge, wil Tetaligeich, im febenderni, Od un abereit.
D. Koninke. Werting.

Fuhrwerks - Waage

mit Chents - Regiftrierapparat, in lehr gutem Auftande, ift. da für den erfieblich geteigerden Berfehr nicht mehr audreichend, unter günftigen Bedingungen an verfaufen, Kleineren Gemeinden, jomie induftriellen Bereieben tet fic biermit eine felten vorteithalte Gelegenheit, Die im Berrieb befindliche Bange fann federgelt eingeleben werben. 14872

Derrathelm, 25. ERara 1011. Grobb. Bürgermeifterei Gerrnöbeim. mabler.

Rehpinscher su vertaufen. Monfir. 27

Cong billig an verfaufen inface eiferne Bettftelle m einsache eigerne Beithelle m. Watrage, alt. Sdranf, eiwa Gartentisch u. Stilble, etwa 14 m Cocos-Läufer (auch geiellt, ather Teppich, Gas-anglampen (einsache u. dreiger, Ateiderichaft, Tiich n. fank. Handerell, Allien pack.) Welbparffir, 19 part.

Stellen finden Junge Berfanferin

whib von biefiger Beinban's lung für beren Ausstellungs. papillon, mabrent der Caner ber Rochfunft.Ausftellung ge-

Fabrik: Kepplerstrasse 17/19.

Bertreter

für ben Berfant erftfialfiger Garb. vanber und Ruhlepapiere an Wieberverfinfer und Conjumentra gejuge. Der Sertrieb tann problimatzeite auch mit Connelifionis-mare ab. für feste Rechnung erfolgen. Off. erbet. and. W. N. 1077 an invalldendank Nünchen.

Reise - Agenten

Dentide Lebendverficherung lucht Reife-Agent, im Roben-beruf gegen bobe Provifionen n, Tagesvergütung Berren, die gute Beiftungen faben, bevorg, Richtfuchiente werbevors. Richtfuch

Beil. Offert, u. Rr. 58707 an die Exped, ds. Bl. erbet.

Ordentl, Hausbursche Serjandfielle vern. n. j. firt. 58727 Off.postt., Existens" Brestan 8. ucht. Offerien mit Gebolie.

27
47000 en die Spedition ds. BL. Gotel Bindier. O d. d.

Berfiderungegefellichaft energiiche Berjonlichten

ur Bearbeit, bes biei. Blages in ver Feuers, Ginbruchs, Diebe able u. Baff richaben-Berficberung. Gegen mes Gehalt u. bobe Brovifion. Offert fub 58849 en bie Expedition b. Bl.

Mitte, angefebene

Sichere Exiftens

finden zeprafentationsi, lige Gerren u. Damen mit ficher, Auftreten, Ju melben Conntog vorm. 9 libr ab 3 Uhr ab Goiel Ruffbaufer Bimmer 4, 1, Gtage. 47701

Ein tüchtig. Drechsler als Vorarbeiter

für eine in ber Rabe Franch furts befindliche Gelluloid. Warenfabrif genicht. Der teibe wuß in ber Tolletensbronde erfabren und fich jur Leitung bi. fer abteilung eignen. Offerten unt, 58718 an bie Grorbition b. 21.

Liffilges Mibden. bas icon gebient bat, au fo-forrigem Eintritt gefucht in eine Stadt bes Oberlandes. Rab. H 1, 10, 0, St. 18720

Gefncht p. fofore routinterie . belteingeführte Reifenbe b. Begingen. Off. D. Ref. an D. Schmitt, Raifer. frage 12, Deppenheim (Berggrac 3150 Otto

Tetr:

\$790

Mith

ac6a

Mor

Ntz:

MIL

Dirth .

Berb

800

Suche num 1. Mpril jungere

que ber Spigens und Befahbrande. Berf Borft. abbs. 7-8 Hbr. Otto Hornung, P 5. 1.

Jungeres Frantem

tudtig u. gewondt in Stene-grachte und auf der Schreibmofchine, wird für taufm. Burcan auf 1. April gejunt. Difert, unter Rr. (7086 am bie Expeb. ba. Bl. erbeten.

Gin einfaches fauberes Rabden

wird tof. gef. P 6, 23, 1 Tr.

Saubered, fleid, Madden afabold ob, gleid) nach Citra alsbalb od. nieich nach Oftern gefucht. Biepbanienprom, f. 3. Stod. 47679

Au jo dot in Rabchen für gute Säufer ndes. just u. vlag, sof, Fr. Wester, 18780 H 2, 7a. Tel. 4811. 47698